

**Jahresbericht  
der  
Stadt Ilmenau**

**2002**

Herausgeber: Stadtverwaltung Ilmenau, Hauptamt, Am Markt 7, 98693 Ilmenau,  
Tel. 03677/600129

Druck: GSM Büro- und Kopiertechnik GmbH, Langewiesener Str. 37,  
98693 Ilmenau, Tel. 03677/204490

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	
<b>1</b>	<b>Jahreschronik der Stadt Ilmenau</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Wahlen</b> (Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2002)	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Gemeindeorgane der Stadt Ilmenau</b>	<b>10</b>
3.1	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordnete	10
3.2	Ortsbürgermeister	10
3.3	Der Stadtrat Ilmenau	10
3.3.1	Vorsitz	10
3.3.2	Fraktionen	11
3.3.2.1	Christlich-Demokratische Union (CDU)	11
3.3.2.2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	11
3.3.2.3	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	11
3.3.2.4	Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/Neues Forum-Grüne	11
3.3.3	Zusammensetzung des Stadtrates	12
3.3.4	Ausschüsse	12
3.3.4.1	Haupt- und Finanzausschuss	12
3.3.4.2	Werkausschuss	12
3.3.4.3	Bau- und Vergabeausschuss	13
3.3.4.4	Kultur- und Sportausschuss	13
3.3.4.5	Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	13
3.3.4.6	Sozial- und Gleichstellungsausschuss	13
3.3.4.7	Rechnungsprüfungsausschuss	14
3.3.4.8	Umlegungsausschuss	14
3.3.4.9	Satzungsausschuss	14
3.4	Ältestenrat	14
3.5	Zusammensetzung der Ortschaftsräte	14
3.5.1	Ortschaftsrat Roda	15
3.5.2	Ortschaftsrat Unterpörlitz	15
3.5.3	Ortschaftsrat Oberpörlitz	15
3.5.4	Ortschaftsrat Heyda	15
3.5.5	Ortschaftsrat Manebach	15
3.6	Beauftragte der Stadt	16
3.6.1	Gleichstellungsbeauftragte	16
3.6.2	Behindertenbeauftragte	18
3.6.3	Ausländerbeauftragte	19
3.7	Seniorenbeirat der Stadt	22
3.8	Sachkundige Bürger	23
<b>4</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte des Stadtrates Ilmenau</b>	<b>23</b>
4.1	Einreicher/Erarbeiter der Beschlüsse	23
4.2	Schwerpunkte der Beschlüsse	24
4.3	Vorbereitung der Beschlüsse	24
<b>5</b>	<b>Aufgaben und Struktur der Stadtverwaltung Ilmenau</b>	<b>24</b>
5.1	Dezernatsverteilung und Verwaltungsstruktur	24
5.2	Aufgabenzuordnung	25

	Seite	
<b>6</b>	<b>Hauptverwaltung</b>	<b>27</b>
6.1	Aufgaben und Struktur der Hauptverwaltung	27
6.2	Allgemeine Verwaltung	27
6.3	Versicherungswesen	28
6.4	Personalwesen und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	29
6.5	EDV, Organisation, Statistik und Wahlen	31
6.6	Benennung Ilmenauer Straßen	33
6.7	Öffentlichkeitsarbeit	33
6.8	Partnerschaften	34
6.9	Rechnungsprüfung	36
<b>7</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>37</b>
7.1	Aufgaben und Struktur der Finanzverwaltung	37
7.2	Woher stammen die Einnahmen?	38
7.2.1	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (VWH)	38
7.2.2	Einnahmen des Vermögenshaushaltes (VMH)	39
7.3	Wohin fließen die Ausgaben?	40
7.3.1	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Aufgabenbereichen	40
7.3.2	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Arten	41
7.3.3	Ausgaben des Vermögenshaushaltes nach Arten	42
7.4	Liegenschaftsamt	43
7.4.1	Überführung von Grundstücken aus dem Volkseigentum in das Eigentum der Stadt Ilmenau (Kommunalisierung)	43
7.4.2	Verkauf von städtischen Grundstücken	43
7.4.3	Ankauf, Tausch und sonstiger Grundstückserwerb	44
7.4.4	Dienstbarkeitsbestellungen	44
7.4.5	Abschluss von Bauerlaubnisvereinbarungen	44
7.4.6	Verwaltungsgebühren für Zustimmungen, Rangrücktritte, Löschungsbewilligungen u. ä.	44
7.4.7	Miet- und Pachtverträge	45
7.4.8	Zuarbeiten Finanzamt zum Einheitswert und zur Nutzung	46
<b>8</b>	<b>Verwaltung für Recht und Ordnung</b>	<b>47</b>
8.1	Justizariat	47
8.2	Ordnungsamt	47
8.2.1	Einwohnermeldewesen	48
8.2.2	Personenstandswesen	48
8.2.3	Straßenverkehrsbehörde	49
8.2.4	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	49
8.3	Gewerbeentwicklung und untere Gewerbebehörde	49
8.3.1	Entwicklung der Gewerbebetriebe der Stadt Ilmenau	50
8.3.2	Marktwesen	50
8.4	Feuerwehr	51

	Seite	
<b>9</b>	<b>Verwaltung für Kultur, Soziales und Sport</b>	<b>54</b>
9.1	Aufgaben und Struktur der Verwaltung für Kultur, Soziales und Sport	54
9.2	Kultur	54
9.2.1	Festhalle	55
9.2.2	Stadtarchiv	56
9.2.3	Museum	56
9.2.4	Bürgerhaus „Alte Försterei“	57
9.2.5	Stadbücherei	58
9.3	Soziales	59
9.3.1	Kindertageseinrichtungen	59
9.3.2	Wohngeld und Wohnungsbindung	60
9.3.3	Jugendpflege	61
9.4	Sport	62
9.4.1	Sporteinrichtungen und Sportanlagen	62
9.4.2	Sportliche Höhepunkte	62
9.4.3	Bauliche Maßnahmen im Sportbereich	63
9.4.4	Fahrzeugbestand im Sportbereich	63
9.5	Bäderbetrieb	63
<b>10</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>64</b>
10.1	Aufgaben und Struktur der Bauverwaltung	64
10.2	Stadtplanung	64
10.2.1	Flächennutzungsplanung	64
10.2.2	Städtebauliche Rahmenplanung	64
10.2.3	Bebauungspläne	65
10.2.4	Verkehrsplanung	65
10.2.5	Einzelbauvorhaben	66
10.2.6	Stadtsanierung	66
10.2.7	Wohnumfeldverbesserung und Quartiersentwicklung WG „Pörlitzer Höhe“ und „Am Stollen“	68
10.3	Untere Bauaufsicht	69
10.4	Hochbau	70
10.5	Tiefbau	71
<b>11</b>	<b>Verwaltung der Stadtwirtschaft</b>	<b>72</b>
11.1	Aufgaben und Struktur der Stadtwirtschaftsverwaltung	72
11.2	Stadtgrün und Friedhof	72
11.2.1	Pflege des öffentlichen Grüns	72
11.2.2	Spielplätze	73
11.2.3	Neupflanzungen und Neugestaltung von Flächen	73
11.2.4	Baumpflege/Baumschutz	73
11.2.5	Friedhof	74
11.2.6	Brunnen	74

	Seite	
11.3	Betriebs- und Bauhof	74
11.3.1	Stadt- und Straßenreinigung	74
11.3.2	Straßenentwässerung	74
11.3.3	Straßenbeleuchtung sowie Verkehrs- und Straßenbeschilderung	75
11.3.4	Winterdienst	75
11.3.5	Bauhofleistungen	75
11.3.6	Bewirtschaftung der Sammelkanäle	76
11.4	Fahrzeugbestand des Stadtwirtschaftsbereiches	76
11.5	Stadtwerke und Medienversorgung	76
11.5.1	Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH (IWW) - Fernwärmeversorgung	77
11.5.2	Stadtwerke Ilmenau GmbH - Strom und Erdgas	78
11.5.3	Wasser/Abwasser	79
<b>12</b>	<b>Verwaltung für Wirtschaftsförderung, Umwelt, Forst und Fremdenverkehr</b>	<b>81</b>
12.1	Aufgaben und Struktur der Verwaltung	81
12.2	Wirtschaftsförderung	81
12.2.1	Förderanträge	81
12.2.2	Bepanung, Planung und Besiedlung von Gewerbegebieten	82
12.2.3	Reaktivierung stillgelegter Betriebsflächen	82
12.2.4	Standortwerbung	83
12.2.5	Mitwirkung bei der Raumordnung/Regionalplanung, Durchsetzung der Handelsnetzkonzeption	83
12.2.6	Kontaktpflege und Beratung von Unternehmen und Einrichtungen	84
12.3	Umwelt und Forst	84
12.3.1	Sanierung/Rekultivierung von Altlasten/Altdeponien	84
12.3.2	Fließgewässer	84
12.3.3	Teiche	84
12.3.4	Stadtwald	85
12.3.5	Touristische Infrastruktur	85
12.4	Fremdenverkehr	86
12.4.1	Öffentlichkeit/Veranstaltungsplan und Kartenvorverkauf	86
12.4.2	Gästedienst/Incoming/Übernachtungen	87
12.4.3	Marketing/Imagepflege von Stadt und Region	88
12.4.4	Messen und Ausstellungen	88

## 12 Anlagen

## 1 Jahreschronik der Stadt Ilmenau

### **Januar 2002**

01.01. Traditioneller Neujahrsbesuch des Oberbürgermeisters Gerd-Michael Seeber, des Bürgermeisters Volker Acker und der Gleichstellungsbeauftragten Johanna Kielholz im AWO-Seniorenheim Hüttenholz, Kreiskrankenhaus und Wohnheim „Daniela“ des Lebenshilfe Ilmenau e. V.

Einführung der EURO-Währung

Neujahrskonzert mit dem „Leipziger Salonorchester“ in ausverkaufter Festhalle

08.01. Lebenshilfe weiht neue „Werkstatt am Wald“ ein

10.01. 12. Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters der Stadt Ilmenau für ca. 600 Vertreter des öffentlichen Lebens aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Sport und Vereinen

Überdurchschnittliche Schneefälle seit Weihnachten 2001 bedingen, dass über 20.000 Kubikmeter Schnee aus der Stadt abgefahren werden müssen

18./19.01. Traditioneller Rodelwettbewerb in Roda mit Nachrodeln und Rodelgaudi

19.01. IKK ruft zum Ilmenauer „Hafenfasching“ in die Festhalle

20.01. Jugendherberge feiert offiziell 5-jähriges Jubiläum

24.01. Berufung der Ortschronisten durch den Stadtrat: Maik Schrickel (Roda), Hans-Georg Voigt (Unterpörlitz), Carola Müller (Oberpörlitz), Monika Meyer (Manebach) und Siegfried Koch (Heyda)

27.01. Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus am Wetzlarer Platz in Ilmenau

### **Februar 2002**

08.02. Ilmenaus Rumänienhilfe startet in die Partnerstadt Tirgu-Mures

10.02. Faschingsumzug des IKK

13.02. Der Stadtrat findet sich zur traditionellen politischen Aschermittwochsveranstaltung im Teichcafé ein

20.02. Wohnungsbaugenossenschaft übergibt zu „Penthouse-Wohnungen“ umgebaute Plattenbauten auf der Pörlitzer Höhe

- 23.02. Jahreshauptversammlung der sechs Feuerwachen der Freiwilligen Feuerwehr Ilmenau in der Mehrzweckhalle Oberpörlitz
- 24.02. Windrad als Wahrzeichen der Kleingartenanlage „Sonnenbad“ wird durch Sturm stark beschädigt und heruntergerissen
- 28.02. Einstellung der Porzellanherstellung „Graf von Henneberg“ nach 225 Jahren

### **März 2002**

- 16.03. Tanzsportclub Ilmenau e. V. veranstaltet Frühjahrsball mit Tanzturnier in der Festhalle
- 21.03. Die Marktschreier sind für 4 Tage zum Frühlingsfest in Ilmenau auf dem Marktplatz
- 24.03. Verkaufsoffener Sonntag in Ilmenau anlässlich des Frühlings- und Osterfestes
- 25.03. Ehrenkolloquium für Prof. Dr. Hans Sachs der TU Ilmenau anlässlich seines 75. Geburtstages
- 27.03. Neues Laborgebäude der TU Ilmenau mit Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien in Anwesenheit von Finanzminister Trautvetter und Ministerin Prof. Schipanski an Rektor Prof. Kern übergeben
- 30.03. 5. Ilmenauer Osterspaziergang zum Heydaer Stausee mit fast 400 Teilnehmern

### **April 2002**

- 05./06.04. Tag der offenen Tür an der TU Ilmenau
- 11./12.04. OB Seeber mit 13-köpfiger Delegation zu einem interkommunalen Erfahrungsaustausch in Wertheim
- 13.04. Landesjägertag in der Ilmenauer Festhalle
- 17.04. Feierliche Grundsteinlegung in der Albert-Einstein-Straße für ein Bürogebäude („Mietfabrik“) für künftige Unternehmer der Softwarebranche
- 18./19.04. 10. Kleinmaschinenkolloquium der TU Ilmenau mit 130 Gästen aus 5 Ländern
- 19./20.04. Absolvententreffen der 4. Matrikel der Technischen Hochschule Ilmenau nach 40 Jahren in Ilmenau
- 20.04. Der Kleinkunstverein Roda e. V. begeistert mit seinem 1. Auftritt viele Besucher im sanierten Gebäude „Kupferberg“



- 21.04. Ilmenauer „Auto-Frühling“ und verkaufsoffener Sonntag sowie schönsten Wetter ziehen unzählige Besucher in die Stadt
- 22.04. Einwohnerversammlung in Unterpörlitz im Saal der Gaststätte „Stern“ zur Abwasserproblematik im Ortsteil
- 24.04. Auftaktveranstaltung zu den 29. Internationalen Jazztagen  
Israelischer Gesandter Mordechay Lewy referiert im Gemeindehaus der Evangelisch-Lutherischen Kirche über „Hoffnung für den Frieden“
- 26.04. Oberbürgermeister Seeber empfängt Gäste aus China, Herrn Su Xian An (Oberbürgermeister von Shunde), und aus den USA, Herrn Al Lior (Investor und Mehrheitsgesellschafter bei den Technischen Glaswerken Ilmenau)
- 27.04. Sportlerehrung des Ilm-Kreises in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- 29.04. Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen Blue Ash und Ilmenau in Anwesenheit des Generalkonsuls der USA Timothy Savage und Konsulin Elisabeth Bukowski in Oberpörlitz
- 30.04. Neu angelegte „Ratsteichstraße“ wird nach 6-monatiger Bauzeit durch Oberbürgermeister Seeber ihrer Bestimmung übergeben und verbindet nunmehr die Unterpörlitzer Straße und die Weimarer Straße miteinander

### **Mai 2002**

- 01.05. Traditionelle Feiern zum Tag der Arbeit  
Eröffnung der Badesaison im Hammergrund bei 24° C Wassertemperatur
- 02.05. Erstes Wirtschaftsforum mit Gästen aus der amerikanischen Partnerstadt Blue Ash/Ohio im Hotel Tanne mit Vertretern namhafter Unternehmen der Region, der Uni, der Sparkasse sowie aus Bundes- und Landespolitik
- 04.05. Aufzeichnung der 30. MDR-Sendung „Musik für Sie“ mit Moderatorin Carmen Nebel in der Ilm-Sporthalle zu Ilmenau
- 04./05.05. 3. Ilmenauer Töpfermarkt auf dem Topfmarkt
- 05.05. Konzert des Jugend- und Musikschulorchesters „Capella Juventa“ aus Ilmenau in der St.-Jakobus-Kirche vor seiner Rumänienreise
- 08.05. 1. „Lindenfest“ vor dem Hotel „Tanne“
- 10./11.05. Traditionsbauernmarkt am Kaufland Ilmenau

- 10./12.05. Zum 10. Mal findet der Ilmenauer „Weltenbummel – Straßenfest für die Sinne“ statt, ein gelungenes Festival der Weltkulturen
- 11.05. Neueröffnung des Jugendtreffs „Albatros“ im Unterpörlitzer Gemeindehaus
- 15.05. Die Ilmenauer Werkstätten des Lebenshilfewerks Ilmenau/Rudolstadt e. V. führen anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens einen „Tag der offenen Tür“ durch
- 23.05. Konzil der TU Ilmenau wählte Prof. Horst Puta als neuen Prorektor für Wissenschaft und Prof. Peter Scharff als neuen Prorektor für Bildung
- 25.05. Traditionelles Feuerwehrfest im Ortsteil Roda
- 27.05. Ilmenauer Gymnasium „Am Lindenberg“ erhält zum 2. Male den Titel „Europaschule“
- 30.05. „Seifenkistenrennen“ am Ehrenberg mit 32 Teilnehmern nach dem Motto „Wer später bremst, ist länger schnell“ im Rahmen des Bergfestes der TU
- 31.05.-02.06. Ilmenau feiert das 10. Altstadtfest unter dem Motto „Ilmenau - Himmelblau“ mit abschließendem furiosen Feuerwerk

### **Juni 2002**

- 01.06. Neuschülerfest der „Karl-Zink-Schule“  
Sandhasenfest in Heyda
- 08.06. 8. Freizeit-Fußballturnier mit Sportfest im „Rodaer Loch“
- 08./09.06. 10. Thüringer Schnellschachmeisterschaft mit Austragungsort Ilmenauer Rathaus
- 10.06. Oberbürgermeister Seeber ehrt das Ehepaar Hannelore und Herbert Wedekind für 40 Jahre Pacht der Berggaststätte „Bobhütte“
- 11.06. Empfang für die neu an der TU berufenen Professoren durch Oberbürgermeister Seeber
- 15.06. Kirchentreppefest in Roda
- 15./16.06. 7. Heydaer Dorffest mit Kinderfest, Spaßstaffel und Badewannenregatta  
Sommerfeste in Manebach sowie Oberpörlitz
- 29./30.06. 7. Mountainbike-Downhill-Rennen am Lindenberg mit 370 Teilnehmern aus 5 Nationen

**Juli 2002**

- 01.07. 10 Jahre Ilmenauer Tierheim
- 04.07. Russische Delegation des Ministeriums für Verkehr besucht die Dienststelle der Bundesanstalt für Wasserbau in Ilmenau; die Stadtverwaltung gibt ihr zu Ehren einen Empfang
- Vertrag über Zuständigkeiten, Nutzung und Verwaltung der Talsperre Heyda von beteiligten Kommunalpolitikern feierlich besiegelt
- 07.07. Tierheimfest anlässlich des 10-jährigen Bestehens
- 08.07. Beginn der Umbauarbeiten im Sportgelände des Hammergrundes, Rekonstruktion des Hartplatzes und Anlage eines Kunstrasens
- 20.07. 3. Nachtschwärmerfest in der Fußgängerzone Ilmenaus
- 23.07. Im neu gestalteten ehemaligen „Kinderland“ eröffnet eine Filiale von „Mäc-Geiz“ und belebt damit wieder die Geschäftswelt in der Marktstraße
- 27.07. 24. Auflage des Sommerkurses für deutsche Sprache an der TU Ilmenau mit 70 Teilnehmern aus 17 Ländern
- 28.07. „Fest der heiligen Anna“ im Schaubergwerk „Volle Rose“ Schortetal

**August 2002**

- 09.08. Einweihung des neuen Musikpavillons im Stadtpark durch Oberbürgermeister Seeber
- 11.08. Ilmenauer Blasmusikfest im Stadtpark unter Nutzung des neu gebauten Pavillons
- 15.08. Hochseilartisten-truppe Oskani gastiert mit einer atemberaubenden Vorstellung auf dem Marktplatz
- 17.08. Dorfplatzfest in Manebach, in dessen Mittelpunkt der sanierte Bierkeller in der Schmücker Straße steht
- 20.08. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ilmenau zur Hilfe ins Katastrophengebiet Dessau abgereist
- 22.08. Oldie-Nacht auf dem Ilmenauer Marktplatz
- 22.-28.08. Delegation aus Ilmenau besucht ihre Partnerstadt Blue Ash in den USA
- 25.08. 22. Kickelhahnfest lockt Tausende auf den Hausberg

27.08. Fahrbibliothek bietet seit zehn Jahren ihre Dienste in den Ilmenauer Ortsteilen und in den Gemeinden des südlichen Ilm-Kreises an

31.08. 650 Badegäste erleben Neptunfest im Ilmenauer Freibad

1. Tag der Vereine in Roda mit über 550 Einwohnern und 13 Vereinen und Interessengemeinschaften

### **September 2002**

05./08.09. 2. Jakobusfest mit 14 Veranstaltungen in Ilmenauer Kirche

06.09. Benefizveranstaltung in der Festhalle zu Gunsten der Flutwasseropfer in den neuen Bundesländern unter dem Motto „Ilmenau hilft“

07.09. 8. Brunnenfest in Manebach

Königsschießen der Ilmenauer Schützengesellschaft um Pokal des Oberbürgermeisters

07./08.09. 10. Internationaler Sommerrodel-Cup auf der Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“ mit vielen prominenten Teilnehmern

08.09. Tag des offenen Denkmals

09.09. Richtfest am Erweiterungsbau der Ilmenauer Feuerwehr-Hauptwache

Manebacher Heimatfreunde restaurieren die „Sophien-Quelle“ zwischen Kleinem und Großem Hermannstein

10.09. Der Bürgermeister der vom Hochwasser betroffenen Stadt Tharandt, Hagen Sommer, empfängt eine Ilmenauer Delegation, angeführt von Oberbürgermeister Seeber - 16.806,99 EUR Spendengelder werden überreicht

12.09. Ilmenaus Kommunalpolitiker führen auf Einladung des ADFC die alljährliche „Politikerradtour“ durch

14.09. 1. Ilmenauer „Youthday“ (Kinder- und Jugendtag) auf dem Marktplatz

7. Kreissängertreffen in der Ilmenauer Festhalle

20.09. Neues Umspannwerk für die Stadt Ilmenau in Betrieb genommen

Plasmaspendezentrum des Suhler Instituts für Bluttransfusionsmedizin ist in Ilmenau am Wetzlarer Platz eröffnet

20./22.09. Traditionelle Ilmenauer Herbstmarkttag

21.09. 200 Teilnehmer begehen den „Tag der Heimat“ in der Ilmenauer Festhalle

- 22.09. Bundestagswahlen 2002
- 23.09. 47. Internationales wissenschaftliches Kolloquium der TU in Ilmenau eröffnet
- 27./28.09. Am ersten Absolvententag der TU Ilmenau nahmen nahezu 600 ehemalige Absolventen teil, darunter 40 ausländische Absolventen

### **Oktober 2002**

- 02.10. Festveranstaltung zum 12. Tag der Deutschen Einheit in der Festhalle mit Oberkirchenrat a. D. Christian Köhler als Festredner
- 05.10. Benefizkonzert in der Manebacher Kirche zur Finanzierung der Kirchenreparatur
- 05./06.10. 1. Ilmenauer Ironhill-Rennen, ein 24-Stunden-Marathon der Mountainbikefahrer, zog 150 Starter aus drei Ländern in die Region
- 08.10. Einwohnerversammlung in Roda u. a. zum Dorferneuerungsprogramm im Zeitraum 2004 - 2008
- 11.10. Richtfest am Neubau der IWG in der Ilmenauer Poststraße 16 und 18, ehem. Fabrikgelände der Fa. Ströhlein; Abrissbeginn 04.02.02, Grundsteinlegung 03.06.02
- 12.10. Immatrikulationsfeier der TU Ilmenau für über 1400 Studenten in der Festhalle
- 19.10. 8. Seniorentag der Stadt Ilmenau in der Festhalle
6. Fischerfest mit großem Abfischen am Großen und Brandenburger Teich
- 25./27.10. 24. Ilmenauer Folkloretage
- 27.10. Ein ungewöhnlich starker Sturm verursacht in Ilmenau erhebliche Schäden an Gebäuden und Bäumen; das Dach des SB-Möbelmarktes in der Erfurter Straße wird von einer Windböe erfasst und weggerissen

### **November 2002**

- 02.11. 1. Ilmenauer Kneipenfest mit viel Zustimmung bei den Bürgern
- 05.11. Einwohnerversammlung der Stadt Ilmenau in der Festhalle zum Thema Entwicklung des Baugeschehens
- 08.11. Feierliche Einweihung eines Denkmals der Ilmenauer Opfer des Nationalsozialismus und einer Gedenktafel für die Ilmenauer jüdischen Opfer des Nationalsozialismus am Wetzlarer Platz, an der Angehörige einstiger jüdischer Bürger Ilmenaus teilnahmen

- 10.11. Lichterfest und verkaufsoffener Sonntag in Ilmenau
- 11.11. Beginn der 34. Faschingsaison unter dem Motto „Karibik-Fasching“ mit Machtübernahme im Rathaus durch die Narren
- 17.11. Politiker, Soldaten, Vereine und Privatleute gedenken der Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung am Volkstrauertag
- 24.11. Eissport-Center wird auf dem Sportplatz im Hammergrund eröffnet
- 26.11. Der Ortsteil Roda wird in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen; zur Mitarbeit bei der Neugestaltung ist ein Bürgerbeirat mit zehn Kandidaten gewählt worden
- 30.11. Die Ilmenauer Lindenstraße wird nach ihrer Erneuerung und Umgestaltung mit den Baumskulpturen der alten Linden feierlich übergeben

### **Dezember 2002**

- 09.12. Plötzlicher Wintereinbruch mit extremen Raureiflasten und Eisbildungen beschädigt Stromleitungen, Telefonkabel und Bäume der Umgebung; es kommt zu Stromausfällen im Ilm-Kreis
- 10.12. Weihnachtsfeier für Senioren und Behinderte in der Festhalle
- 14.-22.12. Ilmenauer Weihnachtsmarkt in der Lindenstraße
- 15.12. Großer Kantorei-Abend in der St.-Jakobus-Kirche mit Aufführung eines Weihnachtsmusicals durch die Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei
- 20.12. Autobahnabfahrt der A 71 Ilmenau-West für den Verkehr freigegeben  
Traditionelle Aufführung des Weihnachtsoratoriums in der St.-Jakobus-Kirche
- 26.12. Weihnachtskonzert in der St.-Jakobus-Kirche
- 27.12. Traditionelles Treffen ehemaliger Goetheschüler in der Festhalle
- 31.12. Grußworte des Oberbürgermeisters Gerd-Michael Seeber zum Jahreswechsel

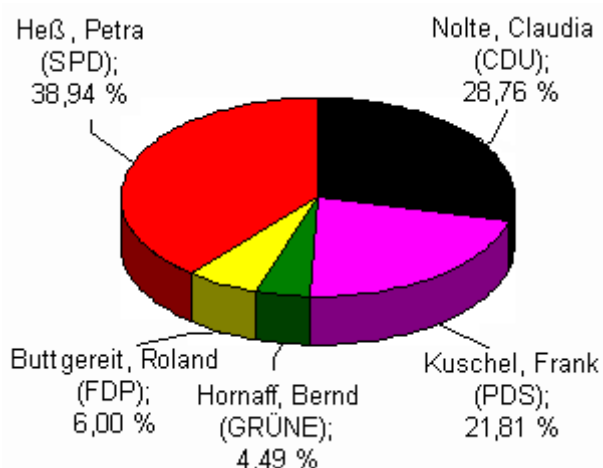
## 2 Wahlen

### Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2002 - Endergebnis in der Stadt Ilmenau

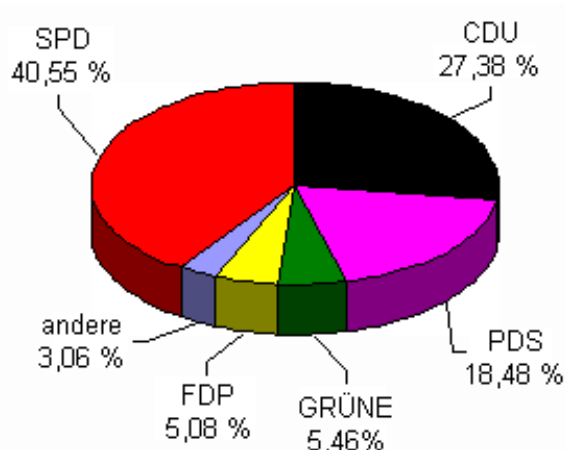
Wahlberechtigte insgesamt	21.845		Wähler/-innen	16.642	
Wahlberechtigte ohne SPV	19.150		davon mit Wahlschein	2.575	
Wahlberechtigte mit SPV	2.695		Wahlbeteiligung		76,18 %
<b>Erststimme</b>			<b>Zweitstimme</b>		
ungültig	358		ungültig	230	
gültig	16.284		gültig	16.412	
Heß, Petra (SPD)	6.341	38,94 %	SPD	6.655	40,55 %
Nolte, Claudia (CDU)	4.683	28,76 %	CDU	4.493	27,38 %
Kuschel, Frank (PDS)	3.552	21,81 %	PDS	3.033	18,48 %
Hornaff, Bernd (GRÜNE)	731	4,49 %	GRÜNE	896	5,46 %
Buttgereit, Roland (FDP)	977	6,00 %	FDP	833	5,08 %
			REP	92	0,56 %
			GRAUE	61	0,37 %
			ödp	39	0,24 %
			NPD	129	0,79 %
			Schill	181	1,10 %

Nicht alle Wahlberechtigten, die einen Wahlschein beantragt und daraufhin einen Sperrvermerk (SPV) im Wählerverzeichnis erhalten haben, haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht – daraus resultiert die Differenz zwischen Wahlberechtigten mit SPV und Wählern mit Wahlschein.

Prozentuale Verteilung der Erststimmen

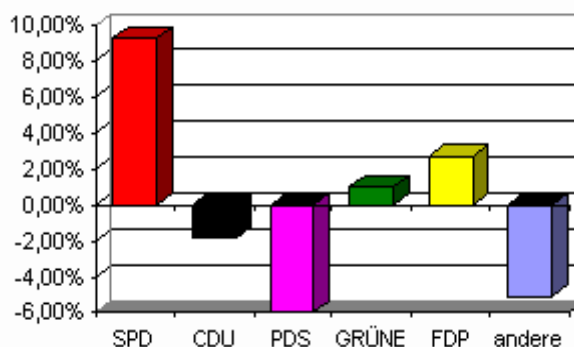


Prozentuale Verteilung der Zweitstimmen



### Zweitstimmen - Gewinne/Verluste 2002 im Vergleich zu 1998

Partei	2002	1998	Gewinne/ Verluste
SPD	40,55 %	31,26 %	9,29 %
CDU	27,38 %	29,21 %	-1,83 %
PDS	18,48 %	24,47 %	-5,99 %
GRÜNE	5,46 %	4,47 %	0,99 %
FDP	5,08 %	2,40 %	2,67 %
andere	3,06 %	8,19 %	-5,13 %



## 3 Gemeindeorgane der Stadt Ilmenau

Entsprechend § 22 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) sind der Gemeinderat und der Oberbürgermeister die Organe der Gemeinde. In Städten führt der Gemeinderat die Bezeichnung Stadtrat.

### 3.1 Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordnete

Oberbürgermeister	Gerd-Michael Seeber, Dezernat I
Bürgermeister	Volker Acker, Dezernat II
Beigeordnete	Ursula Jünemann, Städtepartnerschaften

### 3.2 Ortsbürgermeister

Ortsteil:	seit:	Ortsbürgermeister:
* Roda	16.10.1994	Matthias Hoffmann
* Unterpörlitz	12.06.1994	Heinz Jagelle
* Oberpörlitz	01.07.1999	Olaf Eichhorn
* Heyda	01.01.2002	Thomas Schäfer
* Manebach	12.06.1994	Karl-Heinz Kühn

### 3.3 Der Stadtrat Ilmenau

#### 3.3.1 Vorsitz

Vorsitzender des Stadtrates ist Herr Dr. Wolf-Rüdiger Maier (CDU).  
Stellvertretende Vorsitzende ist Frau Christel Wilinski (SPD).



### **3.3.2 Fraktionen**

#### **3.3.2.1 Christlich-Demokratische Union (CDU)**

mit 16 Mitgliedern

Vorsitzender: Rudolf Fastner

Stellvertreter: Ursula Jünemann

Mitglieder: Martin Jäcklein

Friedrich Balbierer

Gunter Brückner

Dr. Hermann Debes

Michael Fischer

Michael Goldammer

Dr. Wolf-Rüdiger Maier

Manfred Meißner

Peter Nirsberger

Thomas Schäfer

verstorben am 25.01.2002

seit 21.02.2002 - Nachfolger für

Peter Nirsberger

Ute Oberhoffner

Kurt Retzlaff

Horst Tiedge

Johannes Trabert

Herbert Wirth

#### **3.3.2.2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

mit 5 Mitgliedern

Vorsitzender: Hans-Jürgen Bürmann

Stellvertreterin: Karin Roßmann

Mitglieder: Dr. Eberhard Dittmar

Wolfgang Habermann

Christel Wilinski

#### **3.3.2.3 Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)**

mit 6 Mitgliedern

Vorsitzende: Anke Hofmann

Stellvertreter: Dr. Klaus Leuner

Mitglieder: Eckhard Bauerschmidt

Sascha Bilay

Sonja Große

Rainer Röhner

#### **3.3.2.4 Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler (FWG)/Neues Forum-Grüne (NF/Grüne)**

mit 3 Mitgliedern

Vorsitzender: Bernd Frankenberger

Stellvertreter: Helmut Krause

Mitglieder: Klaus Funkler

### **3.3.3 Zusammensetzung des Stadtrates**

Die Übersicht zur personellen Zusammensetzung des Stadtrates Ilmenau per 31.12.2002 ist in Anlage 1 dargestellt.

### **3.3.4 Ausschüsse**

Der Stadtrat hat folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss	7 Mitglieder	
- Werkausschuss	7 Mitglieder	
- Bau und Vergabeausschuss	9 Mitglieder	
- Kultur- und Sportausschuss	7 Mitglieder	
- Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	9 Mitglieder	
- Sozial- und Gleichstellungsausschuss	7 Mitglieder	
- Rechnungsprüfungsausschuss	4 Mitglieder	
- Umlegungsausschuss	5 Mitglieder	(davon 2 Stadtratsmitglieder)

und den Satzungsausschuss 5 Mitglieder

Die Zusammensetzung der Ausschüsse ist folgende:

#### **3.3.4.1 Haupt- und Finanzausschuss**

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Seeber, Gerd-Michael	-	Vorsitzender
2.	Brückner, Gunter	CDU	Mitglied
3.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
4.	Fastner, Rudolf	CDU	Mitglied
5.	Frankenberger, Bernd	FWG	Mitglied
6.	Hofmann, Anke	PDS	Mitglied
7.	Jäcklein, Martin	CDU	Mitglied

#### **3.3.4.2 Werkausschuss**

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Acker, Volker	-	Vorsitzender
2.	Brückner, Gunter	CDU	Mitglied
3.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
4.	Fastner, Rudolf	CDU	Mitglied
5.	Frankenberger, Bernd	FWG	Mitglied
6.	Hofmann, Anke	PDS	Mitglied
7.	Jäcklein, Martin	CDU	Mitglied

**3.3.4.3 Bau- und Vergabeausschuss**

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Balbierer, Friedrich	CDU	Vorsitzender
2.	Seeber, Gerd-Michael	-	Oberbürgermeister
3.	Dr. Leuner, Klaus	PDS	stellv. Vorsitzender
4.	Dr. Dittmar, Eberhard	SPD	Mitglied
5.	Funkler, Klaus	FWG	Mitglied
6.	Große, Sonja	PDS	Mitglied
7.	Meißner, Manfred	CDU	Mitglied
8.	Trabert, Johannes	CDU	Mitglied
9.	Wirth, Herbert	CDU	Mitglied

**3.3.4.4 Kultur- und Sportausschuss**

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Dr. Debes, Hermann	CDU	Vorsitzender
2.	Acker, Volker	-	Bürgermeister
3.	Frankenberger, Bernd	FWG	stellv. Vorsitzender
4.	Dr. Leuner, Klaus	PDS	Mitglied
5.	Jünemann, Ursula	CDU	Mitglied
6.	Tiedge, Horst	CDU	Mitglied
7.	Wilinski, Christel	SPD	Mitglied

**3.3.4.5 Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Fischer, Michael	CDU	Vorsitzender
2.	Acker, Volker	-	Bürgermeister
3.	Habermann, Wolfgang	SPD	stellv. Vorsitzender
4.	Bilay, Sascha	PDS	Mitglied
5.	Brückner, Gunter	CDU	Mitglied
6.	Krause, Helmut	NF/Grüne	Mitglied
7.	Retzlaff, Kurt	CDU	Mitglied
8.	Röhner, Rainer	PDS	Mitglied
9.	Schäfer, Thomas	CDU	Mitglied

**3.3.4.6 Sozial- und Gleichstellungsausschuss**

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Hofmann, Anke	PDS	Vorsitzende
2.	Jünemann, Ursula	-	i.V. Oberbürgermeister
3.	Roßmann, Karin	SPD	stellv. Vorsitzende
4.	Goldammer, Michael	CDU	Mitglied
5.	Krause, Helmut	NF/Grüne	Mitglied
6.	Dr. Maier, Wolf-Rüdiger	CDU	Mitglied
7.	Oberhoffner, Ute	CDU	Mitglied

**3.3.4.7 Rechnungsprüfungsausschuss**

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Jäcklein, Martin	CDU	Vorsitzender
2.	Eilhardt, Rosemarie	-	i.A. d. Oberbürgermeisters
3.	Bauerschmidt, Eckhard	PDS	stellv. Vorsitzender
4.	Wilinski, Christel	SPD	Mitglied

**3.3.4.8 Umlegungsausschuss**

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Siebert, Peter	-	Vorsitzender
(1.)	Keßler, Siegfried	-	stellv. Vorsitzender
2.	Leidigkeit, Rainer	-	Mitglied
(2.)	Geitz, Heinz	-	stellv. Mitglied
3.	Bergmann, Uwe	-	Mitglied
(3.)	Heinz, Karl-Werner	-	stellv. Mitglied
4.	Wirth, Herbert	CDU	Mitglied
(4.)	Dr. Leuner, Klaus	PDS	stellv. Mitglied
5.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
(5.)	Krause, Helmut	NF/Grüne	stellv. Mitglied

**3.3.4.9 Satzungsausschuss**

	Name, Vorname	Fraktion	Funktion
1.	Tiedge, Horst	CDU	Sprecher des Ausschusses
2.	Bürmann, Hans-Jürgen	SPD	Mitglied
3.	Frankenberger, Bernd	FWG	Mitglied
4.	Hofmann, Anke	PDS	Mitglied
5.	Dr. Maier, Wolf-Rüdiger	CDU	Mitglied

**3.4 Ältestenrat**

Der mit Beschluss des Stadtrates gebildete Ältestenrat besteht aus

- dem Oberbürgermeister G.-M. Seeber bzw. seinem Vertreter,
- dem Sitzungsleiter Dr. W.-R. Maier bzw. seiner Stellvertreterin und
- je einem Mitglied der Fraktionen des Stadtrates.

Der Ältestenrat trat 2002 nicht zusammen.

**3.5 Zusammensetzung der Ortschaftsräte**

In den 5 Ortsteilen der Stadt Ilmenau wurden 2002 insgesamt 55 Ortschaftsratssitzungen durchgeführt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Heyda	13
Manebach	9
Oberpörlitz	10
Roda	11
Unterpörlitz	12

Beim Oberbürgermeister erfolgten 6 Dienstberatungen mit den Ortsbürgermeistern und Amtsleitern zu speziellen Problemen.

### **3.5.1 Ortschaftsrat Roda**

Bach, Thomas  
Debri, Karl-Heinz  
Grübel, Elke  
Sandmann, Günter  
Spill, Heinz  
Rose, Siegfried

### **3.5.2 Ortschaftsrat Unterpörlitz**

Hellbach, Sandra  
Jäcklein, Martin  
Krischel, Gudula  
Kümmerling, Holger  
Laube, Horst  
Meyer, Winfried  
Sachse, Birgit  
Schneider, Werner

### **3.5.3 Ortschaftsrat Oberpörlitz**

Amlung, Bernhard  
Damsch, Hubert  
Heinz, Wolfgang  
Jahn, Monika  
Jahn, Thomas  
Merten, Stefan

### **3.5.4 Ortschaftsrat Heyda**

Berlt, Stefan  
Fleischhack, Jörg  
Menzel, Horst  
Dr. Vehmann, Heinz-Dieter

### **3.5.5 Ortschaftsrat Manebach**

Assing, Gudrun  
Biester, Karl-Heinz  
Dittrich, Till  
Lugert, Bernd  
Nickel, Werner  
Sorge, Martin  
Schoewest, Michael  
Tschinkel, Gerhard

### **3.6. Beauftragte der Stadt**

#### **3.6.1 Gleichstellungsbeauftragte**

Als Gleichstellungsbeauftragte (GSB) ist Frau Johanna Kielholz seit 01.09.90 tätig. Im Januar 1999 wurde sie vom Oberbürgermeister zusätzlich zur Frauenbeauftragten nach § 14 Abs. 2 Thüringer Gleichstellungsgesetz für die Verwaltung berufen.

#### Arbeitsschwerpunkte

Das Thema „Wege aus der häuslichen Gewalt“ nach Verabschiedung eines neuen Gewaltschutzgesetzes sowie die Arbeit als Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragter (LAG) waren im Jahr 2002 hauptsächliche Tätigkeitsfelder der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten.

In den regelmäßigen Sprechzeiten wurden durch die GSB insgesamt 1.240 Beratungsgespräche zu vielfältigsten Problemen geführt bzw. weitergehende Hilfe geleistet oder eingeleitet. Dazu zählen auch Informationen und Antragstellungen für die Landesstiftung „Nothilfe für die Familie“ bzw. zu Urlaubszuschüssen des Landes für Familien. Überwiegende Problematik war – wie auch in den vergangenen Jahren – die hohe Arbeitslosigkeit und die damit verbundenen Probleme, wobei sich immer mehr abzeichnet, dass die Gleichstellungsbeauftragte auch in den vielfältigsten sozialen Angelegenheiten zur Ansprechpartnerin wird.

Der Einsatz der Familienpflegerin des FFZ, die regelmäßig etwa 30 Familien und Einzelpersonen in schwierigster Notlage betreut, erfolgt ebenfalls in Absprache mit der GSB.

Als Sprecherin der LAG wurden Stellungnahmen zu Gesetzen und Anhörungen auf Landesebene zu den unterschiedlichsten Problemen erarbeitet, landesweite Veranstaltungen mit vorbereitet und gemeinsam mit vier weiteren Thüringer Kolleginnen die Arbeit der LAG koordiniert. Einen wichtigen Platz nahm dabei die Vorbereitung der Qualitätsstandards für Frauenzentren und Frauenhäuser in Thüringen ein.

Darüber hinaus arbeitete die GSB in dieser Funktion in einer Lenkungsgruppe der Thüringer Koordinierungsstelle Gewaltprävention zur Umsetzung des „Thüringer Maßnahmenplanes gegen Gewalt in der Familie“ mit, die jeden Montag tagte, sowie im Landesbeirat „Frauen und Familie“ und im Landesfrauenrat.

Hilfe und Unterstützung für Projekte und Tätigkeit als Referentin bei Vereinen, Verbänden, in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen wurde in 97 Fällen geleistet, darunter auch die Betreuung einer Seminarfacharbeit von drei Gymnasiastinnen zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren.

Als berufene Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung lagen die Arbeitsschwerpunkte auf der beratenden Mitwirkung bei Personalentscheidungen bzw. Beratungstätigkeit bei Arbeitsplatzkonflikten.

#### Zusammenarbeit

Gemeinsame Arbeitsberatungen bzw. -treffen mit den Kolleginnen des Ilm-Kreises und des Landes Thüringen bzw. mit der Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann der Thüringer Landesregierung wurden auch im Jahr 2002 regelmäßig durchgeführt.

Auf europäischer Ebene konnte die Kooperation im „Internationalen Frauennetzwerk“ weitergeführt werden.

Weitere gute Zusammenarbeit in der Region gab es mit folgenden Vereinen und Organisationen:

„Frau AKTIV“, „Frauen für Frauen“, „Regenbogen e.V.“, dem Gleichstellungsbüro der Technischen Universität Ilmenau und der Koordinierungsstelle „Mädchen in technische Berufe“, dem Arnstädter Bildungswerk, dem Frauen- und Familienverein Arnstadt, mit den Frauengruppen Großbreitenbach und Geratal, dem Frauenhaus des Ilm-Kreises sowie mit ortsansässigen sozialen Vereinen und Verbänden.

Die GSB kooperiert innerhalb der Verwaltung mit dem Personalrat, hier war sie 2002 als Wahlvorsitzende für die turnusmäßige Wahl des neuen Personalrates, der Jugend- und Azubi-Vertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung der Stadt Ilmenau verantwortlich.

Im Sozial- und Gleichstellungsausschuss der Stadt Ilmenau ist die GSB als berufene Bürgerin tätig und wurde vom Oberbürgermeister in die Arbeitsgruppe „Für eine offene Stadt – gegen Gewalt, Fremdenhass und Rassenwahn“ berufen.

#### „Helferinnen für kommunale Dienste“

Die unter der Verantwortung der GSB seit 1999 bei der Stadt Ilmenau angesiedelte AB-Maßnahme konnte auch 2002 mit vierteljährlicher Pause weitergeführt werden. 10 Frauen in ABM und zwei in einer SAM betreuten etwa 120 Hilfsbedürftige bzw. wurden im kulturellen und sozialen Bereich der Stadt eingesetzt. Neben der Koordination des Einsatzes sowie der dienstlichen und disziplinarischen Aufsicht über die Arbeit der „Helferinnen“ organisierte bzw. leitete die GSB hier 16 Bildungsmaßnahmen und 3 Exkursionen für die beschäftigten Frauen.

#### Jubiläen und Gratulationen

Gemeinsam mit oder im Auftrag des Oberbürgermeisters gratulierte die GSB 99-mal zu besonderen Ehe- oder Altersjubiläen und nahm im Auftrag der Stadt an 7 sonstigen Jubiläums- und Gratulationsveranstaltungen teil.

Das städtische Begrüßungsgeld für Neugeborene wurde 2002 in 164 Fällen persönlich überbracht.

#### Höhepunkte

Besondere Veranstaltungen und Ereignisse im Jahr 2002, an deren Organisation bzw. Durchführung die GSB beteiligt war:

- März: Kabarettveranstaltung zum Weltfrauentag, gemeinsam mit der TU Ilmenau  
Festveranstaltung der Thüringer Staatskanzlei zum Weltfrauentag zum Thema  
„Politische Beteiligungsrechte für Frauen“  
Internationales Frauennetzwerktreffen in Laslovo/Kroatien zum Thema „Zusammenleben von verschiedenen Kulturen und Religionen“
- April: Aktionen zum „Girls day“
- Mai: LAG-Fachtagung in Erfurt zum Thema „Umsetzung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes“
- Juni: Besuch der Thüringer Frauenmesse in Erfurt mit Frauengruppen  
Frauen-Gesundheitsmarkt im Ilm-Kreis
- August: zweitägige LAG-Tagung zu „Gender Mainstreaming“ in Bad Frankenhausen
- Oktober: Informationsbörse für Frauen im Ilm-Kreis „Markt der Möglichkeiten“
- Dezember: Organisation von Aktionen für Unicef

### **3.6.2 Behindertenbeauftragte**

Als Behindertenbeauftragte der Stadt Ilmenau ist Frau Karin Schorbach tätig. Sie wurde erstmalig am 18.07.91 durch die Stadtverordnetenversammlung in diese Funktion berufen, am 28.07.94 vom Stadtrat gewählt und 1999 wiedergewählt.

Die Arbeit der Behindertenbeauftragten konzentrierte sich im Jahr 2002 auf folgende Schwerpunkte:

- Unterstützung und Beratung der in Ilmenau tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege
- regelmäßige Sprechstunden für Behinderte und deren Angehörige (dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr) und nach Vereinbarung
- Mitarbeit in den Fachgruppen
  - \* „Behindertenhilfe“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
  - \* „Behindertenbeauftragte“ des Freistaates Thüringen
  - \* „Stadtführer für Behinderte“ des Freistaates Thüringen
  - \* „Handicapped-Reisen“
  - \* „Wohnen ohne Barrieren“
- Teilnahme an Seminaren für Behindertenrecht
  - \* Reisen für Behinderte
  - \* Angebote der Hauptfürsorgestelle
- Zusammenarbeit mit Rolli-Treff Gotha hinsichtlich Hilfsmittelberatung
- Arbeitstreffen mit Herrn Edgar Gellert und Herrn Hubert Jünger, Zentrum für Rehathechnik Gotha
- Beratungsgespräch zur Barrierefreiheit der Stadt Bad Berka
- Teilnahme am Europaweiten Protesttag gegen Diskriminierung Behinderter am 05. Mai in Erfurt
- Ausstellung und Bilddokumentation zum Thema: „Barrierefreie Stadt Ilmenau“ in der St.-Jakobus-Kirche Ilmenau, Rolli-Treff Gotha, Bad Liebenstein
- Teilnahme an Veranstaltungen der blinden und gehörlosen Bürger unserer Stadt
- Mitarbeit im Sozialausschuss des Stadtrates
- Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und Bauamt zur baulichen Barrierefreiheit der Stadt Ilmenau
- Überarbeitung des Handbuchs „Barrierefrei Bauen + Wohnen“ für Thüringen
- Aktualisierung des Stadtführers für Behinderte der Stadt Ilmenau „Mit Handicap durch Ilmenau“
- Beratung bei Um- und Neubauten zu barrierefreien öffentlichen Gebäuden und Wohnungen für Behinderte und Senioren
- Beratung und Unterstützung Behinderter bei Behördengängen



- Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen für Behinderte
- Mithilfe in der Selbsthilfegruppe „Multiple-Sklerose-Betroffener“
- Mithilfe in der Selbsthilfegruppe „Morbus-Parkinson-Betroffener“

Im Jahre 2002 reduzierte sich die Sprechzeit der Behindertenbeauftragten auf 20 h/Monat durch Ehrenamtlichkeit. Es wurden folgende Gespräche und Beratungen durchgeführt:

	1998	1999	2000	2001	2002
Beratungsgespräche	526	258	147	168	132
Hausbesuche	53	12	9	11	6
Bauberatungen	53	44	26	32	24
Hilfsmittelberatung	36	12	11	9	4

Die in der Stadt Ilmenau lebenden behinderten Mitbürger sind in den Verbänden

- Behindertenverband
- Lebenshilfe
- Blinden- und Sehbehindertenverband
- Gehörlosenverein
- Rheumaliga
- VdK (Verein der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten u. Rentner)
- Beratung und Hilfe für Behinderte und Senioren

und in den Selbsthilfegruppen je nach Behinderung organisiert.

### **3.6.3 Ausländerbeauftragte**

Im Jahre 2002 war als ehrenamtliche Ausländerbeauftragte der Stadt Ilmenau Frau Maria Franczyk tätig.

#### Daten und Fakten

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Ilmenau wies zum 31. Dezember 2002 1.410 angemeldete ausländische Bürger aus. Gemessen an der Einwohnerzahl Ilmenaus betrug dieser Ausländeranteil 4,2 Prozent und ist damit im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht angestiegen. Den größten Teil davon stellen die Studenten der TU Ilmenau dar: die größte Ausländergruppe sind zz. die 308 Chinesen (21,8 % aller Ausländer), danach folgen mit erheblichem Abstand die 118 Bulgaren (8,4 %), 100 Bürger aus der Russischen Föderation (7,1 %), 92 Vietnamesen (6,5 %), 76 Ukrainer (5,7 %) und 60 Polen (4,3 %). Diese Nationalitäten vertreten damit über die Hälfte der in Ilmenau lebenden Ausländer. Die EU-Bürger treten in der Ilmenauer Ausländerstatistik kaum in Erscheinung.

#### Schwerpunkte der Tätigkeit

Für das Funktionieren einer lebendigen demokratischen Gesellschaft ist ein interkultureller Dialog und bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement unverzichtbar.

In ihrer Tätigkeit unterstützte und förderte die Ausländerbeauftragte in ihrer unabhängigen und beratenden Funktion die Integration und das spannungsfreie Zusammenleben von Einheimischen und zugewanderter Bevölkerung in der Alltagsrealität. Die Anerkennung der Werte des Grundgesetzes und Kenntnisse der deutschen Sprache haben sich dabei als wichtigste Kriterien der Integration gezeigt. Die Kultur der Akzeptanz und Kommunikation haben wiederum die Gegenpole in unserer Gesellschaft dargestellt.

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Ausländerbeauftragten ohne behördliche Befugnisse war auch in diesem Jahr die Anlaufstelle für die Betroffenen. Im Dialog mit Fachleuten, Behörden und Politikern analysierte sie die gestellten Fragen und Probleme. Als Interessenvertreter der in Ilmenau lebenden Zugewanderten suchte sie nach Lösungswegen, die die Situation der Betroffenen verbesserten.

#### Aktivitäten der Ausländerbeauftragten

- Durchführung von regelmäßigen Sprechstunden/Beratungen zu Komplexen und Fragen, wie z. B.:
  - Ausländerrecht (Aufenthaltsrecht, Einbürgerungsfragen, Familienzusammenführung etc.)
  - Namensrecht
  - Arbeitsrecht
  - Sozialhilfegesetz
  - Versicherungswesen
  - Umgang mit Behörden
  - sprachliche/berufliche Bildung, Weiterbildung
  - die Integration der Ausländer in die kommunalen Verbände und Vereine
  - das Vertreten der Interessen und Probleme der Ausländer im alltäglichen Leben (soziale Probleme, Wohnraum, etc.);  
Diese Beratungen genießen Vertrauensschutz.
- Kooperation und Zusammenarbeit mit Grund- und Regelschulen, Gymnasium in Ilmenau (Unterstützung bei den Projekten und Zuwanderungswettbewerben)
- Teilnahme an Tagungen, Tages-/Fachseminaren:
  - „*Binationale und das Recht*“, Regierungspräsidium Leipzig
  - „*Eltern und Kinder in der binationalen Lebenssituation*“, iaf-Zentrum, Leipzig
  - „*5. Tag der deutsch-ausländischen Gesellschaften Thüringens*“, Augustinerkloster, Erfurt
- Teilnahme:
  - Festveranstaltung anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Amtes des Ausländerbeauftragten der Thüringer Landesregierung, Kaisersaal, Erfurt
  - „Woche der ausländischen Mitbürger 2002“, Arnstadt
  - „Interkultureller Begegnungsabend“, Kath. St.-Josefs-Kirche, Ilmenau
  - Informationsveranstaltung zum Zuwanderungsgesetz, BA W. Bosbach, Arnstadt
  - Empfang für ausländische Studierende auf Einladung von Frau Minister Prof. Dr.-Ing. habil. D. Schipanski „Miteinander studieren in Thüringen“, TU, Mensa, Ilmenau
  - Begrüßung für die ausländischen Studierenden, TU, Mensa, Ilmenau
  - Jahresabschlussfeier des Akademischen Auslandsamtes der TU Mensa, Ilmenau
- Mitgliedschaft und Mitarbeit:
  - Flüchtlingsrat Leipzig e.V.

- Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V., Leipzig
- Ausländerarbeitskreis Thüringen e.V., Erfurt
- Europa Union, Ilm-Kreis
- Arbeitsgruppe „Netzwerk Zivilcourage“, Ilm-Kreis
- Arbeitsgruppe „Für eine offene Stadt - gegen Gewalt, Fremdenhass und Rassenwahn“, Ilmenau
  
- Veranstaltungen:
  - Weihnachtskaffee für Aussiedler
  - traditionelles Fußball-Freundschaftsspiel der Stadtmannschaft gegen die Ausländermannschaft der TU Ilmenau
  
- Vorträge:
  - „Wir und die Ausländer, Ausländergesetz“, Senioren Union, Ilmenau
  
- Wettbewerbe/Teilnahme:
  - „Junge Wege in Europa“/Robert-Bosch-Stiftung
  - bundesweiter Integrationswettbewerb „Auf Worte folgen Taten“/Bundespräsident & Bertelsmann-Stiftung
  - „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2002“/Bündnis für Demokratie und Toleranz
  
- Sponsoring/Unterstützung:
  - Druck von 1.000 Exemplaren der Flyer für Herrn Michail Balan, Aussiedler und Künstlermaler aus Moldawien
  - Box- und Freizeitsportverein Ilmenau e.V./Landessportbund Thüringen

### Schlusswort

Die Integration ist ein Anspruch und eine Anstrengung, zu der es keine Alternative gibt. Dieser Schlüsselsatz markiert das Amt der *Ausländerbeauftragten*.

Ihre Stellung, Tätigkeitspalette und Zuständigkeit ändert sich aber unter dem Einfluss der gesellschaftlichen Entwicklungen:

- beinahe identische Integrationsanforderungen und -schwierigkeiten bei Ausländern und Spätaussiedlern (keine klare Beschreibung von Mindestanforderungen für die *soziale* Integration);
- zunehmend auch Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit gehören zum Klientel der Beauftragten (das Unterscheidungskriterium Staatsangehörigkeit trifft somit nicht mehr genau);
- steigende „Netzwerk“-Zusammenarbeit der Beauftragten mit Strukturen auf der kommunalen Ebene, Kreis- und Landesebene;
- im Prozess der Globalisierung eine stärkere Einbeziehung erweiterter Sichtweisen, d. h. „Europäisierung“ der Zuwanderungs- und Integrationspolitik.

Die geänderten Aufgaben und Zuständigkeit geben die Anregung und den Anlass, eine neue, besser zutreffende Bezeichnung dieses Amtes für die nächste Legislaturperiode vorzuschlagen, und zwar die Umbenennung in den Titel

„Ausländer- und Integrationsbeauftragte“.

### 3.7 Seniorenbeirat der Stadt

Zusammensetzung des Seniorenbeirates der Stadt Ilmenau:

<u>Name, Vorname</u>	<u>Funktion</u>
1. Wilinski, Christel	Vorsitzende
2. Kreische, Erika	Stellv. Vorsitzende
3. Ganka, Dora	Stellv. Vorsitzende/Schriftführerin
4. Albrecht, Ingrid	Mitglied
5. Brückner, Helga	Mitglied
6. Fuchs, Karin	Mitglied
7. Jäger, Walter	Mitglied
8. Köhler, Anneliese	Mitglied
9. Linsel, Jutta	Mitglied
10. Mahlich, Helga	Mitglied
11. Marschhaus, Barbara	Mitglied
12. Richter, Edelgard	Mitglied
13. Schwaß, Vera	Mitglied
14. Tönhardt, Helmut	Mitglied
15. Voigt, Hans-Georg	Mitglied
16. Wagner, Adolf	Mitglied
17. Wohlfahrt, Margot	Mitglied
18. Zenkner, Helga	Mitglied
19. Odersky, Erich	Mitglied
20. Böhm, Winfried	Stellv. Mitglied
21. Jagelle, Heinz	Stellv. Mitglied
22. Jahn, Gertrud	Stellv. Mitglied
23. Jung, Marlene	Stellv. Mitglied
24. Klingelhöfer, Reinhard	Stellv. Mitglied
25. Zöllner, Christa	Stellv. Mitglied
26. Treichel, Rosa-Maria	Stellv. Mitglied

#### Aktivitäten:

- 1-mal monatlich Sprechstunde (Aufnahme, Bearbeitung und Weitergabe von individuellen Anfragen, Beschwerden usw.)
- Ständige Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadt (Weitergabe von Anregungen und Beschwerden von älteren Bürgern)
- Telefondienst für alleinstehende Senioren
- Ehrenamtliche Betreuung des Seniorenbüros, Umzug in das Gebäude Wetzlarer Platz 1
- Organisation und Durchführung von Busfahrten für Senioren
- Organisation und Durchführung von Tanznachmittagen für Senioren
- Betreuung von Senioren aus unserer Partnerstadt Wetzlar und anderen Städten
- Organisation und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen
- 8. Seniorentag am 19.10.2002
- Überweisung von Spenden für Hochwasseropfer:  
Weesenstein - Klettergerüst für Kindergarten;  
Tharandt - Einkaufsgutscheine für zwei Familien

### 3.8 Sachkundige Bürger

Als sachkundige Bürger wirkten im Sozial- und Gleichstellungsausschuss mit:

Kielholz, Johanna,	Gleichstellungsbeauftragte
Franczyk, Maria,	Ausländerbeauftragte
Schorbach, Karin,	Behindertenbeauftragte

Im Bau- und Vergabeausschuss waren folgende sachkundige Bürger tätig:

Andrä, Günter  
Heinz, Karl-Werner  
Macholdt, Rolf  
Sagrauske, Knut  
Schön, Wolfgang

## 4 Inhaltliche Schwerpunkte des Stadtrates Ilmenau

Im Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002 führte der Ilmenauer Stadtrat 11 planmäßige Sitzungen durch. Es wurden 118 Beschlüsse gefasst.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste 6 Beschlüsse und der Bau- und Vergabeausschuss 14 Vergabeentscheidungen. Der Oberbürgermeister traf 6 Eilentscheidungen an Stelle des Stadtrates und informierte den Stadtrat pflichtgemäß.

Die Anlage 2 gibt eine Übersicht zu den Sitzungen und den Beschlüssen des Stadtrates.

### 4.1 Einreicher/Erarbeiter der Beschlüsse

<u>Einreicher</u>	<u>Erarbeitet</u>	<u>Beschlussanzahl</u>
1. Oberbürgermeister/Bürgermeister		3
	1.1. Hauptamt	5
	1.2. Kämmerei	20
	1.3. Liegenschaftsamt	53
	1.4. Ordnungsamt	2
	1.5. Kultur- und Sozialamt	0
	1.6. Bauamt	26
	1.7. Sport- und Betriebsamt	1
	1.8. Rechnungsprüfungsamt	2
	1.9. Stadtratsbüro	1
	1.10. Justiziar	1
2. Satzungsausschuss		2
3. Sozialausschuss		1
4. Stadtrat Horst Tiedge (CDU)		1
	<b>Insgesamt:</b>	<b>118</b>

## 4.2 Schwerpunkte der Beschlüsse

Die Beschlüsse betrafen folgende Bereiche:

1. Satzungen und Festlegungen zur kommunalen Entwicklung	14
2. Organisation	14
3. Finanzen	24
4. Mietzuschüsse	2
5. Verkauf, Ankauf und Tausch von Grundstücken	47
6. Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne	12
7. Investitions- und Bauvorhaben	1
8. Städtische Gesellschaften	1
9. Wirtschaft, Umwelt, Verkehr	2
9. Personalangelegenheiten	1
<b>Insgesamt:</b>	<b>118</b>

## 4.3 Vorbereitung der Beschlüsse

Die Sitzungen des Stadtrates wurden in

80 Ausschuss-Sitzungen und  
80 Fraktionssitzungen

vorbereitet. In den Stadtratssitzungen wurden 2002 insgesamt 10 Berichte gehalten.

## 5 Aufgaben und Struktur der Stadtverwaltung Ilmenau

Die mit Beschluss-Nr. 2/1/94 vom 01.07.94 eingeführte Struktur der Stadtverwaltung Ilmenau mit 8 Ämtern wurde grundsätzlich beibehalten.

### 5.1 Dezernatsverteilung und Verwaltungsstruktur

Der Stadt Ilmenau und ihrer Verwaltung stehen vor:

Oberbürgermeister, Herr Gerd-Michael Seeber, Dezernat I  
Bürgermeister, Herr Volker Acker, Dezernat II und als  
ehrenamtliche Beigeordnete, Frau Ursula Jünemann.

Die Verwaltung ist in 2 Dezernate gegliedert. Die Zuordnung der Ämter zu den Dezernaten ergibt sich wie folgt:

<b>Dezernat I</b>	: Oberbürgermeister G.-M. Seeber	Amtsleiter
	* Hauptamt	Dr. R. Mahlendorf
	* Rechnungsprüfungsamt	Prüferin R. Eilhardt
	* Stadtkämmerei	G. Baumgart
	* Liegenschaftsamt	B. Drews
	* Stadtbauamt	U. Wolf

**Dezernat II** : Bürgermeister V. Acker

* Justiziar	W. Gasten
* Ordnungsamt	F. Jäger
* Kultur- und Sozialamt	I. Krause
* Sport- und Betriebsamt	G. Juchheim

Anlage 3 zeigt den Dezernatsverteilungsplan. Die Strukturierung in Ämter und Abteilungen ist in Anlage 4, Verwaltungsgliederungsplan, festgelegt.

**5.2 Aufgabenzuordnung**

Dezernat/Aufgaben	Amt/Abteilung
I * Gemeindeorgane	* Büro Oberbürgermeister/Stadtrat <sup>1)</sup> * Gleichstellungsbeauftragte <sup>1)</sup> * Behindertenbeauftragte * Ausländerbeauftragte
* Hauptverwaltung	* Hauptamt - Allgemeine Verwaltung - Personalwesen - EDV, Wahlen und Statistik ----- - Fremdenverkehr, Ilmenau-Information <sup>1)</sup> - Beauftragter für Wirtschaftsförderung <sup>1)</sup> ----- * Rechnungsprüfungsamt
* Finanzverwaltung	* Stadtkämmerei - Haushalt, Steuern und Gebühren - Stadtkasse
* Bauverwaltung	* Liegenschaftsamt * Stadtbauamt - Bauverwaltung - Stadtplanung - Untere Bauaufsicht - Hoch- und Tiefbau
II * Rechtsverwaltung	* Justiziar <sup>2)</sup>
* Ordnungsverwaltung	* Ordnungsamt - Ordnungswesen (Allg. Ordnungsangelegenheiten, Gewerbebehörde, Straßenverkehrsbehörde, Stadtpolizei, Feuerschutz, Einwohnermeldebehörde) - Personenstandswesen

<sup>1)</sup> fachlich dem Oberbürgermeister direkt unterstellt

<sup>2)</sup> dem Bürgermeister direkt unterstellt

\* Kultur- und  
Sozialverwaltung

- \* Kultur- und Sozialamt
- Kindereinrichtungen
  - Kultur
  - Stadtbibliothek
  - Museum
  - Festhalle
  - Stadtarchiv
  - Bürgerhaus „Alte Försterei“
  - Wohngeldstelle/Wohnungsbindung

\* Sport- und Stadtwirt-  
schaftsverwaltung

- \* Sport- und Betriebsamt
- Betriebsverwaltung
  - Bau- und Betriebshof
  - Stadtgrün, Friedhof, Forst und Umwelt
  - Bäder (ab 14.04.94 Beschluss zur Bildung des Bäderbetriebes als nichtwirtschaftliches Unternehmen der Stadt)

Im Jahr 2002 wurde innerhalb der Ämter eine Straffung durchgeführt und Aufgaben wurden neu zugeordnet. Im Einzelnen waren das folgende Maßnahmen:

- Zusammenfassung des Stadtratsbüros mit dem Büro des Oberbürgermeisters als Büro Oberbürgermeister/Stadtrat
- Die Aufgaben der Abt. Wirtschaftsförderung wurden einem Beauftragten für Wirtschaftsförderung übertragen.
- In der Kämmerei wurden die Abt. Haushalt mit der Abt. Steuern und Gebühren zur Abteilung Haushalt, Steuern und Gebühren zusammengefasst.
- Im Bauamt wurde die Abteilung Hoch- und Tiefbau gebildet und die Aufgaben Umwelt und Forst wurden dem Sport- und Betriebsamt zugeordnet. Die Bearbeitung der Sanierung/Rekultivierung „Deponie Zirkusplatz Oberpörlitzer Straße“ und Zuständigkeit für die Fischgewässer und kommunalen Teichanlagen verbleiben im Bauamt. Die Betreuung des Tannenwehres wurde dem Sport- und Betriebsamt zugeordnet.
- Im Sport- und Betriebsamt wurde aus den Verwaltungsmitarbeitern eine Abteilung Betriebsverwaltung gebildet. Die Aufgaben Umwelt und Forst wurden der Abt. Stadtgrün zugeordnet und eine Abteilung Stadtgrün, Friedhof, Forst und Umwelt gebildet. Die Arbeiter in den Abt. Betriebshof, Abt. Bauhof und Abt. Sportanlagen sind zu einer Abteilung Bau- und Betriebshof zusammengefasst. Die Umorganisation wurde schrittweise ab 04/2002 begonnen und wird bis 01/2003 vollständig abgeschlossen sein.



## **6 Hauptverwaltung**

### **6.1 Aufgaben und Struktur der Hauptverwaltung**

Die Hauptverwaltung nimmt eine zentrale Stellung innerhalb der Gesamtverwaltung ein und bündelt nachstehende Aufgaben im Hauptamt:

1. Vorbereitungen von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung
  - Strukturierung der Verwaltung
  - sachliche und räumliche Verwaltungsgliederung
  - Aufgabenplanung und Abgrenzung zwischen den Ämtern
2. Regelung und Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebes, Arbeitsorganisation und zentrale Aufgaben des Datenschutzes
3. Federführung in Stellenplan- und Personalangelegenheiten
4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Herausgabe des Amtsblattes und des Jahresberichtes der Stadt Ilmenau, der Ortsrechtssammlung sowie der amtlichen Bekanntmachungen
5. Angelegenheiten der Repräsentation und Ehrungen
6. Pflege der Beziehungen zu anderen Gebietskörperschaften, Partnerschaften und Patenschaften
7. Allgemeine Verwaltungstätigkeit für
  - Ausübung der Bauherrenfunktion bei Verwaltungsbauten
  - Federführung als mittelbewirtschaftende Stelle und diesbezügliche Haushaltsplanung
  - Vergabeleistungen, technische Dienstleistungen
8. Versicherungswesen

Das Hauptamt gliedert sich strukturell in die Abteilungen:

- Allgemeine Verwaltung
- Personalwesen und Verwaltung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)
- EDV, Wahlen und Statistik

Das Rechnungsprüfungswesen mit dem Rechnungsprüfungsamt ist ein funktionell eigenständiger Bereich und nur organisatorisch der Hauptverwaltung zugeordnet.

Die Bereiche Wirtschaftsförderung, Ilmenau-Information und das Büro des Oberbürgermeisters/Stadtrates sind dem Oberbürgermeister direkt unterstellt und nur organisatorisch an die Hauptverwaltung angegliedert.

### **6.2 Allgemeine Verwaltung**

Der Verantwortungsbereich der Allgemeinen Verwaltung umfasst folgende Aufgaben:

- Absicherung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung und der Außenstellen der Stadtverwaltung
- Wahrnehmung der Aufgaben für die Planung und Überwachung des Haushaltes; Verwaltung von 233 Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt und 4 Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt entsprechend dem Haushaltsplan der Stadtverwaltung als mittelbewirtschaftende Stelle 100:

in Mio. EUR	1998	1999	2000	2001	2002
Verwaltungshaushalt Ausgabe	0,766	0,746	0,716	0,664	0,483
Vermögenshaushalt Ausgabe	0,070	0,036	0,031	0,015	0,073

- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion und Organisation der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung bei der Rathaussanierung im 2. Bauabschnitt

#### Ausstattung und Anschaffung technischer Geräte:

- \* Büromöbelausstattung: Telefonzentrale, Sekretariat Oberbürgermeister, Bürgermeister und Auslegungsraum
- \* Ergänzung Büromöbelausstattung: Gewerbeabt., Hauptamt, Liegenschaftsamt
- \* Kauf einer Schneefräse mit Schiebeschild
- \* Kauf eines Klimagerätes für die EDV-Anlage
- \* Anschaffung einer Telefonanlage mit 153 Nebenstellen für die Verwaltungsstandorte Rathaus (Am Markt 7, Obertorstr. 1 u. 2, Topfmarkt 10) und Erfurter Str. 19

#### Gesamtbestand der PKW im Verwaltungsbereich:

- 1 PKW Opel Omega (IK-2000)
- 1 PKW Ford Focus Turnier (IK-2386)
- 2 PKW Ford Fiesta (IK-2059, IK-262)
- 1 PKW Opel Corsa (IK-2313)
- 1 PKW VW Polo (IK-2032)
- 1 PKW VW Golf (IK-2064)
- 1 PKW Opel Combo (IK-295, Standort Kultur- und Sozialamt)

### **6.3 Versicherungswesen**

Die Stadt Ilmenau nahm 2002 folgende Versicherungen in Anspruch:

- Kommunaler Schadenausgleich und Ostdeutsche Kommunalversicherung
  - Haftpflicht
  - Kfz-Schäden
  - Kindersachschäden
  - Unfallschäden in Kindereinrichtungen
  - Unfallschäden Jugendlicher in städtisch betreuten Jugendtreffs
  - Vermögeneigenschadenversicherung
- Sparkassen-Versicherung
  - Gebäude- und Inventarversicherung der Stadtverwaltung zur Absicherung der Risiken Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel sowie Einbruch/Diebstahl
  - Unfallversicherung für Freiwillige Feuerwehr
  - Ausstellungsversicherung im Bedarfsfall
  - Elektronikversicherung
  - Waldbrandversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung bei der:
  - Unfallkasse Thüringen
  - Feuerwehr-Unfallkasse Thüringen
  - Gartenbau-Berufsgenossenschaft
  - Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Die Schadensfälle in ihrer Entwicklung sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

Anzahl der Versicherungsfälle	1998	1999	2000	2001	2002
Haftpflichtschäden	90	102	63	71	94
Einbruch und Diebstahl	22	18	3	5	4
Gebäudeschäden	1	10	4	4	10
Überspannungsschäden	1	7	4	1	6
Ausstellungsschäden	-	-	1	1	-
Unfälle (gesamt)	54	35	50	61	50
davon: - Arbeitsunfälle	49	26	36	39	35
- Kindertagesstätten	5	9	14	22	15

Die überwiegende Zahl der Haftpflichtschäden in der Kommunalhaftung resultieren aus der Verantwortlichkeit von Verkehrssicherungspflichten. Umfang und Grenzen der Verkehrssicherungspflicht bestimmt die Rechtssprechung. Verletzungen der Verkehrssicherungspflichten gab es im öffentlichen Straßen- und Wegenetz, in der Winterdienst-Räum- und -Streupflicht, bei Überprüfungen von Bäumen im Verkehrsraum und durch Verletzungen von Sorgfaltspflichten bei Grasmäharbeiten.

#### **6.4 Personalwesen und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**

Die Personalentwicklung des Jahres 2002 stellt sich wie folgt dar:

	1998	1999	2000	2001	2002
Beamte	24,0	25,0	24,2	24,2	24,2
Angestellte	138,9	137,9	137,8	133,4	135,6
Arbeiter	66,2	65,2	64,7	62,2	61,9
Gesamtzahl	229,1	228,1	226,7	219,8	221,7

Die Stellenerhöhung ergibt sich aufgrund der Ausweisung von Ersatzplanstellen bei Beschäftigten in Altersteilzeit sowie der Einordnung von Stellen zur befristeten Übernahme von Auszubildenden nach Ende der Ausbildung.

Die Aufgliederung (gerundet auf volle Stellen) nach Aufgaben ergibt folgendes Bild:

Verwaltung		1998	1999	2000	2001	2002
Bürgermeister u. Gleichstellungs- beauftragte	Beamte	2	2	2	2	2
	Angestellte	3	3	3	3	3
	Arbeiter	-	-	-	-	-
	Gesamt	5	5	5	5	5
Hauptverwaltung	Beamte	2	2	2	2	2
	Angestellte	18	18	18	18	20
	Arbeiter	5	5	5	5	2
	Gesamt	25	25	25	25	24
Finanzverwaltung	Beamte	5	5	5	5	5
	Angestellte	17	17	16	16	17
	Arbeiter	-	-	-	-	-
	Gesamt	22	22	21	21	22

		1998	1999	2000	2001	2002
Rechts- u. Ordnungsverwaltung	Beamte	11	12	12	12	12
	Angestellte	12	11	11	10	9
	Arbeiter	1	1	1	1	1
	Gesamt	24	24	24	23	22
Kulturverwaltung	Beamte	-	-	-	-	-
	Angestellte	10	9	9	8	8
	Arbeiter	2	2	2	2	2
	Gesamt	12	11	11	10	10
Sozialverwaltung	Beamte	2	2	2	2	2
	Angestellte	41	41	41	40	41
	Arbeiter	10	10	9	9	9
	Gesamt	53	53	52	51	52
Bauverwaltung	Beamte	1	1	1	1	1
	Angestellte	21	22	22	21	22
	Arbeiter	-	-	-	-	-
	Gesamt	22	23	23	22	23
Stadtwirtschafts- verwaltung	Beamte	1	1	1	1	1
	Angestellte	12	12	12	11	11
	Arbeiter	48	47	47	45	47
	Gesamt	61	60	60	57	59
Verwaltung für Wirtschaftsförd. u. Umwelt	Beamte	-	-	-	-	-
	Angestellte	5	5	5	5	5
	Arbeiter	-	-	-	-	-
	Gesamt	5	5	5	5	5
Gesamtzahl		229	228	226	219	222

Im Jahr 2002 wurden den Beschäftigten vom 01.01.2002 bis 31.12.2002 90 % der Bezüge der alten Bundesländer gezahlt.

Die Tabelle zeigt die Entwicklung des Personalkostenanteils im Vergleich zum Verwaltungshaushalt (VWH):

Jahr	VWH in Mio. EUR	Personalkosten in Mio. EUR		Personalkosten in %		Personal- bestand
		mit ABM	ohne ABM	mit ABM	ohne ABM	
1998	26,7	8,7	7,4	32,6	27,7	229,1
1999	27,3	9,0	7,7	32,9	28,2	228,1
2000	26,2	9,0	7,6	34,4	29,0	226,7
2001	28,4	8,9	7,8	31,3	27,4	219,8
2002	28,6	9,2	8,2	32,1	28,6	221,7

### Arbeitsbeschaffung 2002

Unter Trägerschaft der Stadtverwaltung Ilmenau liefen im Jahr 2002 30 Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung mit insgesamt 103 Arbeitnehmern, das entspricht 57,13 Vollbeschäftigungseinheiten (VBE).

Von den Maßnahmen waren

- 25 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) und
- 5 Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) nach §§ 272 ff SGB III.

Insgesamt wurden 50 Arbeiter- und 53 Angestelltenstellen geschaffen.

Aufteilung der Maßnahmen in Ämter bzw. Fachbereiche:

Hauptamt	6 Maßnahmen mit	7 Arbeitnehmern
Ordnungsamt	1 Maßnahmen mit	2 Arbeitnehmern
Kultur- und Sozialamt	11 Maßnahmen mit	17 Arbeitnehmern
Stadtbauamt	1 Maßnahmen mit	1 Arbeitnehmern
Sport- und Betriebsamt, Stadtgrün	6 Maßnahmen mit	38 Arbeitnehmern
Sport- und Betriebsamt, Sportanlagen	2 Maßnahmen mit	16 Arbeitnehmern
Gleichstellungsbeauftragte	3 Maßnahmen mit	22 Arbeitnehmern
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>103</b>

Dazu kommt noch die Vergabe-Maßnahme:

Sportplatz Hammergrund

## 6.5 EDV, Organisation, Statistik und Wahlen

Aufgabenbereich:

- Planung, Beschaffung, Einsatz und Betreuung von Hard- und Software in allen Ämtern der Stadtverwaltung
- Gewährleistung der Datensicherheit und des Datenschutzes
- Arbeitsorganisation, Rationalisierung von Arbeitstechniken und -abläufen, Organisationsuntersuchungen, Vordruckentwürfe
- Statistik, Durchführung von Erhebungen, Zählungen, Aufbau und Pflege von statistischem Datenmaterial
- Arbeiten im Internet, insbesondere bei der Gestaltung und Aktualisierung der Ilmenauer Seiten (<http://www.ilmenau.de>)
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksentscheiden und -begehren
- Verwaltung des Straßen- und Hausnummernverzeichnisses der Stadt Ilmenau
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Straßenneubenennung bzw. -umbenennung und zu Hausnummerierungen

Die Stadtverwaltung Ilmenau verfügt über 4 Rechnernetze:

Rathaus	104 PC- Arbeitsplätze	1 Server Novell Netware 5.1: (1 GB RAM, 54 GB) 3 Server Novell Netware 4.11; 2 Linux-Server Onlineverbindung zum Landesrechenzentrum
Sport- und Betriebsamt	12 PC- Arbeitsplätze	Novell Netware 5.1: (128 MB RAM, 2 x 9 GB Festplatten) Standleitung zum Rathaus

Bibliothek	7 PC- Arbeitsplätze	Novell Netware 4.11 64 MB RAM 20 GB Festplatte
Ilmenau-Information	4 PC- Arbeitsplätze	

An Einzelstandorten der Stadtverwaltung befinden sich weitere 26 PC. Somit sind insgesamt 153 Arbeitsplätze mit Rechentechnik ausgerüstet.

### Softwareeinsatz in der Stadtverwaltung Ilmenau (Stand Dezember 2002)

1. Microsoft-Standardsoftware, Grafikprogramme, Bildbearbeitungssoftware

2. Ämterübergreifende Software:

Terminkontrolle TEKO, Zeiterfassung, Antivirenprogramme Inoculate und Kaspersky, PC-Anywhere, Gebührenbuch-Programm, Datensicherungsprogramm Backup Exec 8.5, Mail- und Faxsoftware

3. Fachspezifische Software:

Hauptamt	Wahlprogramm „PC Wahl“, Auskunftsprogramm „Tour Info“, Thüringer Reservierungs- und Informationssystem Thüris, Ticket-Service, Lohnabrechnung, Grafikprogramm Paint Shop Pro 6.0, Personalinformationssystem KOMMBOSS, Dokumentenverwaltung REGISAFE
Stadtkämmerei	HKR- (Haushalts-, Kassen-, Rechnungs-)Programm C.I.P., COTEL-Bankübertragung, Anlagenbuchhaltung ANBU
Liegenschaftsamt	Liegenschaftsprogramm WINFLUR
Ordnungsamt	Straßenverkehrsprogramm STVA, Gewerberegister WINGERIS, Einwohnermeldewesen MESO96, Archivierung Einwohnermeldewesen (GO! ARCHIV), GGDAT-Gefahrgutdatenbank, Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr EUROWIG, Standesamt-SW AUTISTA, Feuerwehr-Programm FLORIX, Handfassungssoftware HCOWIG
Kultur- und Sozialamt	Wohngeld, Bibliotheksprogramm ALLEGRO, HIDA3-Museumsverwaltung, Archivprogramme ARCHIVAR, INOVAR, Saperion
Stadtbauamt	Bauaufsichtsprogramm ProBAUG-DB, Erschließungs- und Ausbaubeiträge KKG, Ausschreibungsprogramm AVA, Tiefbauprogramm STVA
Sport- und Betriebsamt	Friedhofverwaltung ELFRIED, Bauhofprogramm REGIE68, BAUM-Baumkataster, GRÜN-Grünflächenverwaltung, PICUS

### Aufgabenschwerpunkte 2002:

- Erweiterung der Festplattenkapazität des Servers im Rathaus
- Schaffung der Voraussetzungen für die Nutzung „Neuer Medien“ (E-Mail-Verkehr, Internet): Installation eines Mail- und Proxyservers sowie eines Firewallservers; Einrichtung eines zentralen Internetarbeitsplatzes

- weitere Ergänzungen der Informationstechnik durch Neuanschaffung von PC und Drucktechnik
- Einführung der Dokumentenverwaltungs-Software REGISAFE im Hauptamt
- Lohnsteuerjahreslauf und Druck von 17.800 Lohnsteuerkarten
- Weiterentwicklung der Internetseiten [www.ilmenau.de](http://www.ilmenau.de) insbesondere im Hinblick auf die Einführung von e-Government (Erweiterung des Angebotes von Formularen)
- Unterstützung der Elektroarbeiten im Zuge des 2. Bauabschnittes der Umbauarbeiten im Rathaus
- Aktivitäten zur Aktion Semesterzuschuss für Studenten bei Anmeldung mit Hauptwohnsitz
- Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl am 22.09.2002

## **6.6 Benennung Ilmenauer Straßen**

Eine Neubenennung von Straßen erfolgte im Jahr 2002 nicht.  
Insgesamt wurden in der Stadt Ilmenau und ihren Ortsteilen 26 Hausnummern vergeben.

## **6.7 Öffentlichkeitsarbeit**

Breiten Raum nimmt die Öffentlichkeitsarbeit, die Information der Bürger über ihre Stadt und ihre Verwaltung, ein.

Im Jahr 2002 sind nachstehende Schwerpunkte festzustellen:

1. Wöchentliche Pressegespräche mit dem Oberbürgermeister, um Informationen an die Bürger weiterzugeben
2. Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates über das Amtsblatt und den Aushang am Rathaus
3. Herausgabe von touristischen Informationen durch die Ilmenau-Information zur Förderung des Fremdenverkehrs
4. Herausgabe des „Amtsblattes der Stadt Ilmenau“ mit Ortsrechtssammlung
5. Erstellung des Jahresberichtes der Stadt Ilmenau
6. Laufende Aktualisierung der Veranstaltungshinweise auf den Ortseingangstafeln
7. Herausgabe von Flyern u.ä.: „Jahresprogramm der Ausstellungen 2001“, „Ilmenauer Altstadtfest“ (Programm), „Töpfermarkt“, „Hofsommerwerkstatt“, „Ilmenauer Weihnachtsmarkt“, „Ilmenauer Töpfermarkt“, „Strukturdaten der Stadt Ilmenau 2002“
8. Mitarbeit am Örtlichen Telefonbuch

Bestreben ist es, durch eine sehr offene Informationspolitik eine möglichst hohe Transparenz der Verwaltungstätigkeit als auch der Tätigkeit des Stadtrates zu schaffen.

Aushänge sind am Rathaus, in der Ilmenau-Information und in den Ortsteilen Roda, Unterpörlitz, Oberpörlitz, Heyda und Manebach eingerichtet. Vorwiegend für kulturelle Veranstaltungen wurde die Litfaßsäule am Apothekerbrunnen genutzt.

Art und Anzahl nach Jahren	1998	1999	2000	2001	2002
* Presseinformationen und Gespräche	355	352	361	360	292
* Amtliche Bekanntmachungen	71	81	89	114	131
* Sonstige Bekanntmachungen	30	38	27	45	27
* Amtsblätter	13	13	11	13	13
* Kulturbereich (Ausstellungsinf.)	8	8	9	9	8
* Touristik-Informationen (Broschüren)	8 <sup>*)</sup>	20 <sup>*)</sup>	22 <sup>*)</sup>	30 <sup>*)</sup>	34 <sup>*)</sup>
<b>Gesamtzahl Veröffentlichungen</b>	<b>485</b>	<b>512</b>	<b>519</b>	<b>571</b>	<b>505</b>

<sup>\*)</sup> Neu- und Überarbeitungen, Mitarbeit an anderen Broschüren

Das „Amtsblatt der Stadt Ilmenau“ erscheint in einer Auflage von 14.300 Exemplaren und wird nahezu flächendeckend verteilt.

## **6.8 Partnerschaften**

Die Partnerschaftsarbeit soll hier anhand von einigen ausgewählten Beispielen und Aktivitäten zwischen den Städten, Vereinen und Organisationen dargestellt werden.

### **Homburg - Ilmenau**

Austausch und Ergänzung der Ortsrechtssammlungen zwischen Homburg und Ilmenau.

29.-30.11.2002      Empfang einer Delegation des Sport- und Betriebsamtes und Erfahrungsaustausch in den Arbeitsfeldern Sport sowie Stadtgrün.

### **Wetzlar - Ilmenau**

Der Partnerschaftsdezernent der Stadt Wetzlar, Herr Kräuter, ist anlässlich öffentlicher Veranstaltungen wie Neujahrsempfang, Tag der Einheit, Kickelhahnfest zu Gast in Ilmenau.

### **Tirgu-Mures - Ilmenau**

27.-29.06.2002      Besuch der „Tirgu-Mures-Tage“ in der Partnerstadt durch den Oberbürgermeister, einen Vertreter des Rumänienhilfevereins und dem Geschäftsführer der Saarberg-Fernwärme GmbH.

Der Rumänienhilfeverein e.V. Ilmenau führte im Jahr 2002 zwei Hilfstransporte in das Gebiet von Tirgu-Mures durch mit einem Wertumfang von ca. 367.000,00 EUR.

### **Blue Ash - Ilmenau**

20.04.-04.05.2002      Besuch einer Delegation aus Blue Ash in Ilmenau zur Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde; dies erfolgte am 29.04.2002 durch die beiden Bürgermeister Herrn Rick Bryan und Herrn Gerd-Michael Seeber.



- 22.08.-28.08.2002      Gegenbesuch einer Delegation aus Ilmenau, unter Leitung des Oberbürgermeisters, in Blue Ash. Diese Besuchsreise hatte neben dem sich Kennenlernen auch das Ziel, wirtschaftliche Verbindungen zwischen Unternehmen in Ilmenau und Blue Ash zu knüpfen. So bestand die Ilmenauer Delegation zum großen Teil aus Vertretern ortsansässiger Betriebe und Einrichtungen. Es fanden Betriebsbesuche statt bei:
- Ethicon Endo-Surgery  
Medizinische Präzisionsgeräte, Operationscomputer, Trainingszentrum für Operateure
  - Time Warner Cable  
Zentrale des regionalen Kabelfernsehens
  - Metalex Manufacturing  
Herstellung von hochgenauen und komplizierten Metallwerkstücken z. B. für Raketentriebwerksteile  
---> in diesem Betrieb war durch Vermittlung von Prof. Puta ein Ilmenauer Student im Praktikumseinsatz

Die an dieser Reise teilnehmenden Unternehmen besuchten dann noch folgende Betriebe:

- LSI (ilm-neon, Herr Müller)  
Hersteller von Außenleuchten, Beleuchtungssystemen für Tankstellen, Fastfoodketten
- XOMOX (SIOS Messtechnik, Herr Dr. Schott)  
Herstellung von Ventilen, hauptsächlich für die chemische Industrie
- Raymond Walters College (TU Ilmenau, Herr Prof. Kern)  
Ausbau der Beziehungen zwischen den beiden Universitäten, insbesondere im Bereich des Austausches von Studenten und Lehrkräften
- Handelskammer (GNT, Frau Holzmüller, Bauprojekt Ilmenau, Herr Schäfer)  
Sieht sich als Dienstleister für Unternehmen des Großraumes Cincinnati und betreut Firmen aus drei Bundesstaaten und versteht sich als Vermittler zwischen Politik und Wirtschaft.
- Construction Management Service (BN Automation, Herr Schneider)  
Planung und Überwachung von Bauvorhaben der Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlung
- Dale Bardes (Kreiskrankenhaus, Herr Dr. Maier)  
Führte den Einsatz von verrottbaren, speziellen Wegwerfhandschuhen und die Anwendung in der Praxis vor.
- Smurfit-Stone (Brückner Kartonagen, Herr Brückner)  
Herstellung von hochveredelter Wellpappe
- Polizeiinspektion, Herr Meinecken  
Teilnahme am Dienstablauf der Kollegen in Blue Ash
- Stadtverwaltung, Herr Seeber  
Die Verwaltungschefs beider Städte besprachen die weiteren partnerschaftlichen Aufgaben.

06.11.-09.11.2002	Teilnahme einer Delegation aus Blue Ash an der Einweihung des Denkmals der Ilmenauer Opfer des Nationalsozialismus und der Gedenktafel der Ilmenauer jüdischen Opfer des Nationalsozialismus. An dieser Veranstaltung nahmen teil:
Rick Bryan	Bürgermeister von Blue Ash
Stefanie Stoller	Stadträtin Blue Ash
Chuck Fink	i. V. des City Managers von Blue Ash
Bea und Sal Wertheim	Partnerstadt Blue Ash
Peter Naumann	Hinterbliebener jüdischer Opfer des Nationalsozialismus aus Brasilien
Ruth und Hanan Dovrat	Hinterbliebene jüdischer Opfer des Nationalsozialismus aus Israel
Familie Kayes mit Tochter	Hinterbliebene jüdischer Opfer des Nationalsozialismus aus Großbritannien
Matt Cholmondeley	Cincinnati, Ohio, USA
Burton Fletcher	Generalkonsul der USA in Deutschland

Die Betreuung der eingeladenen Gäste erfolgte durch das Büro des Oberbürgermeisters/Stadtrates der Stadtverwaltung und Familie Rauprich aus Ilmenau.

## **6.9 Rechnungsprüfung**

Die Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) regelt in den §§ 81 bis 85 das Prüfungswesen.

Das Rechnungsprüfungsamt ist für die örtlichen Prüfungen zuständig. Dazu gehören die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinden (Städte), die Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und die Kassenprüfungen.

Die wichtigsten Kriterien für die Rechnungsprüfung sind im § 84 Abs. 1 ThürKO festgelegt:

- Einhaltung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan
- Begründung von Einnahmen und Ausgaben
- wirtschaftliche und sparsame Wirtschaftsführung
- geringer Personal- und Sachaufwand

In Kassenprüfungen sollen die ordnungsgemäße Erledigung der Kassengeschäfte sowie die ordnungsmäßige Einrichtung der Kassen und das Zusammenwirken mit der Verwaltung gemäß § 84 Abs. 5 ThürKO kontrolliert werden.

Das Rechnungsprüfungsamt ist mit einer Prüferin besetzt.

In der Stadt Ilmenau gibt es einen gewählten Rechnungsprüfungsausschuss (4 Mitglieder).

Außer den gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wurden 2002 die

- Prüfung der Endabrechnungen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und die
- Prüfung von Abrechnungen der Verwendungsnachweise bei Fördermitteln

durchgeführt.

Eine Zusammenstellung und der Vergleich mit den Vorjahren ergibt folgende Darstellung:

Prüfungsart	1998	1999	2000	2001	2002
1. Kassen/Zahlstellen-Prüfungen	17	16	17	20	19
2. Ordnungsmäßigkeitsprüfungen/Haushaltsprüfungen, Belegwesen, Vergaben	7	8	7	5	4
3. Sonderprüfaufträge	3	1	2	3	1
4. Jahresrechnungen	1	1	1	1	1
5. Jahresabschluss Eigenbetrieb	-	-	1 <sup>*)</sup>	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>26</b>

<sup>\*)</sup> Die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes ist erstmalig für das Wirtschaftsjahr 1995 erfolgt.

#### Einschätzung der Prüfergebnisse:

Die Prüfung der Jahresrechnung 2001 ergab keine Unstimmigkeiten oder Hinweise auf Unregelmäßigkeiten. Das Ergebnis konnte in der Stadtratssitzung am 27.03.03 festgestellt und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Rechnungsjahr 2001 erteilt werden.

Hinweise und Anregungen zur Ordnungsmäßigkeit und zu buchungstechnischen Angelegenheiten der Haushaltsführung, die in Prüfungsauswertungen gegeben werden, fließen zum großen Teil in die weitere Arbeit der Abteilungen ein.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Stadtrates hat weitere Themen bearbeitet. Dazu wurden insgesamt 10 Sitzungen im Jahr 2002 durchgeführt. In deren Auswertung konnten Hinweise und Anregungen für die Arbeit der Verwaltung gegeben werden.

## **7 Finanzverwaltung**

### **7.1 Aufgaben und Struktur der Finanzverwaltung**

Zur Finanzverwaltung gehören die Stadtkämmerei und das Liegenschaftsamt.

Die Stadtkämmerei verwaltet die Finanzen und untergliedert sich in:

- **Haushaltswesen** (Haushaltsplan und Abrechnung, Bezuschussung, Finanzwirtschaft der Eigenbetriebe, Darlehens- und Schuldenverwaltung)
- **Stadtkasse und Vollstreckungswesen** (Vollzug der Annahme- und Ausgabeanordnungen, barer und unbarer Zahlungsverkehr, Tages- und Jahresabschlüsse, Mahn- und Vollzugswesen)
- **Steuern und Gebühren** (Besteuerungs- und Erhebungsverfahren für Gemeindesteuern, kommunale Abgabenprüfung, Stundung, Erlass von Forderungen u. a.)

Das Liegenschaftsamt verwaltet die unbebauten und einen Teil der bebauten Grundstücke im Eigentum der Stadt Ilmenau.

**7.2 Woher stammen die Einnahmen?**

<b><u>7.2.1 Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (VWH)</u></b>	<b><u>2001</u></b> <b><u>(EUR)</u></b>	<b><u>2002</u></b> <b><u>(EUR)</u></b>
<u>1. Allgemeine Zuweisungen</u>	10.691.859	10.724.879
- Schlüsselzuweisungen des Landes	9.348.314	9.320.866
- Sonstige allgemeine Zuweisungen	629.673	621.787
- Zuweisung zur Abgeltung von Mindereinnahmen wegen Steuerrechtsänderungen	713.872	782.226
<u>2. Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen</u>	1.277.413	1.210.705
<u>3. Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes</u>	695.914	870.278
<u>4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</u>	1.427.389	1.636.863
darunter:		
- Zuweisungen für Kindereinrichtungen	359.958	372.486
<u>5. Sonstige Finanzeinnahmen</u>	3.419.137	3.123.981
<u>6. Gebühren/Zweckgebundene Abgaben</u>	1.229.849	1.235.379
- Verwaltungsgebühren	326.187	376.148
- Benutzungsgebühren	902.015	857.672
darunter:		
- Parkgebühren	78.906	101.128
- Märkte	28.483	30.089
- Kindertagesstättengebühren	208.870	253.760
- Essengeld in Kindereinrichtungen	63.452	67.928
- Bauschuttdeponie Heyda	28.404	698
- Sammelkanäle	193.019	98.231
- Kurbeitrag Manebach	1.647	1.559
<u>7. Steuern</u>	9.619.778	9.578.705
- Grundsteuer A und B	1.839.003	1.842.716
- Gewerbesteuer	4.874.519	4.623.906
- Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	2.008.336	2.234.072
- Ausgleich für die Nichterhebung der Gewerbesteuer	734.712	734.861
- Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	163.208	143.150
<b><u>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes gesamt</u></b>	<b><u>28.361.339</u></b>	<b><u>28.380.790</u></b>

<b>7.2.2 Einnahmen des Vermögenshaushaltes (VMH)</b>	<b>2001 (EUR)</b>	<b>2002 (EUR)</b>
<b>1. Zuschüsse/Zuweisungen</b>	<b>3.486.655</b>	<b>4.507.443</b>
- Investitionspauschale		
* Land	572.763	565.532
- Zweckgebundene Zuweisungen		
* Land	2.433.023	3.915.196
* Kreis	421.816	1.687
* Sonstige	59.053	25.028
<b>2. Zuführung vom Verwaltungshaushalt</b>	<b>4.677.098</b>	<b>4.069.626</b>
<b>3. Rückflüsse von Darlehen</b>	<b>185.088</b>	<b>286.889</b>
davon:		
- Rückflüsse von Darlehen	185.088	286.889
- Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährleistungsverträgen usw.	0	0
<b>4. Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken und beweglichen Sachen des Anlagevermögens</b>	<b>1.250.138</b>	<b>949.779</b>
davon:		
- Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	1.203.932	809.636
- Ersatzleistungen für Vermögensschäden	1.417	3.505
- Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.232	8.250
- Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	39.557	- 1.612
- Erstattung des Eigenanteils der Versorgungsträger	0	130.000
<b>6. Beiträge und ähnliche Entgelte</b>	<b>354.352</b>	<b>265.695</b>
<b>7. Kreditaufnahme</b>	<b>4.877.520</b>	<b>863.163</b>
davon:		
- vom Kreditmarkt ohne Umschuldung	1.640.224	863.163
- Kreditaufnahme (staatliche Finanzierungshilfe)	0	0
- vom Kreditmarkt für Umschuldung	3.237.296	0
<b>8. Entnahmen aus Rücklagen</b>	<b>2.335.315</b>	<b>2.852.097</b>
<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes gesamt</b>	<b>17.166.166</b>	<b>13.794.692</b>
Einnahmen Verwaltungshaushalt	28.361.339	28.380.790
Vermögenshaushalt	17.166.166	13.794.692
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>45.527.505</b>	<b>42.175.482</b>

**7.3 Wohin fließen die Ausgaben?**

<b><u>7.3.1 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Aufgabenbereichen</u></b>	<b><u>2001 (EUR)</u></b>	<b><u>2002 (EUR)</u></b>
<b>1. Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3.197.505</b>	<b>3.456.014</b>
- Haupt-, Personal- und Finanzverwaltung, Gemeindeorgane	2.675.587	2.472.381
- Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	83.985	97.043
- Einrichtungen für die Gesamtverwaltung	437.933	886.590
<b>2. Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>907.867</b>	<b>933.032</b>
- Öffentliche Ordnung	619.579	639.339
- Umweltschutz	62.587	48.840
- Feuerwehr und Katastrophenschutz	225.701	244.853
<b>3. Kultur</b>	<b>1.070.173</b>	<b>1.028.815</b>
- Verwaltung der kulturellen Angelegenheiten	191.828	146.071
- Bürgerhäuser	123.761	163.556
- Museen, Ausstellungen, Archiv	182.266	236.008
- Öffentliche Büchereien	420.322	433.592
- Heimatpflege	149.742	47.334
- Kirchen	2.254	2.254
<b>4. Soziale Sicherung</b>	<b>3.055.015</b>	<b>3.141.001</b>
- Allgemeine Sozialverwaltung	338.295	359.745
- Eigene Einrichtungen der Sozialhilfe	39.483	41.205
- Kinderbetreuungseinrichtungen einschl. der Zuwendungen an freie Träger	2.456.404	2.526.074
- Frauen- und Familienzentrum „Regenbogen“ e. V.	41.312	41.310
- Jugendfreizeitstätte	120.210	118.955
- Sonstige soziale Angelegenheiten	59.311	53.712
<b>5. Gesundheit und Sport</b>	<b>1.627.729</b>	<b>1.831.365</b>
- Sportamt	257.736	198.583
- Förderung des Sports	39.478	35.066
- Eigene Sportstätten	286.612	292.657
- Bäderbetrieb	0	0
- Park- und Gartenanlagen/Naherholungsgebiete	1.043.903	1.305.059
<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>	<b>1.680.711</b>	<b>1.698.671</b>
- Bauverwaltung	489.923	536.444
- Städteplanung und Vermessung, Bauordnung	595.961	611.040
- Gemeindestraßen	496.121	445.782
- Parkeinrichtungen	7.619	10.013
- Wohnungsbauförderung	29.217	32.590
- Wasserläufe, Wasserbau	61.870	62.802

	<b>2001</b>	<b>2002</b>
	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>
<b>7. Öffentliche Einrichtungen</b>	3.051.738	3.494.423
- Straßenbeleuchtung	257.075	272.727
- Straßenreinigung	592.530	912.670
- Bedürfnisanstalten	25.139	37.384
- Verwaltung der Stadtwirtschaft	196.187	203.973
- Märkte	69.298	72.326
- Friedhöfe	280.198	287.411
- Hilfsbetriebe	1.248.978	1.284.447
- Sonstige Einrichtungen/Wirtschaftsförderung	382.333	423.485
<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen</b>	1.798.666	1.386.706
- Versorgungsunternehmen	120.822	120.719
- Festhalle	397.401	433.123
- Jugendherberge	6.364	6.815
- Kommunaler Wald	118.301	337.712
- Parkhaus	878.830	243.166
- Allgemeines Grundvermögen	276.948	245.171
<b>9. Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	11.971.934	11.410.763
<b>Verwaltungshaushalt Gesamtausgaben nach Aufgabenbereichen</b>	<b>28.361.338</b>	<b>28.380.790</b>

### **7.3.2 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach Arten**

<b>1. Personalausgaben</b>	8.885.285	9.211.739
darunter:		
- in Kinderbetreuungseinrichtungen	1.194.010	1.266.771
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	136.299	131.996
<b>2. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>	6.384.570	6.578.749
darunter:		
- in Kinderbetreuungseinrichtungen	425.293	425.998
<b>3. Zuweisungen und Zuschüsse des VWH</b>	1.112.874	1.178.850
- Zuschüsse an		
* Fraktionen	767	1.840
* Kirchen	2.254	2.254
* Notunterkünfte (freie Träger)	2.691	4.900
* Kindereinrichtungen in freier Trägerschaft	837.101	833.305
* Förderung der gemeinnützigen Tätigkeit	0	13.887
* Kulturelle Vereine und Heimatfeste	9.075	11.200
* Sportvereine	28.901	28.797
* Fanfarenzug	6.902	5.098
* Verbände der freien Wohlfahrtspflege	34.910	39.628
* Frauen- und Familienzentrum „Regenbogen“ e. V.	41.312	41.310
* Tierheimverein	21.322	20.991

* Arnstädter Bildungswerk	4.950	14.118
* Seniorentag	920	1.020
* Seniorenbeirat	203	246
* Förderkreis Ilmenauer Teichlandschaften e. V.	29.608	30.060
* Bäderbetrieb	0	0
* „Pörlitzer Höhe-Center“	33.905	31.317
* Heimattierpark	23.008	25.560
* Thüringerwald-Verein Zweigverein Ilmenau e. V.	153	150
* Internationale Thüringenfahrt für Radamateure	2.550	0
* Semesterzuschuss	32.771	72.571
* Landratsamt	0	598
- Leistungen der Jugendhilfe	- 429	0
<b>4. Sonstige Finanzausgaben</b>	<b>11.978.609</b>	<b>11.411.452</b>
- Gewerbesteuerumlage	659.886	1.091.940
- Kreisumlage	5.662.198	5.438.258
- Zinsen	773.679	798.388
- Zuführung an den VMH	4.677.098	4.069.626
- Weitere Finanzausgaben	205.748	13.240
<b>Verwaltungshaushalt Gesamtausgaben nach Arten</b>	<b>28.361.338</b>	<b>28.380.790</b>

<b><u>7.3.3 Ausgaben des Vermögenshaushaltes nach Arten</u></b>	<b><u>2000</u></b>	<b><u>2001</u></b>
	<b><u>(EUR)</u></b>	<b><u>(EUR)</u></b>
<u>1. Zuführung zum VWH</u>	456	0
<u>2. Zuführung an Rücklagen</u>	3.942.084	2.652.547
<u>3. Vermögenserwerb</u>	1.108.619	1.481.478
- Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	85.864	25.000
- Erwerb von Grundstücken	663.863	897.131
- Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	358.892	559.347
<u>4. Baumaßnahmen</u>	7.344.305	7.495.569
darunter:		
- Allgemeine Verwaltung	25.565	236.090
- Sportstätten	- 19.429	592.550
- Straßen	1.566.148	1.829.150
- Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur (Stadtanteil)	1.105.413	26.342
<u>5. Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen</u>	4.453.541	1.324.568
davon:		
- Kreditmarkt ordentliche Tilgung	1.216.245	1.324.568
- Kreditmarkt vorzeitige Tilgung	0	0
- Kreditmarkt außerordentliche Tilgung und Umschuldung	3.237.296	0



	<b>2001</b>	<b>2002</b>
	<b>(EUR)</b>	<b>(EUR)</b>
<b>6. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>317.001</b>	<b>838.186</b>
- Kirchen	5.113	0
- Sicherung Bahnübergang Oberpörlitzer Straße	86.920	0
- Erdkabel 30 KV-Leitung zwischen Erfurter Straße und Oberpörlitzer Straße	224.968	0
- Turnhalle „Am Ehrenberg“	0	511.296
- Integrationskinderzentrum der Lebenshilfe	0	76.690
- Stadtumbau „Ost“	0	250.200
<b>7. Sonstige Ausgaben</b>	<b>159</b>	<b>27</b>
<b>8. Gewährung von Darlehen</b>	<b>0</b>	<b>2.317</b>
<b>Vermögenshaushalt Gesamtausgaben nach Arten</b>	<b>17.166.165</b>	<b>13.794.692</b>
Ausgaben Verwaltungshaushalt	28.361.338	28.380.790
Vermögenshaushalt	17.166.165	13.794.692
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>45.527.503</b>	<b>42.175.482</b>

#### **7.4 Liegenschaftsamt**

Die Stadt Ilmenau ist zurzeit in Besitz von 78 bebauten und ca. 2.500 unbebauten Grundstücken. Das Liegenschaftsamt ist für die Verwaltung dieser Grundstücke, die im Eigentum bzw. in der Verfügungsbefugnis (bei ehemaligem Volkseigentum) der Stadt Ilmenau stehen, zuständig, so weit diese Grundstücke nicht durch andere Ämter der Stadtverwaltung Ilmenau bewirtschaftet werden. Die Vorbereitung und Durchführung sämtlicher An- und Verkäufe von Grundstücken (sowie die Bearbeitung von Grundstücksrechten) obliegt ausschließlich dem Liegenschaftsamt.

##### **7.4.1 Überführung von Grundstücken aus dem Volkseigentum in das Eigentum der Stadt Ilmenau (Kommunalisierung)**

Im Jahr 2002 wurden Zuordnungsbescheide der Oberfinanzdirektion über 29 Grundstücke im Gebiet der Stadt Ilmenau erlassen, davon wurden 26 Grundstücke in das Eigentum der Stadt Ilmenau und drei Grundstücke in das Eigentum der Bundesrepublik Deutschland (Bundesvermögensamt) zugeordnet.

##### **7.4.2 Verkauf von städtischen Grundstücken**

Insgesamt 25 Grundstückskaufverträge über ca. 31.613 qm im Wertumfang von 846.559,00 EUR wurden notariell abgeschlossen, wobei u. a. sechs Baugrundstücke im Wohngebiet „Am Habichtsfang Nord“ in Oberpörlitz, zwei Bauplätze im Gebiet „Unterhalb der Insel“ in Oberpörlitz, zwei Gewerbegrundstücke, zwei Hausgärten veräußert wurden.

In 16 Fällen wurden Erklärungen in gesiegelter Form bezüglich der Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften der Gemeinden und Landkreise der Rechtsaufsichtsbehörde bei einem Kaufpreis unter 38.346,89 EUR (75.000,00 DM) an das Grundbuchamt abgegeben.

### **7.4.3 Ankauf, Tausch und sonstiger Grundstückserwerb**

Die Stadt Ilmenau erwarb im Jahre 2002 insgesamt 19 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 60.662 qm mit einem Gesamtwert in Höhe von 696.610,00 EUR und zwar ein Grundstück im Kreuzungsbereich Oberpörlitz (schwierige jahrelange Verhandlungen), ein Grundstück im Sanierungsgebiet/Stadtkern Ilmenau sowie verschiedene Straßenverkehrsflächen und Gehwege.

Weiterhin übernahm die Stadt Ilmenau mit notariellem Vertrag unentgeltlich die ehemalige große Grundschule in Unterpörlitz, Schulstraße 11 vom Landkreis Ilm-Kreis. Die Überlassung von Straßenflächen in Manebach, Straße „Am Moosbach“, vom Freistaat Thüringen, Forstamt, erfolgte unentgeltlich und eine weitere Überlassung von Flächen „Am Ehrenberg“ von der LEG mbH Thüringen erfolgte gegen Zahlung eines symbolischen Preises von 1,00 EUR.

Durch drei Tauschverträge konnten Grundstücksbeziehungen zwischen der Stadt Ilmenau und benachbarten Grundstückseigentümern in den Ortsteilen Unter- und Oberpörlitz geregelt werden. Die Stadt Ilmenau erhielt Ausgleichszahlungen in Höhe von rund 1.966,00 EUR.

Auch im Jahre 2002 wurden die Umlegungsverfahren „An der Erfurter Straße“ und „Am Helmholtzring“ in Ilmenau sowie „Unterm Tonteich“ im Ortsteil Oberpörlitz fortgeführt und dadurch konnten Grundstücke für die Stadt Ilmenau durch Zahlung von Geldabfindungen in Höhe von 142.619,00 EUR für das Umlegungsgebiet „Am Helmholtzring“ und in Höhe von 8.385,00 EUR für das Umlegungsgebiet „An der Erfurter Straße“ erworben werden.

### **7.4.4 Dienstbarkeitsbestellungen**

Für 11 Leitungs-, Wege- und Überfahrtsrechte an städtischen Grundstücken erfolgte der Abschluss von Verträgen zur Bestellung von Dienstbarkeiten im Grundbuch. Für solche Dienstbarkeiten wurden einmalige Entschädigungszahlungen in Höhe von 3.062,00 EUR im Jahre 2002 eingenommen.

Für 13 mit der DEGES im Jahre 2001 abgeschlossenen Dienstbarkeitsverträge wurde die Entschädigungszahlung in Höhe von 202.185,45 EUR erst im Kalenderjahr 2002 fällig und vereinnahmt.

### **7.4.5 Abschluss von Bauerlaubnisvereinbarungen**

Insgesamt sechs Bauerlaubnisvereinbarungen für den Straßenbau wurden 2002 abgeschlossen. Davon war der Abschluss von drei Bauerlaubnisvereinbarungen zum Ausbau der Waldstraße und drei für die Verbindungsstraße Gewerbepark „Am Wald“ zum Industriepark „Am Vogelherd“ erforderlich.

### **7.4.6 Verwaltungsgebühren für Zustimmungen, Rangrücktritte, Löschungsbewilligungen u. ä.**

30 Löschungsbewilligungen, Rangrücktrittserklärungen und Zustimmungen zum Weiterverkauf wurden in grundbuchrechtlicher Form erstellt und hierfür Verwaltungsgebühren laut Verwaltungskostenordnung der Stadt Ilmenau in Höhe von 567,50 EUR vereinnahmt.

## 7.4.7 Miet- und Pachtverträge

### Wohnungsmietverträge

Das städtische Liegenschaftsamt verwaltet 15 Wohnungen, davon sind 13 vermietet, wobei die Mieteinnahmen 37.180,01 EUR betragen. Ein Wohnungsmietvertrag wurde im Jahre 2002 neu abgeschlossen.

### Gewerbliche Miet- und Pachtverträge

Es wurden 14 Verträge für gewerbliche Miet- und Pachtgrundstücke abgeschlossen und 48 bestehende Verträge überwacht. Als Einnahmen aus gewerblicher Vermietung und Verpachtung konnten insgesamt 61.580,04 EUR erzielt werden.

Elf Verträge bestanden 2002 mit gemeinnützigen Vereinen in drei ehemaligen Kindereinrichtungen auf der Pörlitzer Höhe. Die jährlichen Kaltmieteinnahmen betragen 89.602,00 EUR, die Betriebskosten wurden durch kostendeckende Pauschalen auf die Mieter umgelegt. Insgesamt wurden 30.895,00 EUR Zuschüsse zur Kaltmiete gewährt.

Durch den Verkauf einer Einrichtung und die Erweiterung einer Schule in freier Trägerschaft in einer anderen Einrichtung mussten Ersatzräume für acht gemeinnützige Vereine und einen gewerblichen Mieter in Räumen des Käufers der Einrichtung untergebracht werden.

### Landwirtschaftliche Pachtverträge

Im Jahre 2002 konnten zwei neue Pachtverträge mit einem landwirtschaftlichen Betrieb abgeschlossen werden und 16 bestehende Verträge wurden überwacht. Dabei wurden rund 975,00 EUR Pachtzins eingenommen.

### Jagdpacht

Aus der Verpachtung der Eigenjagdbezirke I (Ilmenau) und II (Unter- und Oberpörlitz) und III wurde ein Betrag von 5.929,00 EUR eingenommen. Der Eigenjagdbezirk III wurde nach Herauslösung aus der Jagdgenossenschaft Heyda erstmals verpachtet.

Der neue, für den Stadtwald zuständige Revierförster trat in den Anstellungsvertrag des ausgeschiedenen Revierförsters ein (Jagdbogen Roda).

Mit der Jagdgenossenschaft Ilmenau wurde ein Vertrag abgeschlossen, der die Angliederung des Hammergrundes und des mittleren Schortetales an den Eigenjagdbezirk I regelt.

Die Amtsleiterin des Liegenschaftsamtes als gewähltes Mitglied des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Ilmenau nahm an allen Vorstandssitzungen und Vollversammlungen als Schriftführerin teil.

### Gartenpacht

Insgesamt 219 bestehende Gartenpachtverträge wurden überwacht und 16 Gartenpachtverträge für Einzelgärten wurden neu abgeschlossen. Die Pachteinnahmen betragen hierbei 17.402,70 EUR.

### Pacht für Kleingartenanlagen

Für 27 Kleingartenanlagen betrug der eingenommene Pachtzins 19.494,99 EUR. Ein Pachtvertrag wurde mit dem Kreisverband der Kleingärtner Arnstadt–Ilmenau e. V. und einer mit einem Kleingartenverein abgeschlossen.

### Garagenpacht

Das Liegenschaftsamt verwaltet ca. 1.440 fremde Garagen auf städtischen Grundstücken. Die Einnahmen betragen im Jahre 2002 insgesamt 88.043,25 EUR.

Aus der Vermietung von 32 Garagen, die Besitz der Stadt Ilmenau sind, wurden 5.890,56 EUR erzielt. Sechs neue Mietverträge konnten abgeschlossen werden.

Durch Besitzerwechsel von Garagen durch Verkauf unter Bürgern wurden insgesamt 61 neue Garagennutzungsverträge über den städtischen Boden abgeschlossen.

### Erbbaurechtsverträge

2002 wurden 16 Erbbaurechtsverträge überwacht sowie ein Erbbaurecht notariell bestellt. Der eingenommene Erbbauzins betrug 57.694,61 EUR.

### Pachtzahlung der Stadt Ilmenau an Dritte

Das Liegenschaftsamt zahlte im Jahre 2002 für neun Pacht-/Nutzungs- bzw. Gestattungsverträge an Dritte 814,22 EUR Nutzungsentgelte.

### **7.4.8 Zuarbeiten Finanzamt zum Einheitswert und zur Nutzung**

Bei der Zuarbeit für das Finanzamt Ilmenau wurden für städtische Grundstücke zehn Erklärungen zur Feststellung der Einheitswerte und Mitteilungen zur Benennung der Nutzungen abgegeben. Insgesamt 53 Einheitswertbescheide wurden auf Einlegen eines Einspruches hin geprüft.

## **8 Verwaltung für Recht und Ordnung**

Die Verwaltung dieser Aufgaben wird vom Justizariat der Stadt und dem Ordnungsamt wahrgenommen.

### **8.1 Justizariat**

Das Justizariat untersteht dem Bürgermeister direkt mit den Aufgaben:

- Beratung der Ämter der Stadtverwaltung
- Mitwirkung bei der Gestaltung örtlicher Rechtsvorschriften und der Erstellung von Verträgen
- gerichtliche und außergerichtliche Rechtsvertretung der Stadt Ilmenau
- Schiedsstellenbetreuung

### **8.2 Ordnungsamt**

Das Ordnungsamt nimmt nachstehende Aufgaben wahr:

#### **- Einwohnermeldewesen**

- \* Ausstellen von Pässen und Personalausweisen
- \* Einwohnermelderegister (An-, Ab- und Ummeldungen)
- \* Bearbeitung von Lohnsteuerkarten, Führungszeugnissen
- \* Wehrerfassung

#### **- Personenstandswesen**

- \* Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen
- \* Namensänderungen
- \* Führung der Personenstandsbücher

#### **- Straßenverkehrswesen**

- \* Sondernutzungen und Verkehrsraumeinschränkungen
- \* Bearbeitung verkehrsregelnder und beschränkender Anordnungen
- \* Beschilderung

#### **- Allgemeine Ordnungsaufgaben**

- \* allgemeine Ordnungsverfügungen
- \* Verwarnungsgelder und Bußgeldverfahren nach Straßenverkehrsordnung (StVO) und Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)
- \* Fundbüro
- \* Obdachlosenangelegenheiten

#### **- Gewerbeentwicklung und untere Gewerbebehörde**

- \* Entwicklung der Gewerbebetriebe
- \* Marktwesen

#### **- Feuerwehr**

- \* Überwachung und Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr

### 8.2.1 Einwohnermeldewesen

Die Einwohnerzahl der Stadt Ilmenau einschließlich ihrer Ortsteile ergibt sich wie folgt:

Stich- tag 31.12. im Jahr	Haupt- und Nebenwohnungen							Hauptw. Ilmenau Gesamt	Nebenw. Ilmenau Gesamt
	<b>Ilmenau Gesamt</b>	Ilmenau	Roda	Unter- pörlitz	Ober- pörlitz	Heyda	Mane- bach		
1992	-	25.550	516	1.354	(360) <sup>2)</sup>	(466) <sup>2)</sup>	(1.573) <sup>2)</sup>	27.420	- <sup>1)</sup>
1993	<b>29.463</b>	27.052	545	1.466	400	(474) <sup>2)</sup>	(1.609) <sup>2)</sup>	27.232	2.231
1994	<b>31.334</b>	26.786	549	1.485	477	467	1.570	28.827	2.507
1995	<b>31.167</b>	26.546	545	1.505	523	467	1.581	28.414	2.753
1996	<b>31.045</b>	26.329	533	1.519	569	489	1.606	27.955	3.090
1997	<b>31.461</b>	26.579	515	1.558	693	493	1.623	27.874	3.587
1998	<b>31.793</b>	26.717	541	1.573	839	506	1.617	27.555	4.238
1999	<b>32.518</b>	27.341	555	1.626	932	504	1.560	27.405	5.113
2000	<b>32.802</b>	27.362	568	1.643	1.136	515	1.578	27.065	5.737
2001	<b>33.175</b>	27.587	580	1.643	1.223	525	1.617	26.960	6.215
2002	<b>33.408</b>	27.767	568	1.614	1.305	516	1.638	27.061	6.347

<sup>1)</sup> keine Angabe der Nebenwohnungen möglich, da fehlerhafte Übernahme von ZER (Zentrales Einwohnerregister)

<sup>2)</sup> (Angaben vor dem Zusammenschluss)

Im Jahr 2002 waren in der Stadt 45,6 % weibliche Einwohner und 54,4 % männliche Einwohner gemeldet. Der Anteil ausländischer Mitbürger lag bei 4,2 % (1.415 gemeldete Personen).

Die Ausstellung von Ausweispapieren zeigt folgende Entwicklung:

Ausweispapiere	1998	1999	2000	2001	2002
Reisepässe	1.105	873	890	1.611	1.668
vorläufige Reisepässe	541	566	344	440	467
Personalausweise	1.542	1.605	1.557	2.999	4.299
vorl. Personalausweise	191	184	120	111	142
Kinderausweise	360	491	337	346	314
<b>Gesamt</b>	<b>3.739</b>	<b>3.719</b>	<b>3.248</b>	<b>5.507</b>	<b>6.890</b>

### 8.2.2 Personenstandswesen

Nachstehende Daten geben Auskunft über die registrierten Sterbefälle, Geburten und Eheschließungen des Standesamtsbezirkes Ilmenau.

Zum Standesamtsbezirk Ilmenau gehören: Stadt Ilmenau, die Ortsteile Unterpörlitz, Roda, Oberpörlitz, Heyda und Manebach, die Gemeinden Elgersburg, Geraberg, Neusiß, Angelroda und Martinroda

	1998	1999	2000	2001	2002
Sterbefälle *)	447	409	440	437	463
Geburten *)	324	330	314	325	288
Eheschließungen Ilmenau	105	137	130	113	110

\*) registrierte Fälle einschließlich Kreiskrankenhaus

### **8.2.3 Straßenverkehrsbehörde**

Es wurden nachfolgende Aktivitäten realisiert:

Sachgebiet	1998	1999	2000	2001	2002
- Verkehrsbeschilderungen	152	166	224	394	110
- Verkehrsraumeinschränkungen wegen Bautätigkeit	513	470	484	441	403
- Schwerbehindertenparkausweise	10	17	31	24	49
- Anwohnerparkausweise	154	185	224	248	281
- Sondergenehmigungen und sonstige Genehmigungen	374	412	267	185	273
- Aufstellen v. Straßennamenschildern	25	129	129	38	16
- Containerstellungen (ab 17.11.94)	137	129	98	98	80
- Verwarnungsgeldbescheide gesamt:	7.639	8.920	10.013	11.028	10.230
eingestellt:	788	1.109	1.316	1.157	637
- Bußgeldbescheide gesamt:	1.529	2.474	876	1.015	805
eingestellt:	16	70	69	154	53
- Verkehrsrechtliche Anordnungen	15	80	92	67	45

### **8.2.4 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

Es wurden nachfolgende Aktivitäten realisiert:

Sachgebiet	1998	1999	2000	2001	2002
Fischereischeine, einschl. Verlängerungen	32	42	46	49	152
eingegangene Fundgegenstände	65	74	54	78	52
ausgegebene Fundgegenstände	27	32	33	35	32

### **8.3 Gewerbeentwicklung und untere Gewerbebehörde**

Von der Stadt Ilmenau werden die folgenden Aufgaben der unteren Gewerbebehörde wahrgenommen:

- Anmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen von Gewerbebetrieben
- Gewereregisterbearbeitung mit statistischer Übersicht
- Auskunftersuchen im Rechtsverkehr
- Marktbearbeitung/Koordinierung der Plätze
- Gaststättenerlaubnisse/Gestattungen
- Handwerksrecht
- Schornsteinfegerrecht mit Betreibungsverantwortung
- Blindenwarenrecht
- Erlaubniswesen für Spielhallen und Spielautomaten
- Gewerbeprüfung
- Erlaubniswesen für Makler und Bauträger

### **8.3.1 Entwicklung der Gewerbebetriebe der Stadt Ilmenau**

Bestand an Gewerbebetrieben und Abmeldungen:

<u>Sachgebiet/Jahr</u>	<u>1998</u>	<u>1999</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>
Bestand Gewerbebetr. (31.12.)	2.290	2.312	2.441	2.432	2.445
davon: Industrie	119	118	121	83	137
Handwerk	336	319	323	344	338
Handel	764	760	764	740	713
sonstige Gewerbe	1.071	1.115	1.233	1.265	1.257
Abmeldungen (01.01.-31.12. d. J.)	264	242	181	173	294
davon: Industrie	6	5	5	9	5
Handwerk	26	23	18	20	20
Handel	82	68	46	67	86
sonstige Gewerbe	150	146	112	77	183

Inhaltliche Veränderungen des Gewerberegisters nach Anzeigegrund:

<u>Sachgebiet/Jahr (per 31.12)</u>	<u>1998</u>	<u>1999</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>
Neuerrichtung eines Betriebes	315	290	310	298	231
Übernahme eines Betriebes	23	19	31	24	33
Änderung der Betriebstätigkeit	19	12	10	56	25
Erweiterung der Betriebstätigkeit	34	17	22	52	19
Verlegung eines Betriebes	70	34	29	43	46
Vollständige Aufgabe eines Betriebes	203	183	128	133	257
Teilweise Aufgabe eines Betriebes	10	13	12	16	10
Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes	51	46	41	24	27

Für folgende Gewerbearten wurden Erlaubnisse/Gestattungen erteilt:

<u>Sachgebiet/Jahr</u>	<u>1998</u>	<u>1999</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>
Gaststätten/Imbiss	123	122	119	118	122
Spielhallen	9	9	9	10	7
Aufsteller/Spielgeräte	7	7	12	12	10
Spielapparate m. Gewinnmöglichk.	120	91	86	92	63
Makler/Bauträger	83	112	104	112	114
Reisegewerbekarten	135	135	135	137	134

### **8.3.2 Marktwesen**

Übersicht zu Märkten und Veranstaltungen im Marktbereich:

	<u>1998</u>	<u>1999</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>
Jahrmärkte	7	7	6	6	10
Spezialmärkte	18	25	25	21	4
Volksfeste	3	1	1	5	2
Wochenmärkte	94	94	97	99	101
Schaustellerveranstaltungen	2	2	2	2	2
Zirkusveranstaltungen	1	2	-	2	2
Sonstige Veranstaltungen	1	-	2	-	-



Für die Durchführung der Märkte und Veranstaltungen wurden unterschiedliche Plätze genutzt:

- Marktplatz vor dem Rathaus
- Marktstraße und Weimarer Straße
- Sportplatz des Friedens (Unterpörlitzer Straße)

Durchführung mehrerer Kleintiermärkte auf privatem Grundstück in Oberpörlitz.

#### **8.4 Feuerwehr**

Zur Freiwilligen Feuerwehr Ilmenau gehören 6 Einsatzabteilungen.  
Stadtbrandinspektor ist der Kamerad Gille, sein Stellvertreter ist Kamerad Brummundt.

<u>Einsatzabteilungen</u>		<u>Wehrführer</u>
Feuerwache I	Ilmenau	Kamerad Eckhard Gille
Feuerwache II	Unterpörlitz	Kamerad Wolfgang Rietz
Feuerwache III	Roda	Kamerad Peter Schröpfer
Feuerwache IV	Oberpörlitz	Kamerad Olaf Eichhorn
Feuerwache V	Manebach	Kamerad Steven Hoffmann
Feuerwache VI	Heyda	Kamerad Jörg Fleischhack

#### **Mitglieder**

<u>Mitglieder</u>	1998	1999	2000	2001	2002
Einsatzabteilung	118	117	122	103	106
Stadtfeuerwehrverein	153	158	151	154	150
Neuzugänge	6	8	5	6	3
Alters- und Ehrenabteilung	37	46	44	48	50
Jugendfeuerwehr (Feuerwache I, II, III, V, VI)	72	68	63	72	84
Jugendwart und Ausbilder	12	12	12	12	12

#### **Einsätze**

<u>Einsätze</u>	1998	1999	2000	2001	2002
Brandmeldeanlagen	8	16	25	24	20
Großfeuer	2	3	2	2	1
Mittelfeuer	22	10	9	5	9
Kleinf Feuer	29	39	31	31	15
Wald/Gras	0	0	0	0	0
Öl/Gefahrgut	3	2	2	4	1
Menschenrettung	3	12	6	7	8
Fahrzeugbrände	8	6	3	6	2
Hilfeleistungen	156	151	115	106	149
davon Verkehrsunfälle	(42)	(46)	(42)	(52)	(37)
Bergung Toter	(2)	(5)	(3)	(4)	(1)
Bergung Verletzte	(10)	(29)	(8)	(27)	(12)

	1998	1999	2000	2001	2002
Tierrettung	3	0	1	3	2
Blinder Alarm	0	10	6	5	3
Gewässerrettung	0	0	0	0	0
Bombenalarm	0	1	0	0	0
<b>Gesamteinsätze</b>	<b>232</b>	<b>237</b>	<b>194</b>	<b>188</b>	<b>202</b>
<b>gesamte Einsatzstunden</b>	<b>1.270</b>	<b>3.000</b>	<b>7.100</b>	<b>5.620</b>	<b>4.460</b>
	<u>1998</u>	<u>1999</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>
Einsatzübungen	10	11	9	7	6

Von den 202 Einsätzen waren es 2002 insgesamt 13 überörtliche Einsätze zu 5 Bränden und 8 Hilfeleistungen.

Aufgliederung der Einsätze auf die 6 Feuerwachen	1998	1999	2000	2001	2002
Hauptfeuerwache	189	196	178	160	161
Feuerwache II Unterpörlitz	4	5	2	7	6
Feuerwache III Roda	21	7	5	4	14
Feuerwache IV Oberpörlitz	2	3	0	0	5
Feuerwache V Manebach	15	20	6	10	12
Feuerwache VI Heyda	1	6	3	7	4

### Ausbildung und Schulungen

Ausbildungsstunden	1998	1999	2000	2001	2002
Theoretische Ausbildung	460	430	398	476	468
Praktische Ausbildung	515	560	596	520	510
Jugendfeuerwehr	146	149	146	122	134

<u>Ausrüstung</u>	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Fahrzeuge</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>19</b>
Einsatzleitwagen	1	1	1	1	1
Tanklöschfahrz. TLF 16/25	3	3	3	3	3
Tanklöschfahrz. TLF 24/50	1	1	1	1	1
Löschgruppenfahrz. LF 8	2	2	2	2	2
Löschgruppenfahrz. LF 8/6	-	1	1	1	1
Löschgruppenfahrz. LF 16	1	1	1	1	1
Löschgruppenfahrz. TSF	3	3	3	3	3
Löschzug LF 16/TS2	1	1	1	1	1
Drehleiter DLK 23/12 IVECO	1	1	1	1	1
Rüstwagen Aufb. a. MAN	1	1	1	1	1
Gerätewagen GW Ford	1	1	1	1	1
Mannschaftstransportwagen Mercedes	1	1	1	1	1
GWGI 2 (Fahrzeug Gefahrgutzug)	1	1	1	1	1
Flutlichtwagen FLW	-	-	-	1	1

	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Anhänger</b>					
Wasserrettung	1	1	1	1	1
Schlauch	2	2	2	2	2
PGI 210	1	1	1	1	1
CO <sub>2</sub> -Vierflaschengerät	1	1	1	1	1
Belüftungs-/Entlüftungsgerät	1	1	3	3	3
Berge- und Hebesatz	1	1	1	1	1
<b>Funkanlagen</b>					
Fahrzeugfunkgeräte	19	19	19	18	18
Tragbare Funkgeräte	40	40	40	44	44
Meldeempfänger	79	79	90	81	83
Funksteuerung für Sirenen	7	7	7	7	7
<b>Leitern</b>					
Steck- und Schiebeleitern	21	21	21	21	21
<b>Schlauchmaterial</b>					
B-Schläuche	4600 m	4600 m	4600 m	4600 m	4600 m
C-Schläuche	2400 m	2400 m	2400 m	2400 m	2400 m
<b>Rettungsgerät</b>					
Hydraulische Spreizer u. Schere	2	2	2	2	2
Trennschneider	4	4	4	4	4
Hebekissen	8	8	8	8	8
Hydraulische Winden	3	3	3	3	3
Havariebrennsatz	1	1	1	1	1
Preßluftatmer					
* Normaldruck (5 Feuerw.)	22	12	8	-	-
* Überdruck (5 Feuerw.)	25	33	37	45	34
Rettungssäge	-	-	-	-	2

### Fortbildung

Zur Weiterbildung der Kameraden der Einsatzabteilungen der 6 Feuerwachen wurden 2002 12 Kameraden auf die Landesfeuerweherschule zu Lehrgängen geschickt. Weiterhin wurden Lehrgänge besucht, die vom Landkreis organisiert wurden, wie Maschinistenlehrgang, Grundlehrgang und Funklehrgang (insgesamt 30 Kameraden).

Für alle Führungskräfte der 6 Feuerwachen wurden 10 OTS (Operativ-taktisches Studium) an Schwerpunktobjekten im Einsatzbereich der FFW Ilmenau durchgeführt. Als Höhepunkt fanden 2 Großübungen mit allen 6 Feuerwachen im Christlichen Jugenddorf (Wohnheim) und ehem. Porzellanwerk Henneberg statt. Auch die Wehrführerberatungen für alle Wehrführer der 6 Feuerwachen erfolgten jeden zweiten Monat.

### Öffentlichkeitsarbeit

Vorführung der Einsatztechnik beim „Tag der offenen Tür“ in der Hauptwache, der Feuerwache II Unterpörlitz, der Feuerwache III Roda und in der Feuerwache V Manebach. Diese Präsentation der Feuerwehren kam bei den Bürgern gut an. Auch bei Volksfesten, Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden waren die Feuerwehren präsent. Hier wurden zur Absicherung 15 Einsätze geleistet.

Im Rahmen des Unterrichts besuchten ca. 300 Kinder aus Schulen und Kindergärten die 6 Feuerwachen und wurden über die Arbeit der Feuerwehr informiert.

## **9 Verwaltung für Kultur, Soziales und Sport**

### **9.1 Aufgaben und Struktur der Verwaltung für Kultur, Soziales und Sport**

Die Verwaltung von Kultur, Sozialem und Sport werden vom Kultur- und Sozialamt bzw. vom Sport- und Betriebsamt wahrgenommen.

#### Aufgaben des Kultur- und Sozialamtes

- Federführung bei der Planung des kulturellen Angebotes, u. a. Veranstaltungskalender der Stadt
- Förderung und Beratung der Vereine
- Betreuung von Museen, Stadtarchiv, Stadtbücherei, Festhalle und Bürgerhaus
- Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen
- Offene Jugendhilfe
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendfreizeiteinrichtungen
- Wohngeld/Wohnungsbindung

#### Aufgaben des Sport- und Betriebsamtes

- Bau und Unterhaltung städtischer Sportanlagen und Bäder
- Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport und mit nichtorganisierten Sportinteressierten und Sportanbietern
- Vereinsförderung auf der Grundlage der Sportförderrichtlinien der Stadt Ilmenau
- Bauliche Unterhaltung der Jugendherberge (Betreibung Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Thüringen e. V.)

### **9.2 Kultur**

Für die Bürger der Stadt Ilmenau stehen folgende Kultureinrichtungen als städtische Einrichtungen und die anderer Träger zur Verfügung:

#### Städtische Einrichtungen

- Festhalle der Stadt Ilmenau mit Stadtpark
- Museum im Amtshaus
- Bürgerhaus „Alte Försterei“
- Bibliothek Ilmenau
- Haus des Gastes Manebach
- Bürgerhaus Oberpörlitz

#### andere Träger

- Kultur- und Begegnungszentrum St. Jakobus
- Volkshochschule
- Musikschule
- Museum Jagdhaus Gabelbach
- Filmtheater Lindenlichtspiele
- Studentenclubs auf dem Campus der TU Ilmenau
- Kleinkunstbühne Roda

Die zwei großen Feste - Stadtfest und Kickelhahnfest - haben sich einen festen Platz im Veranstaltungskalender gesichert.

Mit seinen ca. 30.000 Besuchern ist das Stadtfest an jedem 1. Wochenende im Juni eine der größten Veranstaltungen in der Region.

Das Kickelhahnfest auf dem Ilmenauer Hausberg am letzten Sonntag im August zeichnet sich dadurch aus, dass die Gäste des Festes einen mehr oder minder schwierigen Aufstieg zu Fuß absolvieren müssen. Es konnten wieder wie in den Vorjahren ca. 3 - 4 Tausend Besucher begrüßt werden.

Das seit 10 Jahren vom Verein „EINE WELT e.V.“ Ilmenau Mitte Mai durchgeführte multi-kulturelle Straßenfest ist mittlerweile zum „Weltenbummel – Internationales Straßenfest für die Sinne“ gewachsen.

Mit diesem Fest der Kulturen, welches einsteht für Toleranz, Völkerverständigung, gegen Rassismus, Gewalt und Ausgrenzung, knüpft der Verein an seine sonstige Arbeit in Projekten der Gewaltprävention und der entwicklungsbezogenen Bildung und Kulturpädagogik an.

Der Töpfermarkt am ersten Maiwochenende ist eine weitere Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt.

Außerordentlich hohen Zuspruches erfreut sich das jährliche Neujahrskonzert am 1. Januar in der Festhalle Ilmenau.

Die Kulturvereine in Ilmenau erhielten im Jahr 2002 an zweckgebundenen Zuwendungen 11.760,- EUR. Damit konnte kulturelle Vielfalt gesichert werden. Ohne die Arbeit der engagierten Mitglieder dieser Vereine wäre das Ilmenauer Kulturleben nicht denkbar. Hoch motiviert organisieren die Vereine – vor allem auch in den Ortsteilen – Veranstaltungen, die immer wieder einen guten Publikumszuspruch erfahren.

### 9.2.1 Festhalle

Die Breite der Veranstaltungen spannte sich dabei von Sinfoniekonzerten über Musicals, Tanzshows, Modenschauen, Vereinsveranstaltungen, Faschingsveranstaltungen des Ilmenauer Karnevalklubs (IKK) bis hin zu Verkaufsausstellungen und Messen und Vorlesungen der TU.

Veranstaltungen (Besucherzahlen)	1998	1999	2000	2001	2002
Messen und Ausstellungen	2 (12.100)	3 (12.400)	2 (4.000)	2 (2.000)	5 (2.020)
Konferenzen und Tagungen	14 (5.140)	23 (7.470)	6 (1.120)	6 (1.650)	10 (1.970)
Konzerte und Theaterveranstaltungen incl. Faschingsveranstaltungen	30 (18.140)	32 (16.390)	46 (29.530)	46 (33.300)	44 (26.110)
Schul- und Jugendveranstaltungen	12 (8.370)	27 (13.600)	47 (44.790)	52 (78.150)	65 (90.205)
Sonstige Veranstaltungen wie Empfänge, Vereine, Tanz u. a.	305 (32.400)	340 (45.000)	299 (51.680)	291 (29.790)	255 (20.770)
<b>Gesamtzahl der Veranstaltungen</b>	<b>363</b>	<b>425</b>	<b>400</b>	<b>397</b>	<b>379</b>
<b>Besucherzahlen</b>	<b>76.150</b>	<b>94.940</b>	<b>122.120</b>	<b>144.890</b>	<b>141.075</b>

Außer den aufgeführten Veranstaltungen finden regelmäßige, zumeist monatliche Zusammenkünfte des Billardvereins (Trainingsabende bzw. Turniere), des Ilmenauer Karnevalklubs und des Blasorchesters Ilmenau sowie des Tanzsportclubs Ilmenau e.V. statt.

### 9.2.2 Stadtarchiv

Die Aktenbestände des Stadtarchivs wurden gepflegt, weiter überarbeitet und der Ilmenauer Bestand mittels Computer erfasst.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die registrierten Benutzungen pro Akteneinheit:

	1998	1999	2000	2001	2002
Bestand Ilmenau vor 1945	324	377	365	433	156
Bestand Ilmenau nach 1945	13	39	39	107	93
schriftliche Anfragen	39	39	51	45	63
Verwaltungsarchiv	160	85	139	83	38
Sammlung Bibliothek, Fotos, Gesetzblätter	119	161	127	195	122
Archiv Heimatgeschichtlicher Verein	4	49	21	23	25
Gemeindearchiv Manebach	30	16	28	38	-
Gemeindearchiv Unterpörlitz	16	17	17	11	19
Gemeindearchiv Heyda	17	16	11	29	34
Gemeindearchiv Roda	3	33	87	80	6
Gemeindearchiv Oberpörlitz	5	-	7	13	4
<b>Gesamtzahl der Benutzungen pro Akteneinheit</b>	<b>730</b>	<b>832</b>	<b>892</b>	<b>1.057</b>	<b>560</b>

### 9.2.3 Museum

Die Besucherzahlen liefern folgende Übersicht:

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Gesamtbesucherzahl</b>	<b>6.596</b>	<b>8.573</b>	<b>5.813</b>	<b>5.465</b>	<b>5.039</b>
davon:					
- Goethegedenkstätte/Museum	} 5.926	} 8.188	} 5.135	4.816	4.499
- Bergmannskapelle				15	32
- Stadtführungen	392	260	266	242	153
- Konzertveranstaltungen	278	125	149	192	199
- Museumspädagogische Veranstaltungen	-	-	163	157	31
- Tag des offenen Denkmals	-	-	100	43	125

In diesem Jahr ist ein weiterer Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen, der unter anderem durch die eingeschränkte personelle Besetzung des Museums bedingt ist. Durch langfristige Erkrankung der Museumsleiterin und einer weiteren Kollegin ließ sich die Arbeit mit den Ilmenauer Schulen nicht kontinuierlich fortsetzen und geplante Werbemaßnahmen mussten unterbleiben. Bis Oktober 2002 standen zwei ABM für zusätzliche Aufgaben zur Verfügung, die die Arbeit unterstützten.

Einen großen und wertvollen Zuwachs (ca. 350 Einzelstücke) erhielt die Porzellansammlung des Museums durch den umfangreichen Altbestand der Porzellanfabrik „Graf von Henneberg“, die im Februar 2002 in Insolvenz ging. Die ältesten Porzellane stammen aus der Anfangszeit der Fabrik, waren Bestandteil des ehemaligen Musterzimmers und sind als einmalige Exemplare bereits mehrfach in die Fachliteratur des 20. Jh. eingegangen.

Weitere Schenkungen bereicherten die Museumssammlung: ein Gemälde des Kunstmalers Lewandowski (Schortetal), Notgeldscheine und das Klischee des Gabelbachliedes von Viktor v. Scheffel. Erworben wurden seltene Jugendstilporzellane, Ilmenauer Postkarten und weitere Fachliteratur zur Goethe- und Regionalgeschichte.

Die computergestützte Inventarisierung und Katalogisierung der Museumssammlung insgesamt konnte nur sporadisch fortgesetzt werden. Von den insgesamt ca. 8500 Museumsobjekten sind inzwischen rund 40 % elektronisch inventarisiert.

Die Restaurierung von Museumsobjekten wurde fortgesetzt: das attraktivste Ausstellungsobjekt, das elektrisch zu zündende Gasfeuerzeug aus den Jahren um 1810, erfuhr seine Erneuerung, wobei auf die Konservierung größter Wert gelegt wurde. Aus der Textilsammlung ging die älteste Bergmannsuniformjacke (Mitte 19. Jh.) und eines der ältesten Damenkleider (Anf. 19. Jh.) zur Restaurierung.

Projekte: Auch in diesem Jahr wirkte das Museum neben der laufenden Anfragenbearbeitung zur Stadt-, Wirtschafts- und Persönlichkeitsgeschichte an Schul- und universitären Forschungsprojekten mit. Unterstützung und fachliche Betreuung gab das Museum wieder bei Themenfindung und Realisierung von Seminarfacharbeiten Ilmenauer Gymnasien. Die Seminarfacharbeit über das Gerberhandwerk wurde erfolgreich abgeschlossen. Für die Ilmenauer Universität war das Museum Anlaufpunkt und Drehort für Studenten der Fakultät Medientechnik.

Mit dem Erwerb des Amtshauses durch die Stadt entstanden Pläne zur Erweiterung der jetzigen Goethe-Gedenkstätte um eine stadthistorische Dauerausstellung. Dafür wurden erste Konzeptionen erarbeitet und vorgestellt.

Zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ öffnete das Museum zusätzlich die Bergmannskapelle, die auch zahlreich besucht wurde.

#### **9.2.4 Bürgerhaus „Alte Försterei“**

In der „Kleinen Galerie“ des Bürgerhauses fanden 2002 insgesamt 8 Ausstellungen statt.

Zeitraum	Name	Art
Januar/Februar	Steffen Volmer	Arbeiten auf Papier
Februar/März	Sybille Suchy	Filz und Rost
April/Mai	Barbara Toch	Gemälde und Collagen
Mai/Juni	Inge Jastram	Radierungen
Juli/August	Kahla/Thüringer Porzellan	Form - Farbe - Dekor
August/September	Hans Günter Dienst	Konkrete Objekte
September/November	Andreas Felger	Malerei
November/Dezember	Gerda Lepke	Arbeiten auf Papier

Nutzungsarten	Zahl der Veranstaltungen (Besucherzahl)				
	1998	1999	2000	2001	2002
1. regelmäßige Nutzung durch Gruppen und Vereine	76 (885)	111 (1.226)	167 (2.072)	179 (1.908)	200 (2.079)
2. gelegentliche Nutzung durch Gruppen und Vereine	28 (340)	18 (268)	52 (733)	44 (524)	22 536
3. Kleine Galerie Ausstellungen mit versch. Aktivitäten	70 (2.228)	37 (1.639)	38 (1.884)	5 (1.633)	10 (1.705)
4. Konzerte/Lesungen/Vorträge	32 (1.182)	26 (1.035)	23 (734)	22 (781)	18 652
5. Veranstaltungen z. Hof-Sommer-Projekt-Werkstätten	26 (881)	31 (945)	20 (649)	25 (478)	29 (816)
6. Sonstiges, wie Ausschüsse, Parteien, kommerzielle Nutzung	196 (1.808)	144 (1.952)	136 (2.434)	142 (2.544)	22 (536)
7. kulturpädagogische Projekte	10 (221)	22 (463)	14 (183)	9 (210)	-
8. Sonderausstellungen	2 (90)	2 (117)	1 (241)	-	-
9. Sonstiges: Kreativer Nachmittag des Kulturvereins/ Basteln mit Kindern	-	38 (277)	-	-	-
<b>Gesamt:</b>	<b>440</b> <b>(7.635)</b>	<b>429</b> <b>(7.922)</b>	<b>451</b> <b>(8.930)</b>	<b>417</b> <b>(7.868)</b>	<b>419</b> <b>(8.491)</b>

### 9.2.5 Stadtbücherei

Zur Bibliothek Ilmenau gehören die Hauptstelle in der Bahnhofstraße 7 und die Fahrbücherei. Betrieben wird die Bibliothek mit 5,2 Personalstellen und 3 ABM-Kräften.

#### Bestand

	1998	1999	2000	2001	2002
Belletristik	14.083	14.164	14.329	14.564	14.909
Kinderliteratur	16.235	16.503	16.897	16.154	15.970
Sachliteratur	21.199	22.343	22.630	23.017	23.122
Audiovisuelle Medien	10.039	10.012	10.042	10.590	9.839
<b>Gesamt:</b>	<b>61.556</b>	<b>63.022</b>	<b>63.898</b>	<b>64.325</b>	<b>63.840</b>

Der Bestand an CD-ROMs wurde erweitert und beträgt insgesamt 692 Stück und Aufbau eines Bestandes an DVD.

#### Entleihungen

	1998	1999	2000	2001	2002
Belletristik	45.568	45.829	47.363	48.259	46.678
Kinderliteratur	63.365	53.768	51.868	44.065	48.699
Sachliteratur	55.422	52.711	51.241	50.016	48.242
Audiovisuelle Medien	90.931	101.910	82.621	89.787	99.681
Zeitschriften	25.796	22.510	18.437	18.008	17.491
<b>Gesamt:</b>	<b>281.082</b>	<b>276.728</b>	<b>251.530</b>	<b>250.235</b>	<b>260.791</b>



**Benutzer**

	1998	1999	2000	2001	2002
Kinder (6-13 Jahre)	1.729	1.619	1.373	1.237	1.173
Jugendl. 1 (14-17 J.)	1.039	1.139	1.111	1.033	824
Jugendl. 2 (18-25 J.)	1.104	1.141	1.234	1.179	946
Erwachsene (ab 25 J.)	2.586	2.692	2.645	2.644	2.683
<b>Gesamt:</b>	<b>6.458</b>	<b>6.591</b>	<b>6.363</b>	<b>6.093</b>	<b>5.626</b>

Insgesamt zählte die Bibliothek 59.055 Besucher.

**Veranstaltungstätigkeit**

	1998	1999	2000	2001	2002
Kinder	68	77	57	37	75
Jugendliche und Erwachsene	11	18	27	14	21
Autorenlesungen	8	11	7	4	6
Interneteinführungen	-	36	20	36	55
<b>Gesamt:</b>	<b>87</b>	<b>142</b>	<b>111</b>	<b>91</b>	<b>157</b>

**9.3 Soziales**

Die Arbeitslosigkeit bleibt weiterhin eines der Hauptprobleme.

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002
durchschn. Arbeitslosigkeit (jährl. in %)	19,9	18,6	17,5	17,6	19,3

(siehe Anlage 10 - Auszug aus den Monatsberichten des Arbeitsamtes Ilmenau)

Örtlicher Träger der Sozialhilfe und der Jugendhilfe ist der Ilm-Kreis. Die Aufgaben der Wohngeldstelle/Wohnungsbindung und die freiwillige Aufgabe der offenen Jugendhilfe werden von der Stadt Ilmenau wahrgenommen.

Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonisches Werk, Deutsches Rotes Kreuz, Paritätischer Wohlfahrtsverband) leisten aufopferungsvolle Arbeit bei der Hilfe und Betreuung von Bürgern in allen Altersbereichen und sind fester Bestandteil des öffentlichen Lebens. Von der Stadt Ilmenau wurden die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, das Frauen- und Familienzentrum sowie das Schülerfreizeitzentrum (Heimattierpark) direkt mit 107.000 EUR unterstützt. Indirekt erfolgte eine Förderung in Höhe von 11.708,48 EUR durch Erlass der Kaltmiete.

### 9.3.1 Kindertageseinrichtungen

Zum 31.12.2002 standen den Kindern der Stadt Ilmenau 12 Kindertageseinrichtungen mit einer Gesamtzahl von 702 Plätzen zur Verfügung:

- 10 Kindergärten mit 630 Plätzen zur Erfüllung des Rechtsanspruches
- 2 Kinderkrippen mit 72 Plätzen für Kinder von 0 – 2,5 Jahre

In Anspruch genommen wurden im Monat Dezember 2002 657 Plätze, das ist ein Auslastungsgrad von 93,58 %.

Entscheidend für die Festlegung des Bedarfs an Plätzen in den Kindergärten ist die Zahl der geborenen Kinder in den entsprechenden Jahrgängen und die Inanspruchnahme im Vorjahr.

Die Anzahl der bereitgestellten Krippenplätze ist die Entscheidung der Stadt Ilmenau. Für die Belegung der Kindergärten 2002/2003 kommen die Jahrgänge ½ 1996 - 2000 in Frage.

Jahr	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Geburten <sup>*)</sup>	154	151	130	142	163	177	166	185	173	194	155

<sup>\*)</sup> mit Hauptwohnsitz in Ilmenau und Stichtag 31.12. d. J.

### Übersicht über Kindertageseinrichtungen und ihre Träger

Einrichtung	Träger	Kapazität	
		2001	2002
„Käthe Kollwitz“ Am Stollen 17	Arbeiterwohlfahrt (AWO)	140	125
Pörlitzer Höhe H.-Hertz-Straße 1	AWO	80	80
Ökumenischer Kindergarten der Kath. Kirchgemeinde Naumannstraße 14	Caritasverband	54	54
Pörlitzer Höhe I Keplerstraße 1	Behindertenverband	110	85
Integratives Kinderzentrum Eichicht	Lebenshilfe	36	..36
TU Krippe Campus	Studentenwerk	32	32
Kindergarten „Stephanie“ Münzstr. 10	Stadt	101*)	101*)
„Zwergenland“ Clara-Zetkin-Straße 3a	Stadt	64	64
Hüttengrund Oehrenstöcker Landstraße 105	Stadt	50	50
Unterpörlitz Martinrodaer Straße 1	Stadt	40	40
Manebach Berggraben 32	Stadt	36	40

<sup>\*)</sup> davon sind 40 Plätze mit Krippenkindern als freiwillige Leistung der Stadt belegt

Die Kapazität bleibt wie im Vorjahr bestehen.

### 9.3.2 Wohngeld und Wohnungsbindung

Die Wohngeldleistungen werden im Auftrag des Freistaates Thüringen durchgeführt.

Aufgaben sind unter anderem:

- Entgegennahme, Beratung und Weiterleitung von Anträgen nach dem Wohngeldgesetz und Wohngeldsondergesetz
- Erteilen von Wohnberechtigungsscheinen
- Hilfe bei der Beschaffung und/oder Erhaltung von Wohnraum für von Obdachlosigkeit Bedrohten und Verhinderung von Obdachlosigkeit (in Verbindung mit dem Träger der Sozialhilfe und dem Ordnungsamt)

Wohngeldanträge	1998	1999	2000	2001	2002
Berechnungen Anträge	3.629	3.971	3.305	3.676	3.287
dav. Bewilligungen	2.903	3.003	2.262	2.664	2.478
Ablehnungen	726	635	485	830	624
Minderung	295	329	296	349	279
Pauschalierungen (Amtshilfe)	-	-	-	358	301
Ausgaben des Freistaates Thür. in der Stadt Ilmenau für Wohngeld in Mio. EUR	1,736	2,293	2,055	2,028	1,956

### 9.3.3 Jugendpflege

Die Stadt Ilmenau besitzt ein eigenes Jugendfreizeitzentrum. Das Haus der offenen Tür „Schatoh“ befindet sich in der Heinrich-Heine-Straße 1 und ist täglich geöffnet. Zur Betreuung der Jugendlichen stehen 2 Mitarbeiter und 2 ABM-Kräfte sowie ein Zivildienstleistender zur Verfügung.

Die Tabelle gibt einen Überblick über die 10 Jugendclubs und -treffs in der Stadt Ilmenau und ihre Träger:

Jugendclub/Jugendtreff	Träger
„Schatoh“, Heinrich-Heine-Str.1 mit Außenstelle Manebach im ehemaligen Bahnhofsgebäude	Stadt Ilmenau
Jugendladen „Teeny“ Topfmarkt „Albatros“, Ortsteil Unterpörlitz,	„Frau AKTIV“ Ilmenau e.V. Ortschaftsrat Unterpörlitz Kirchgasse 18 (ehem. Rathaus)
„Blaues Wunder“, Büchelohr Str. 13 „Oase“, Heinrich-Hertz-Str. 4 „Jugendsozialtreff“ Pörlitzer Höhe, Humboldtstraße 2	Kreissportbund Arbeiterwohlfahrt Thüringer Kinder- und Jugendsozial- hilfeverein
„Fisch“, Homburger Platz 14 „Katholische Jugend“, Manggasse 8 „Schülercafé“, Karl-Zink-Str. 13 „Schülercafé“, Karl-Zink-Str. 18 „LAWI“, Langewiesener Str. „DOWN UNDER“	Evangelische Studentengemeinde Katholische Kirche Evangelisch-Freikirchlicher Bund Karl-Zink-Schule Marienstift Arnstadt ausschl. Junge Gemeinde

## **9.4 Sport**

Eine Vielzahl von Sportanlagen sowie ein Hallen- und ein Freibad erfüllen als kommunale Infrastruktureinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit, zur sportlichen Betätigung, als auch zur Erholung und Freizeitgestaltung in der Stadt Ilmenau.

### **9.4.1 Sporteinrichtungen und Sportanlagen**

Sport- und Freizeitbad Hammergrund	Ilmenau, Schleusinger Straße 13 a
Schwimmhalle	Ilmenau, Am Stollen 48
Stadion Hammergrund (1 Rasenplatz, 1 Tennenplatz, 1 Rundlaufbahn, 1 Kunstrasenplatz)	Ilmenau, Schleusinger Straße 13
Sporthalle Heyda	Ortsteil Heyda, Angergasse
Sportanlage Unterpörlitzer Straße (1 Tennenplatz, 1 Kleinfeldrasenplatz)	Ilmenau, Unterpörlitzer Straße 45
Skateranlage Sportplatz Unterpörlitzer Str.	Ilmenau, Unterpörlitzer Straße 45
Sportanlage Eichicht (Tenne)	Wohngebiet Eichicht
Sport- und Freizeitzentrum Unterpörlitz (1 Sporthalle, 1 Rasenplatz, 1 Bolzplatz)	Ortsteil Unterpörlitz, Martinrodaer Str. 3
Sportanlage Manebach (1 Sporthalle, 1 Rasenplatz, 1 Bolzplatz, 1 Allwetter-Kunststoffplatz)	Ortsteil Manebach, Schleusinger Straße 36
Sportplatz Heyda (1 Rasenplatz)	Ortsteil Heyda, Am Sportplatz
Kleinfeldsportplatz Ilmenau-Roda (Tenne)	Ortsteil Roda, Am Bahnhof
Sportanlage „Am Stollen“ (Kleinfeldrasenplatz, Kunststoffplätze für Tennis, Volleyball, Basketball und 60 m Laufbahn)	Ilmenau, Am Stollen
Kegelbahn (4 Bahnen)	Ilmenau, Schleusinger Straße 13 a
Kegelbahn Manebach (2 Bahnen)	Ortsteil Manebach, Goethestraße 40 a
Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“	Ilmenau, Steinstraße 61
Schießstand	Ilmenau, Büchelohrer Straße 1
Tennisplätze	Ilmenau, Am Ritzebühl
Alpinehang mit Kleinschlepplift	Ilmenau, Am Gabelbach
Sprungschanze	Ilmenau, Am Gabelbach
Eisstockplatz	Ilmenau, Am Gabelbach
Kunsteisbahn vom November 2002 bis März 2003	Ilmenau, Schleusinger Straße 13
Billard-Zentrum	Ilmenau, Naumannstraße 22 (Festhalle)

### **9.4.2 Sportliche Höhepunkte**

<b>Stadion Hammergrund</b>	05.06.2002	Kickelhahn-Bergzeitlauf
	16.-18.08.2002	Deutsche Meisterschaften Casting, Leistungs- klasse
<b>Rodelbahn</b>	06.-07.09.2002	FIL-Sommerrodel-Cup
	01.11.2002	1. Ilmenauer Nachtrodeln
<b>Am Lindenberg</b>	28.-30.06.2002	Internationales Down-Hill-Radrennen
<b>Manebach</b>	05.-06.10.2002	24-Stunden-Mountainbike-Rennen (Iron Hill)
<b>Sportplatz des Friedens</b>	14.09.2002	Skater-Contest

### 9.4.3 Bauliche Maßnahmen im Sportbereich

Stadion Hammergrund	Bau eines Kunstrasenplatzes (60 m x 100 m) mit Flutlichtanlage im Rahmen einer Vergabe-ABM. Kosten 517.000 EUR, davon 207.000 EUR Landesförderung und 24.100 EUR von der Bundesanstalt für Arbeit Der Bedarf an Rasensportflächen ist in den letzten Jahren gestiegen, vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten von Rasenplätzen (Höhenlage und erforderlicher, schonender Umgang) waren ausschlaggebend für den Bau des Kunstrasenplatzes. Die jährliche Nutzungszeit des Kunstrasens ist 3-mal höher als die eines herkömmlichen Rasenplatzes.
Alpine Skihang	Geländeregulierungen
Rodelbahn	Reparatur des unteren Startbereiches; Schalldämmungsmaßnahmen in Kurve 5
Eisstockplatz	Sanierungsmaßnahmen am Gebäude
Sportplatz Heyda	Sanierung Toilettenanlage

### 9.4.4 Fahrzeugbestand im Sportbereich

2 Multicar M 26  
1 VW-Bus  
1 Rasentrack

### 9.5 Bäderbetrieb

Der städtische Bäderbetrieb (Eigenbetrieb) wird als selbstständige Abteilung des Sport- und Betriebsamtes geführt.

<u>Einrichtungen des Bäderbetriebes</u>	<u>Besucherzahlen</u>				
	1998	1999	2000	2001	2002
Sport- und Freizeitbad Hammergrund Ilmenau, Schleusinger Straße 13 a Schwimmhalle	103.162	111.738	99.406	105.630	75.470
Ilmenau, Am Stollen 48 Kunsteisbahn	102.878	97.024	84.180	84.567	79.053
(Besucher am Ende der Saison)	-	-	ca.22.000	ca.14.000	25.524

#### Veranstaltungen

Sport- und Freizeitbad Hammergrund	30.03.2002	Start und Ziel „Osterspaziergang“ Wanderveranstaltung des IVV
---------------------------------------	------------	--

#### Baumaßnahmen

- Teilerneuerung im Sauna-Bereich der Schwimmhalle
- Erweiterung der Parkmöglichkeiten am Freibad durch Verfüllung des Grabens
- Herstellung einer Sandinsel mit 5 Strandkörben im Freibad

#### Fahrzeugbestand

1 VW Transporter  
1 PKW VW  
1 LKW MAN für Eisbahn

## **10 Bauverwaltung**

### **10.1 Aufgaben und Struktur der Bauverwaltung**

Die grundsätzlichen Aufgaben der Bauverwaltung bestehen in der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung der Stadt Ilmenau mit ihren Ortsteilen durch:

- Erstellung von Bauleitplanungen sowie Einzelprojekten (Flächennutzungsplan - FNP, Bebauungspläne ...)
- Bearbeitung, Baubetreuung von Einzelprojekten im Hoch- und Tiefbau
- Durchführung städtischer Sanierungsmaßnahmen im Gebiet „Historischer Stadtkern“ und dem neu festgelegten Sanierungsgebiet „Bahnhofsvorstadt“ sowie Beratung bei privaten Sanierungsvorhaben
- Finanzielle Sicherung aller städtischen Planungs- und Baumaßnahmen
- Beratung von Bauherren und Investoren zu deren Vorhaben sowie im Ergebnis Prüfung, Beurteilung und Genehmigung von Bauanträgen
- Wahrnehmung städtischer Belange bezüglich Sanierung ehemalige Mülldeponie sowie der stehenden und fließenden Gewässer

Das Bauamt nimmt diese Aufgaben wahr und gliedert sich in die Abteilungen:

- Bauverwaltung
- Stadtplanung
- Untere Bauaufsicht
- Hoch- und Tiefbau

### **10.2 Stadtplanung**

#### **10.2.1 Flächennutzungsplanung**

Nach der 1. öffentlichen Auslegung Anfang 1998 und einer 2. Offenlage vom 29.05.2000 bis zum 21.07.2000 wurde intensiv an der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen gearbeitet. Aufgrund vielfältiger aktueller Entwicklungen ergeben sich jedoch immer wieder Veränderungen und Notwendigkeiten der Anpassung. Eine ständige Fortschreibung der Planung wird daher voraussichtlich zur erneuten Offenlage des aktualisierten Entwurfs führen.

Seit Herbst 2002 wird intensiv an der Vorbereitung zur Digitalisierung der Kartengrundlage zum FNP gearbeitet. Die umfangreichen Arbeiten zur Umstellung erfolgen auf der Grundlage des Geographischen Informationssystems Poly-GIS, das im Jahr 2003 insgesamt für die Stadtverwaltung Ilmenau eingeführt werden soll. Damit ist die Erfüllung erhöhter Qualitätsanforderungen an Inhalt und Ausführung ebenso möglich wie eine deutlich verbesserte Zusammenarbeit mit allen an der Planerstellung beteiligten Ämtern und Behörden.

#### **10.2.2 Städtebauliche Rahmenplanung**

Für die Gesamtstadt wurde 2002 im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau Ost“ ein Stadtentwicklungskonzept (SEK) erstellt. Das SEK ist Grundlage einer attraktiven Stadtentwicklung. Es soll insbesondere vor dem Hintergrund rückläufiger Bevölkerungszahlen die Stabilisierung der Wohnungswirtschaft gewährleisten und mit dem gezielten Rückbau von auf Dauer nicht mehr benötigten Gebäuden eine umfassende städtebauliche Aufwertung von Stadtteilen und Stadtquartieren verbinden.

Das SEK wird künftig die Grundlage der Förderung des Stadtumbaus durch Bund und Land sein. Als Schwerpunktbereiche wurden neben den bestehenden Sanierungsgebieten die Pörlitzer Höhe und der Bereich Langewiesener Straße zwischen Altstadt und Universität ermittelt.

Die vorliegende Rahmenplanung für das WG „Pörlitzer Höhe“ wurde fortgeschrieben und in das SEK integriert. Dabei wurde städtebaulichen Gesichtspunkten ebenso wie den aktuellen Bedürfnissen der Wohnungsunternehmen Rechnung getragen.

Die Maßnahmenplanung für den Campus der Technischen Universität am Ehrenberg wurde weitergeführt. Diese vom Land Thüringen beauftragten Planungen entstehen in direkter Abstimmung mit der Universität und der Stadtverwaltung Ilmenau auf der Grundlage der Dokumente des Wettbewerbes von 1997 und des Bebauungsplanes von 1999. Sie werden abschnittsweise durch detaillierte Pläne präzisiert und in Verbindung mit einzelnen Hochbauvorhaben umgesetzt. Weiterführende Planungen wurden ebenfalls für den innerstädtischen Universitätsstandort am Georg-Schmidt-Technikum durchgeführt, der in den kommenden Jahren baulich erweitert werden soll.

Weiterbearbeitet wurde auch die Rahmenplanung im Sanierungsgebiet „Bahnhofsvorstadt“. Während im Bereich Poststraße/Mühlthor bereits der Umbau begann, wurde weiter am Projekt Wetzlarer Platz gearbeitet und erste Vorbereitungen für die Planungen zur Neugestaltung der Bahnhofstraße und der Friedrich-Hofmann-Straße getroffen.

Im Bereich Lindenstraße wurden parallel zum Abschluss der Bauausführung die Vorschläge zur Möblierung, Begrünung und Platzgestaltung präzisiert.

### **10.2.3 Bebauungspläne**

Eine wesentliche Grundlage für die weitere Stadtentwicklung sind die von Stadtverordnetenversammlung bzw. Stadtrat beschlossenen Bebauungspläne. Im Zeitraum 1991 - 2002 wurde die Aufstellung von 47 Bebauungsplänen sowie 20 Vorhaben- und Erschließungsplänen beschlossen. Aus den Ortsteilen Oberpörlitz, Manebach und Heyda wurden 12 Planungen übernommen und weitergeführt.

Neu beschlossen wurden die Aufstellung der B-Pläne Nr. 45, „Ehrenberg Nord“, Nr. 46 „Auf dem Steine Ost“, Nr. 47 „Am Gemeindeholze Heyda“ sowie des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Autohaus Büchelohrer Straße“.

Arbeitsschwerpunkte bildeten 2002 die Bebauungspläne Nr. 45 „Am Ehrenberg Nord“, Nr. 43 „Meyersgrund“, Nr. 16 „Am Floßberg“, Nr. 44 „An der Oberpörlitzer Straße“ und Nr. 10b „An der Krebswiese West“.

Aufgehoben wurden die Aufstellungsbeschlüsse zu den Bebauungsplänen Nr. 7 „Internate“, Nr. 22 „Am Kohlenweg“, Nr. 31 „TIP am Vogelherd“ sowie der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 16 „Wohngebiet am Eichicht“.

### **10.2.4 Verkehrsplanung**

Es wurde auch im letzten Jahr an Detaillösungen zur Verkehrsplanung gearbeitet. Mitgewirkt wurde u. a. bei den Verfahren zur Erneuerung Waldstraße, Knoten B 87/K51 und B 87/K 43 mit Zufahrt Henneberg–Porzellan und ÖPNV-Haltestellen.

Des Weiteren wurden verkehrstechnische Fragen sowie Stellplatzfragen im Zusammenhang mit Bauanträgen bearbeitet und bei der Bearbeitung von städtischen Straßen- und Parkplatzprojekten mitgewirkt.

Eine wichtige Frage ist außerdem die Erweiterung und Verbesserung des ÖPNV-Netzes, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Interessen der TU Ilmenau. So sind die Ortsteile Unter- und Oberpörlitz über die Linie C an das ÖPNV-Netz angeschlossen worden.

Parallel dazu wurde mit der Untersuchung alternativer, zukunftsweisender Lösungen begonnen, die die Verkehrsströme zwischen den verschiedenen Universitätsstandorten steuern und optimieren sollen.

### **10.2.5 Einzelbauvorhaben**

#### – Städtebauliche Voranfragen und Zustimmungen

Es wurden 2002 insgesamt 915 Anträge einschließlich Baulasten, Teilungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Bauanzeigen nach § 62 b ThürBO bearbeitet, darunter

- 132 formlose Anfragen
- 594 Bauanträge
- 45 Werbeanlagen
- 116 Teilungen, Baulasten, Abgeschlossenheiten
- 28 Bauanzeigen nach § 62 b ThürBO

#### – Städtebauliche Studien und Entwürfe

Gestaltungs- bzw. Nutzungskonzepte wurden z. B. erarbeitet für:

- Hof- und Stellplatzgestaltung Amtshaus Ilmenau
- Freifläche Alter Münzkeller
- Anlage Wassertretbecken im Lessingpark

Bebauungsvorschläge wurden z. B. erstellt für:

- Umnutzung des Betriebshofes Manebach
- Entwurf des B-Planes Nr. 18, „Am Johanneschacht“

### **10.2.6 Stadtsanierung**

Zur Fortsetzung des Stadterneuerungsprogrammes, insbesondere der Sanierung des „Historischen Stadtkerns“ wurden im Jahr 2002 aus dem Bund-Länder-Programm Städtebauförderung bei einem Bewilligungsrahmen von 420,0 TEUR Mittel in Höhe von 336,0 TEUR zugewiesen, so dass insgesamt seit 1992 aus dem Verpflichtungsrahmen von 10.928,0 TEUR Mittel in Höhe von 8.974,8 TEUR für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt wurden.



Im Ergebnis eines bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerbes „Stadtumbau Ost“, an dem sich auch die Stadt Ilmenau mit einem Beitrag beteiligte, wurden die 37 besten Teilnehmer, darunter auch die Stadt Ilmenau, in ein neu aufgelegtes Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ aufgenommen. Dieses Programm fördert Aufwertungs- und Rückbaumaßnahmen in ausgewiesenen Sanierungs- und Fördergebieten.

Für den Teil Aufwertung im Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“ wurde der Stadt Ilmenau ein Bewilligungsrahmen in Höhe von 1.063,5 TEUR zur Verfügung gestellt, welcher mit 850,8 TEUR bezuschusst wurde.

Der Bewilligungsrahmen zur Förderung für das Sanierungsgebiet „Bahnhofsvorstadt“ im Jahre 2002 umfasste 315,0 TEUR und wurde mit 252,0 TEUR bezuschusst.

Schwerpunkte der Stadtsanierung waren:

- Abschluss und Übergabe der Gesamtmaßnahme „Oberflächengestaltung Lindenstraße“
- Abschluss des 1. BA der Ordnungsmaßnahme „Wetzlarer Platz und Teilsanierung Poststraße“
- Abschluss der Ausführungsplanung und Realisierungsbeginn der Ordnungsmaßnahme „Treppenschacht“

Neben den öffentlichen Vorhaben wurden im Rahmen der Bund-Länder-Städtebauförderung aus dem Kommunalen Förderprogramm vier Maßnahmen bei Gesamtkosten von 150,0 TEUR mit 26,5 TEUR bezuschusst.

Insgesamt wurden drei private Vorhaben mit einer Gesamtinvestitionssumme von 2.034,9 TEUR fertiggestellt und mit Mitteln in Höhe von 194,9 TEUR aus dem Bund-Länder-Programm unterstützt.

Im Rahmen der langfristig angelegten Strategie zur Sanierung des „Historischen Stadtkerns“ und des Sanierungsgebietes „Bahnhofsvorstadt“ wurden Planungen in Auftrag gegeben bzw. abgeschlossen:

- Sanierung Friedrich-Hofmann-Straße
- Oberflächengestaltung Fachgraben
- Sanierung Porzellanstraße
- Sanierung Bahnhofstraße Süd
- 2. BA Oberflächengestaltung Wetzlarer Platz

Im Rahmen des Wettbewerbes „Stadtumbau Ost“ hat die Stadt Ilmenau im Jahr 2002 ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (SEK) erarbeitet.

Das SEK wird künftig die Grundlage der Förderung des Stadtumbaus durch Bund und Land sein.

Die Erarbeitung des SEK wurde vom Bund mit 50,0 TEUR bezuschusst.

Das Innensanierungskonzept für die Jahre 2001/2002 des Rathauses wurde mit der Realisierung des 2. und 3. Bauabschnittes zum Abschluss gebracht.

Schwerpunkt lag dabei auf den Gewerken, die die geforderten Sicherheitsstandards realisierten. Diese umfassten Kosten in Höhe von 336,9 TEUR, die mit 119,5 TEUR bezuschusst wurden.

Für das von der Stadt erworbene Amtshaus wurde ein Nutzungskonzept erarbeitet.

Es wurde eine Aufgabenstellung für die Umsetzung der Nutzungskonzeption ausgeschrieben. Diese soll Grundlage für eine Antragstellung zur Aufnahme der „Amtshaussanierung“ in das Bund-Länder-Programm der Stadtebauförderung sein.

### **10.2.7 Wohnumfeldverbesserung und Quartiersentwicklung** **WG „Pörlitzer Höhe“ und „Am Stollen“**

Im Rahmen des „Thüringer Landesprogrammes für städtebauliche Erneuerung in den Gebieten der Block- und Plattenbauweise wurden von 1991 bis 2002 Vorhaben in Höhe von 8.654,6 TEUR mit 6.471,0 TEUR Finanzhilfen des Bundes und des Landes unterstützt.

Aus dem neu aufgelegten Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ wurden aus dem Teil Rückbau 516,2 TEUR zu 100 Prozent bezuschusst.

Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2002 für das WG „Pörlitzer Höhe“ waren:

- Weiterführung der Quartiersentwicklung „Humboldtstraße“ mit Sanierungsbeginn des linken Teiles des Blockes 7 nach im Jahre 2001 getätigtem Teilabriss
- Beginn der Vorbereitungsmaßnahmen zum Teilabriss des Blockes 9 mit Mieterfreizug, Entkernungsarbeiten usw. im Rahmen der geförderten Rückbaumaßnahmen im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“
- Zufahrtsstraße zum Block 26, Heinrich-Hertz-Straße 32 - 36, Erweiterung der Parkplatzkapazität auf 15 Stellplätze und Aufwertung der Begrünung
- Zufahrtsstraße, Sanierung der Stützmauern und Stellplätze, sowie Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten vor den Blöcken 25 und 27, Heinrich-Hertz-Straße 37 - 45
- Weitere Qualifizierung und Fortschreibung des Quartiersentwicklungskonzeptes „Humboldtstraße“

Im Bereich des WG „Am Stollen“ wurde die Planung zur Sanierung der Wohnwege und Parkflächen der „Hans-Wehrach-Straße“ abgeschlossen und die Realisierung vorbereitet.

### 10.3 Untere Bauaufsicht

Durch die Untere Bauaufsichtsbehörde wurden im Jahre 2002 folgende genehmigungs- und zustimmungspflichtige Bauvorhaben bearbeitet:

Jahr	Vorgänge des Jahres		Genehmigte Anträge	
	2001	2002	2001	2002
Gesamt	781	800	325	349
davon gestellte Anträge u. a.:				
Baugenehmigungen	215	209	153	171
Abbruch	17	15	17	12
Anzeigeverfahren	37	28	33	25
Teilungen	55	65	42	49
Abgeschlossenheits- Bescheinigungen	16	19	16	19
Voranfragen	36	32	35	39
Ordnungswidrigkeiten	73	64	-	-
Werbeanlagen	54	42	29	34

Einige ausgewählte, für die wirtschaftliche Entwicklung prägende Vorhaben sollen als Beispiele aufgezählt werden:

Bauherr	Vorhaben
Udo Eberhardt	Büro- und Wohngebäude Werner-von-Siemens-Str. 2
Techno Team Bildverarbeitung GmbH Dr. Franz Schmidt	Betriebsgebäude Werner-von-Siemens-Str. 10
ConSens GmbH Dr. Schultheis	Betriebsgebäude Werner-von-Siemens-Str. 14
ISLE Steuerungstechnik und Leistungs- elektronik GmbH	Betriebsgebäude Werner-von-Siemens-Str. 16
LLT Applikation GmbH	Betriebsgebäude Am Vogelherd 51
RMM-Metallverarbeitung GmbH & Co. KG	Betriebsgebäude Metallbearbeitung Am Vogelherd 65
Müller Ploumen GbR	Betriebsgebäude Ilm-Neon Am Vogelherd 94
W. + T. Fox GbR	Betriebsgebäude Autowerkstatt Am Vogelherd 95

Firma aba GmbH & Co. KG	Erweiterung Betriebsgebäude Am Vogelherd 26
Marek Schramm GmbH	Neubau Wohnanlage 2. Bauabschnitt (36 WE) Prof.-Stamm-Straße 7, 9
Renault Autohaus Lutz Eschrich	Umbau Gewerbehäuser in Autowerkstatt und Wohnung Erfurter Straße 74
LEG Thüringen mbH	Bürogebäude Albert-Einstein-Straße 1, 2, 3
Macholdt Massivbau	Mehrfamilienhaus Schlachthofstraße 18-20
Wolf und Fabig Verwaltungs GmbH	Wohnhaus für studentisches Wohnen Fleischergasse 2
Landratsamt Ilm-Kreis	Komplexsanierung Typenschule H. Hertz Ziolkowskistraße
Wohnungsbaugenossenschaft Ilmenau e. G.	Umbau eines Verwaltungsgebäudes Krankenhausstraße 1
Ilmenauer Wohnungs- und Gebäude- gesellschaft mbH	Wohnanlage aus 3 Reihenhäusern und einem freistehenden Wohnhaus mit Tief- garage, Poststraße 16, 18
TLG Technologiepark Ilmenau GmbH	Umbau ehem. Sozialgebäude WFTG zum Büro- und Schulungsgebäude Am Vogelherd 50
Kappenberger & Braun	Erweiterung Elektrofachmarkt Langwiesener Straße 22
Omnibusverkehr GmbH Ilmenau	Servicepunkt am Zentralen Busbahnhof Bahndamm
Stadtverwaltung Ilmenau	Garagen und Um- und Ausbau Feuerwehr Unterpörlitzer Straße 15

#### **10.4 Hochbau**

Das Fachgebiet Hochbau ist zuständig für die Erhaltung der baulichen Anlagen und die Investitionen der Fachämter der Stadtverwaltung Ilmenau.

Im Jahr 2002 wurden in diesem Rahmen Vorhaben des Vermögenshaushaltes mit einem Gesamtvolumen von 979.267,00 EUR betreut.

Schwerpunkte mit einem Volumen über 5,0 TEUR bildeten folgende Bereiche:

- Stützpunktfeuerwache	488.159,48 EUR
- Umbau/Sanierung Festhalle	16.279,05 EUR
- Sanierung Gebäude Liegenschaften	61.118,24 EUR
- Rathaus Ilmenau	202.590,00 EUR
- Kindereinrichtung OT Unterpörlitz	89.219,00 EUR
- Kindergarten OT Manebach	12.217,47 EUR
- Sanierung Keplerstraße 1	19.999,02 EUR
- Sanierung ehemalige Gemeindeämter	37.455,06 EUR

Im Rahmen des Verwaltungshaushaltes wurden Aufträge mit einem Volumen von ca. 92.864,60 EUR abgearbeitet.

### 10.5 Tiefbau

Für den Ausbau, die Erneuerung und Erhaltung kommunaler Straßen, Wege und Plätze wurden im Jahr 2002 finanzielle Mittel in Höhe von 3.968.171,00 EUR eingesetzt.

Schwerpunkte bildeten:

#### Straßenbau

Neugestaltung Lindenstraße, 1. BA	832.776,00 EUR
Knotenpunkt Fischerweg/L.-Jahn-Straße, 2. BA	137.498,00 EUR
Straßenbau Fröbelstr., 2. BA	111.748,00 EUR
Ludwig-Jahn-Str.	246.357,00 EUR
Neugestaltung Lindenstr., 2. BA	1.669.792,00 EUR
Verbindungsstr. Gewerbepark „Am Wald“ – IGI	195.400,00 EUR
Sanierung Trieselsrand	97.000,00 EUR
Helmholtzring, 2. BA	322.200,00 EUR
Garagenkomplex Schortestraße	32.000,00 EUR
Martinrodaer Str., Oberpörlitz	33.000,00 EUR
Ratsteichstraße	233.500,00 EUR
Ausbau B.-Brecht-Straße	31.400,00 EUR
Feuerwehruzufahrt Oberpörlitz	16.500,00 EUR

#### Gehwege

Münzstraße	35.000,00 EUR
Schulweg	4.600,00 EUR

#### Unterhaltung Gemeindestraßen

Jahresvertrag über diverse Straßenreparaturen	99.400,00 EUR
---	---------------

## **11 Verwaltung der Stadtwirtschaft**

### **11.1 Aufgaben und Struktur der Stadtwirtschaftsverwaltung**

Die Aufgaben werden vom Sport- und Betriebsamt wahrgenommen:

- Grünanlagen, Spielplätze, Baumpflege
- Forst und Umwelt, Tannenwehr
- Friedhöfe
- Stadtreinigung, Straßenentwässerung
- Kleinreparaturen Gehwege und Straßen
- Öffentliche Toiletten
- Fuhr- und Handwerkerleistungen
- Verkehrs- und Straßenbeschilderung
- Straßenbeleuchtung
- Unterhaltung der DSD-Containerstellplätze
- Bewirtschaftung der Sammelkanäle in den Neubaugebieten
- Koordinierung von Aufgaben mit Versorgungsträgern der Stadtwerke
- Unterstützung der Organisation und Sicherung von örtlichen Festen und Veranstaltungen

Strukturell gliedert sich das Sport- und Betriebsamt in die Abteilungen Betriebsverwaltung; Stadtgrün, Friedhöfe, Forst und Umwelt; Bau-/Betriebshof und den Bäderbetrieb.

### **11.2 Stadtgrün und Friedhof**

#### **11.2.1 Pflege des öffentlichen Grüns**

##### Grünflächen (Gesamtfläche)

445.212 qm	Rasenfläche
49.169 qm	Gehölzfläche
2.603 qm	Beetfläche
107 St.	Balkonkästen
98 St.	Pflanzschalen

##### Friedhöfe

49.640 qm	Ilmenau
4.500 qm	Manebach
6.500 qm	Unterpörlitz
3.500 qm	Heyda
1.640 qm	Roda

##### Parkanlagen (sind in den oben genannten Gesamtflächen bereits enthalten)

40.484 qm	Stadtpark Ilmenau
4.300 qm	Kurpark Ilmenau
1.954 qm	Lessingpark Ilmenau
1.125 qm	Park am Bahnhof
2.000 qm	Kurpark Manebach

Frühjahrs- und Sommerbepflanzung

Die Pflanzungen umfassten 5.400 Stück neugesteckte Tulpen und Narzissen, ca. 2.600 Stück Primeln und Stiefmütterchen und 8.600 Stück Beet- und Gruppenpflanzen.

**11.2.2 Spielplätze**

32 städtische Spielplätze mit den dazugehörigen Freiflächen wurden einer regelmäßigen Sicht- und Funktionskontrolle sowie einer jährlichen Hauptinspektion unterzogen.

Öffentliche Spielplätze

27 städtische, öffentliche Spielplätze wurden betreut.

Standorte der öffentlichen Spielplätze sind:

Gleisdreieck Am Stollen	Wenzelsberg	Eichicht
Hanns-Eisler-Straße	Sport- und Freizeitbad	EDEKA-Markt
J.-Fr.-Böttger-Straße	Spitalgasse	OT Manebach
Karl-Zink-Str. Koperni-	Heinrich-Hertz-Straße	OT Roda
kusstraße Stadtpark	Bertolt-Brecht-Straße Erfur-	OT Heyda
Teichcafe	ter Straße	OT Unterpörlitz
Pfortenstraße	Hüttenholzstraße	OT Oberpörlitz Reiterhof
Haus am See	Kurpark	OT Oberpörlitz Habichtsfang
Schoppetal	Schatoh	

Spielplätze in Kindereinrichtungen

Die weiteren 5 Spielplätze in Kindereinrichtungen werden regelmäßig kontrolliert.

Standorte sind:

Zwergenland, Münzstraße, Hüttengrund, OT Manebach, OT Unterpörlitz.

**11.2.3 Neupflanzungen und Neugestaltung von Flächen**

Im Jahr 2002 wurden 174 Bäume und 4.180 Sträucher gepflanzt.

Neu gestaltet wurden: eine Eichen-Allee im OT Manebach, die Ludwig-Jahn-Straße, die DSD-Containerplätze Schlachthofstraße, Naumannstraße und im OT Unterpörlitz, die Wendeschleife Unterer Berggraben, das Umfeld der Bibliothek und des Altenheimes.

Fertiggestellt wurde die Lindenstraße.

**11.2.4 Baumpflege/Baumschutz**

An 101 Bäumen wurden Sanierungsarbeiten sowie Baumkronenschnitte vorgenommen.

Es wurden 44 Fällgenehmigungen aus Standsicherheitsgründen und aufgrund kommunaler Baumaßnahmen für insgesamt 126 Bäume erteilt.

Im privaten Bereich wurden 111 Fällanträge für insgesamt 262 Bäume gestellt, davon wurden 257 Anträge genehmigt.

### **11.2.5 Friedhöfe**

Zu den wichtigsten Arbeiten zählt die Betreuung der Angehörigen im Todesfall, die Überwachung der Pflege der Grabstätten und die Pflege der Friedhofsflächen.

Auf dem Hauptfriedhof wurden Instandhaltungsmaßnahmen an den Nebenwegen durchgeführt.

Beim Tag des offenen Denkmals in Thüringen war die „Alte Feierhalle“ auf dem Hauptfriedhof erstmalig geöffnet.

### **11.2.6 Brunnen**

Von der Stadt werden 19 Brunnen bewirtschaftet.

Stadtgebiet: Stadtparkbrunnen, Apothekerbrunnen, Hennebrunnen, Ziegenbrunnen, Brunnen im Lessingpark, am Hotel Tanne, Goethe- und Engelsbrunnen auf dem Hauptfriedhof, Emilienbrunnen, Pindarbrunnen, Fr.-Hofmann-Brunnen, Carl-Alexander-Brunnen, Sophienthalbrunnen

Manebach: Maskenbrunnen, Brunnen am Haus des Gastes, Wasserspender in der Bahnhofstraße, Elisabethenbrunnen

Roda: Laufbrunnen am Dorfplatz

Heyda: Dorfbrunnen

### **11.3 Betriebs- und Bauhof**

Im Objekt Weimarer Straße wurden weitere Teilsanierungen an Gebäuden vorgenommen.

#### **11.3.1 Stadt- und Straßenreinigung**

##### Straßenreinigung

Für den Bereich der Straßenreinigung sind zwei Kehrmaschinen im Einsatz. Die Reinigung der öffentlichen Gehwege wird sowohl durch Eigenleistungen als auch durch beauftragte Firmen, speziell in den Neubauwohngebieten, durchgeführt.

##### Containerstandplätze des DSD (Duales System Deutschland)

Der Betriebshof unterhält 50 Standplätze. Sie werden einmal in der Woche und nach entsprechendem Bedarf gereinigt.

Zur Neugestaltung des Sammelplatzes Homburger Platz wurden die vorhandenen Gebäudeteile abgerissen und Vorarbeiten durchgeführt. Die Fertigstellung erfolgt im 1. Halbjahr 2003.

#### **11.3.2 Straßenentwässerung**

Im Rahmen der Unterhaltung von Entwässerungsanlagen wurden 16 Gullyanlagen instandgesetzt.

Die Reinigung der Straßensinkkästen wird sowohl in Eigenleistung als auch durch ein beauftragtes Unternehmen durchgeführt.



### **11.3.3 Straßenbeleuchtung sowie Verkehrs- und Straßenbeschilderung**

#### **Straßenbeleuchtung**

Neue Beleuchtungsanlagen:

##### Stadtgebiet

- Lindenberg
- Scheffelstraße
- Mittelteil Lärchenwäldchen und Feldstraße
- Gehwegbeleuchtung zwischen G.-Hauptmann-Straße und Prof.-Deubel-Straße
- Anbindung der Beleuchtung L.-Jahn-Straße an das Wohngebiet Fischerweg
- Fertigstellung der Umrüstung Schulweg
- Überspannung der Straße An der Sparkasse mit den tanzenen Ziegenböcken

##### Ortsteile

- Martinrodaer Straße im OT Oberpörlitz
- Eisengasse im OT Manebach
- Anstrahlung der Kirche im OT Manebach
- Mittelteil der Bergstraße im OT Unterpörlitz
- Ortsausgang der Heydaer Straße im OT Unterpörlitz
- Johannissgasse im OT Heyda

#### **Verkehrs- und Straßenbeschilderung**

Als ausführender Bereich der Straßenverkehrsbehörde konzentrierte sich die Tätigkeit von zwei Mitarbeitern hauptsächlich auf die Neu- bzw. Ersatzbeschilderung von beschädigten Verkehrszeichen, Zeichensetzung bei Verkehrsraumeinschränkungen und Beschilderungen bei Veranstaltungen im Stadtgebiet.

### **11.3.4 Winterdienst**

Die meteorologischen Ereignisse zu Weihnachten des Jahres 2001 und der nachfolgenden Tage brachten eine seit langer Zeit nicht mehr bestehende schwierige Situation im Verkehrsgeschehen der Stadt. Die Aufgaben des Winterdienstes erforderten einen über das übliche Maß hinausgehenden Einsatz aller Winterdienstkräfte.

Beim Abtransport der Schnee- und Eismassen in der Innenstadt halfen örtliche Bau- und Fuhrunternehmen. Allein für den verkehrswichtigen Schneeabtransport wurden 165 TEUR für die beauftragten Firmen ausgegeben.

### **11.3.5 Bauhofleistungen**

Die Leistungen im Baubereich spiegeln sich 2002 in folgenden Baumaßnahmen wider:

- allgemeine Straßenlochausbesserung im Stadtbereich
- Gestaltung und Pflasterung der Wirtsgasse im OT Manebach
- Fußweg zur Mehrzweckhalle im OT Oberpörlitz
- Einfriedung der Mehrzweckhalle im OT Oberpörlitz
- Rekonstruktion des Forstweges Oberer Berggraben oberhalb vom Ratssteinbruch
- Wassereinlaufbauwerk am Harzhüttenbach im Harzhüttengrund OT Manebach

- Weiterer Ausbau und weitere Ausgestaltung der Wanderwege und Skiwanderwege um Ilmenau
- Zufahrt und Parkplatz zur Sporthalle Unterpörlitz mit Bitumenbelag aufgewertet
- Anbau eines Gerätehauses Sporthalle Unterpörlitz
- Umfeldgestaltung des Bierkellers im OT Manebach

### **11.3.6 Bewirtschaftung und Erhaltung der Sammelkanäle**

Für den Sammelkanal Pörlitzer Höhe wurde ein separater Eingang in der Kopernikusstraße geschaffen.

Schrittweise wurde an den wichtigsten Ein- und Ausstiegen eine grüne Sicherheitsbeleuchtung angebracht.

### **11.4 Fahrzeugbestand des Stadtwirtschaftsbereiches**

#### Betriebs- u. Bauhof

2 Kleinkehrmaschinen  
 3 LKW Unimog, 1 Aufsatzkehrreinrichtung  
 1 LKW Mercedes 709  
 1 LKW MAN  
 2 Multicar M 26  
 1 Multicar M 25  
 2 VW Doppelkabine/Pritsche  
 1 Mazda Pritsche  
 1 SEAT Kombi  
 1 Skoda Kombi  
 1 LKW Kipper Vespa  
 1 LKW L 60  
 1 VW Pritsche  
 1 PKW Daihatsu  
 1 VW Bus  
 3 Hänger für Nutzfahrzeuge  
 1 Kramer Bagger Lader  
 1 Schaeff Lader  
 1 Mini-Bagger  
 1 Mobil-Bagger M 700

#### Stadtgrün u. Friedhöfe

1 LKW Mercedes 308 D  
 1 Multicar M 26  
 1 Multicar M 25  
 1 PKW Fiat Kombi  
 3 VW Doppelkabine/Pritsche  
 2 VW Kleintransporter  
 1 Traktor Iseki  
 1 Traktor Schanzlin  
 1 Rasentraktor Iseki  
 1 Tanklöschfahrzeug W 50  
 3 Hänger für Nutzfahrzeuge  
 1 Mini-Bagger

### **11.5 Stadtwerke und Medienversorgung**

Die Versorgungsinfrastruktur gliedert sich in die

- Fernwärmeversorgung in der Verantwortung der Ilmenauer Wärmeversorgung,
- Gasversorgung, die durch die Stadtwerke betrieben wird,
- Stromversorgung, die durch die Stadtwerke betrieben wird,
- Wasserversorgung im Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau.

### 11.5.1 Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH (IWV) - Fernwärmeversorgung

Gegenstand des Unternehmens ist die Fernwärmeversorgung in Ilmenau, insbesondere der Bau und Betrieb von Erzeugungsanlagen, auch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK), der Bau und Betrieb von Verteilungsanlagen sowie der Verkauf von Fernwärme und die Vermarktung des im Kraft-Wärme-Kopplungsprozess erzeugten Stromes.

Die KWK-Anlage hat eine Leistung von 4,7 MW elektrisch und 8,3 MW thermisch.

Abnehmer des mit der Anlage erzeugten Stromes sind die Stadtwerke Ilmenau GmbH. Der Stromabsatz reduzierte sich infolge revisionsbedingten Stillstands in 2002 auf 27.799 MWh. Die erzeugte (Ab)Wärme in Höhe von ca. 46.400 MWh wurde in das Fernwärmeversorgungsnetz der IWV eingespeist.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKMdG) und den entsprechenden Bonuszahlungen konnte die KWK-Anlage auch im liberalisierten Strommarkt wirtschaftlich betrieben werden.

Der Fernwärmeanschlusswert (inklusive Kälte) zum 31.12.2002 beträgt 85,4 MW und liegt trotz gestiegener Kundenzahl auf Grund Anschlusswertreduzierung eines Großkunden unter dem Vorjahresniveau. Der Wärmeabsatz ist witterungsbedingt auf 104.128 MWh gesunken.

Für die Wärmeerzeugung und Stromeinspeisung ergeben sich:

Geschäftsjahr	1998	1999	2000	2001	2002
Verkaufte Wärmemengen (MWh)	104.873	107.333	98.008	107.012	104.128
Anschlusswerte (MW)	84,4	83,7	85,3	89,5	85,4
Anzahl der Kunden	941	970	986	985	1043
Stromeinspeisung (MWh)	33.428	32.669	31.522	32.256	27.799
Brennstoffeinsatz:					
- Erdgas (MWh)	167.610	167.571	185.145	194.304	185.320
- Heizöl (schwer) (t)	3.275	2.604	0	0	0
- Heizöl (leicht) (hl)	242	292	312	345	22

An die mit dem Neubau des Applikationszentrums und des Technologiegebäudes auf dem UNI-Campus errichtete Kälteerzeugungsanlage mit einem entsprechenden Verteilnetz konnten weitere Gebäude angeschlossen werden.

Am Standort der IWV ist die Errichtung eines Biomasse-Heizkraftwerkes geplant, dessen Abwärme ebenfalls in das Fernwärmenetz eingespeist werden wird.

Die Präsentation der Gesellschaft in der Öffentlichkeit erfolgt durch unterschiedliche Anzeigen und Werbetafeln, durch die öffentlichkeitswirksame Unterstützung von Vereinen und Veranstaltungen und auch durch den Auftritt im Internet.

Zum 31.12.2002 waren in der Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH (IWV) 14 Mitarbeiter beschäftigt.

### **11.5.2 Stadtwerke Ilmenau GmbH - Strom und Erdgas**

Die Stadtwerke Ilmenau GmbH versorgen die Bevölkerung, öffentlichen Einrichtungen, Industrie und Gewerbe mit elektrischer Energie und Erdgas. Dazu errichten und unterhalten sie alle erforderlichen Versorgungsanlagen.

Das Versorgungsnetzgebiet umfasst die Stadt Ilmenau mit ihren Ortsteilen Roda und Unterpörlitz sowie den Ortsteil Oehrenstock der Stadt Langewiesen in der Erdgasversorgung. In den Ortsteilen Manebach, Oberpörlitz und Heyda werden auf der Grundlage von Konzessionsverträgen durch die Regionalversorger TEAG Thüringer Energie AG das Stromversorgungsnetz und durch die GVT Gasversorgung Thüringen GmbH das Erdgasversorgungsnetz betrieben.

Der Stromabsatz an Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Ilmenau GmbH betrug 104,6 MWh, an Kunden außerhalb des Netzgebietes wurden 0,8 MWh abgesetzt; außerdem wurden an vorgelagerte Netzbetreiber 0,1 MWh Strom aus regenerativen Quellen geliefert.

Die im Rahmen der Netznutzung für Dritte durchgeleitete Strommenge betrug im Geschäftsjahr insgesamt 10,9 MWh, wobei 10,3 MWh auf Sonderkunden und 0,6 MWh auf Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung entfielen.

Die Gasabgabemenge erhöhte sich um 4,8 % auf 349 Mio. kWh gegenüber 367 Mio. kWh im Vorjahr, durch gleichermaßen gestiegenen Absatz an die Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH, weitere Sondervertragskunden und Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung.

Die Entwicklung des Strom- und Gasabsatzes ergibt sich wie folgt:

Geschäftsjahr	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02
Erdgasabsatz (Mio. kWh)	307,0	325,2	367,1	349,1	365,7
Sondervertragskunden	205,5	216,4	256,0	245,1	253,0
Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung	101,5	108,8	111,1	104,0	112,7
Stromabsatz (Mio. kWh)	102,1	106,7	110,3	105,9	105,5
Sondervertragskunden	65,6	68,1	73,3	69,0	62,7
Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung	36,5	38,6	37,0	36,9	42,8

Die Stadtwerke Ilmenau GmbH investierten im Geschäftsjahr 2001/02 753 TEUR für den Neubau und die Sanierung von Netzen und Anlagen, wobei 164 TEUR auf Gasversorgungsanlagen, 553 TEUR auf Stromversorgungsanlagen und 36 TEUR auf sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung entfielen.

Wie bisher war die Stadtwerke Ilmenau GmbH als Unternehmen der Stadt Ilmenau im kulturellen und sportlichem Bereich wieder ein guter Partner für Veranstalter und Sportvereine. So wurden die Veranstaltungen Kickelhahnfest, Ilmenauer Altstadtfest und Weihnachtsmarkt von der Stadtwerke Ilmenau GmbH mitgestaltet und für das Unternehmen zur Werbung genutzt, wobei die neuen Stromprodukte unter dem Begriff „ilmstrom“ wieder im Mittelpunkt standen. Ausgeweitet wurde das Engagement des Unternehmens in der Öffentlichkeit vor allem im sportlichen Bereich.

Zur Gewinnung neuer Erdgasanschlüsse sowie Förderung der Heizungsumstellung auf Erdgas wurde die sogenannte Frühjahrsaktion mit Bonusgewährung wieder erfolgreich durchgeführt.

Die Kontakte zum Installationshandwerk wurden in gewohnter intensiver Weise fortgeführt.

Am 30. September 2002 waren in der Stadtwerke Ilmenau GmbH 26 Mitarbeiter und eine Auszubildende beschäftigt.

### 11.5.3 Wasser/Abwasser

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) mit Sitz der Geschäftsleitung in Ilmenau, Naumannstraße 21, betreibt satzungsgemäß die Einrichtungen der öffentlichen Wasserver- und Abwasserentsorgung in seinem Verbandsgebiet.

Darin eingeschlossen ist das Gebiet der Stadt Ilmenau mit seinen Ortsteilen: Heyda, Oberpörlitz, Manebach, Unterpörlitz und Roda.

Die Verkaufsmengen betragen:

Jahr	Insgesamt (in m <sup>3</sup> )	Ilmenau	Roda	Unter- pörlitz	Ober- pörlitz	Manebach	Heyda
1998	<b>1.167.391</b>	1.006.796	16.615	50.713	26.412	54.062	12.793
1999	<b>1.183.239</b>	1.014.863	17.636	52.343	31.320	53.214	13.863
2000	<b>1.204.871</b>	1.037.652	17.962	52.465	34.913	47.803	14.076
2001	<b>1.223.715</b>	1.052.593	17.970	51.787	39.075	47.529	14.761
2002	<b>1.258.633</b>	1.082.258	19.888	52.719	40.009	48.270	15.489

Davon wurden 850.616 m<sup>3</sup> (2001: 855.509 m<sup>3</sup>) von insgesamt 27.139 Einwohnern mit Hauptsitz in Ilmenau verbraucht. Dies entspricht einem Durchschnittsverbrauch von 85,87 l/Ew/d. Der durchschnittliche Verbrauch ist um 0,38 l/Ew/d gesunken.

Der Verbrauch umfasst auch die Universität; die Einwohnerzahlen nur die Hauptwohnsitze ohne Nebenwohnsitze der Studenten.

Erwähnenswert erscheint es, dass der erkennbare Verbrauchszugang im Gesamtgebiet der Stadt nicht mehr auf einen Mehrverbrauch in der Bevölkerung, sondern auf den Mehrverbrauch in Industrie, Gewerbe u. a. zurückzuführen ist.

Bei der Versorgung der Stadt Ilmenau, einschließlich seiner Ortsteile, mit Trinkwasser (TW) sind in 2002 keinerlei Probleme aufgetreten. Örtliche Unterbrechungen der Trinkwasserzufuhr aufgrund von Reparatur- und Anschlussmaßnahmen ließen sich nicht vermeiden und bleiben auf das Notwendigste beschränkt.

Im Abwasserbereich ist eine analoge Aussage möglich.

Die investive Tätigkeit des Verbandes in der Stadt und ihren Ortsteilen war mit 79.9784 TEUR in 2002 wiederum hoch. Der Verband hat alle von der Stadt in Angriff genommenen Straßenbaumaßnahmen, soweit es erforderlich war, entsprechend begleitet.

Die nachstehend aufgezählten Maßnahmen im Trinkwasser hatten zum Ziel, im Zusammenhang mit Straßen- und Kanalbau verschlissene Leitungen zu erneuern, das vorhandene Speichervolumen zu erhalten und die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

So wurden

- |  |         |
|--|---------|
| • die Sanierung TWA Heyda                  | 40 TEUR |
| • die TW-Leitung Ziolkowskistr.            | 28 TEUR |
| • die TW-Leitung Waldstr. mit Kanalbau     | 29 TEUR |
| • die TW-Leitung L.-Jahn-Str. mit Kanalbau | 40 TEUR |
| • die TW-Leitung mit Kanalbau Manebach     | 12 TEUR |
| • die TW-Leitung sonst.                    | 27 TEUR |

Gesamt: 176 TEUR

erneuert.

Bei den Aufwendungen für die Errichtung und Erneuerung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen sind in 2002 schwerpunktmäßig zu nennen:

- |  |          |
|--|----------|
| • Kanalbau Heyda                       | 40 TEUR  |
| • Kanal L.-Jahn-Str., Gabelsbergerstr. | 242 TEUR |
| • Kanalbau Waldstr.                    | 293 TEUR |
| • Kanalbau Manebach.                   | 42 TEUR  |
| • Kanal sonst.                         | 5 TEUR   |

Gesamt: 622 TEUR

Nach wie vor werden in einem bestimmten Umfang Planungsleistungen erbracht.

Unter der Leitung seines Verbandsvorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Seeber, hat der Verband in 2002 seine Arbeit kontinuierlich fortgesetzt und notwendige umfangreiche Satzungsänderungen durchgeführt. Vorausschauend ist anzumerken, dass in 2003 neue Gebührensatzungen und die Teilbeitragssatzung zur EWS (Abwasser) mit geänderten Gebühren im Trink- als auch im Abwasser und Teilbeiträgen im Abwasser in Kraft treten werden.

Für 2002 blieben sowohl im Abwasser als auch im Trinkwasser die Gebühren aus 1999 konstant.

## **12 Verwaltung für Wirtschaftsförderung, Umwelt, Forst und Fremdenverkehr**

### **12.1 Aufgaben und Struktur der Verwaltung**

Die Wirtschaftspolitik der Stadt Ilmenau orientiert sich auf die 4 Säulen:

- \* Industrie, Handwerk und Gewerbe,
- \* Technische Universität Ilmenau,
- \* Technologie Region und
- \* Fremdenverkehr.

Der Auf- und Ausbau der Technologie-Region stützt sich auf eine komplexe Einheit von Wissenschaft und Wirtschaft und die enge Zusammenarbeit von Technischer Universität und Transferzentren mit Industrie und Gewerbe.

Die Wirtschaftsförderung und die Fremdenverkehrsverwaltung mit Ilmenau-Information unterstehen fachlich direkt dem Oberbürgermeister und sind strukturell dem Hauptamt angegliedert. Die untere Gewerbebehörde ist Teil des Ordnungsamtes. Der Bereich Umwelt und Forst ist dem Sport- und Betriebsamt zugeordnet.

### **12.2 Wirtschaftsförderung**

Folgende Aktivitäten prägten 2002 vorwiegend die Arbeit:

- Abrufung und Abrechnung von Fördermitteln
- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Be- und Erschließungsplanung von Gewerbegebieten
- Sicherung von Ansiedlungen auf Gewerbegebieten
- Reaktivierung stillgelegter Betriebsflächen
- Konzeptionelle Arbeiten/Standortwerbung
- Beratung und Zusammenarbeit mit den Unternehmen, Verbänden, Einrichtungen, Behörden
- Mitwirkung bei der Raumordnung/Regionalplanung
- Mitwirkung in der ARGE REK TRI
- Durchsetzung der Handelsnetzkonzeption, Förderung der Zusammenarbeit der Innenstadt-akteure
- interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des Förderprojektes „Kooperatives Handeln“
- Videodokumentation der Stadtentwicklung
- Beobachtung und Analyse des Arbeitsmarktes
- operative Sonderaufgaben, Statistik

#### **12.2.1 Förderanträge**

Im Jahr 2002 wurde der Ausbau der Region Ilmenau zu einer Technologie Region weiter vorangetrieben. Hierbei kam es zu einer verstärkten Zusammenarbeit mit den Kommunen der Region, der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) sowie der Treuhandliegenschaftsgesellschaft (TLG) im Rahmen der Arbeitsgruppe (ARGE) Regionale Entwicklungskonzeption Technologie Region Ilmenau (REK TRI).

Von der Technischen Universität Ilmenau und dem Technologiezentrum ausgehend, ist die Anzahl von Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen einer Vielzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen, die technologieorientiert und innovativ in den verschiedenen Wissenschaftsbereichen auf wirtschaftlicher Basis arbeiten, weiter angewachsen.

2002 wurde die Erschließung des B-Plangebietes Nr. 40 „Unterm Grenzhammer“ fortgesetzt. Fertig gestellt wurde die Erschließung des Gewerbegebietes „Am Ehrenberg“.

#### GA-Förderanträge „Technologie-Region“

(GA: Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“)

Die Vorhaben 1. BA, 2. BA und 3. BA „Am Vogelherd“ wurden bis 2001 und „Lackfabrik“ bis 2000 fertiggestellt.

Vorhaben/Standort	Investition gesamt	GA-Antrag am:	Förderung genehmigt	Baustand
4. BA - „Am Vogelherd“ Komm.- u. Service-Center	24.300.000,00	26.05.96/ 17.07.97	nicht genehmigt	auf Antrag des Eigentümers zurückgestellt
Henneberg-Porzellan	14.079.000,00	10.10.96	02.05.97	Antrag 1999 wegen Nichterfüllung der Fördervorausset- zungen zurückge- zogen
Grenzhammer	2.101.263,00	10.10.96/ 02.08.00	20.12.01	in Realisierung
Weimarer Viertel	2.888.708,00	10.10.96/ 23.07.97	nicht genehmigt	auf Antrag des Eigentümers zurückgestellt
Ziegelhüttenweg	3.006.369,00	24.07.97	noch nicht genehmigt	zurückgestellt wg. Privatisierung und Insolvenz
Ehrenberg	5.229.325,00	04.05.99	17.12.99	fertig gestellt 2002

Die Stadt Ilmenau ist Träger dieser Maßnahmen.

#### **12.2.2 Beplanung, Planung und Besiedlung von Gewerbegebieten**

Die Ansiedlungsbemühungen der Stadt konzentrierten sich 2002 auf den Industriepark „Am Vogelherd“ sowie das Gewerbegebiet „Am Ehrenberg“.

#### **12.2.3 Reaktivierung stillgelegter Betriebsflächen**

Die Planungen wurden gemeinsam mit der Treuhandliegenschaftsgesellschaft (TLG) als Eigentümer eines Großteils der stillgelegten Betriebsimmobilien wie auch mit der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) durchgeführt.



Durch die Übernahme und Bau/Sanierung der Infrastruktur auf den Altstandorten durch die Stadt werden die Rahmenbedingungen für die Neuansiedlung und vorhandene Unternehmen verbessert und der Technologiestandort Ilmenau als Technologie- und industrieller Wirtschaftskomplex weiter entwickelt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt befinden sich in der Stadt Ilmenau 13 Gewerbegebiete, davon wurden 8 neu erschlossen, saniert und ausgebaut.

#### **12.2.4 Standortwerbung**

Dazu zählt vor allem:

- weitere Vervollständigung der Dokumentation über die Arbeitsplatzsituation und über den Ansiedlungsprozess im Industriepark bzw. in der Stadt
- Teilnahme der Ilmenau-Information an verschiedenen Messen
- Mitarbeit bei der Standortwerbung des Landkreises und bei mehreren anderen Konzeptionen, insbesondere beim Regionalen Entwicklungskonzept
- Fortschreibung einer Wirtschaftsinformation im Internet unter [www.ilmenau.de](http://www.ilmenau.de)
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und Realisierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Technologie Region Ilmenau
- Vertrieb der Standortbroschüre/Vorbereitung der Neuauflage für 2003
- weitere Aktivitäten der Standortwerbung

Mit dem Ziel der Unterstützung der Entwicklung des Stadtzentrums in seiner ganzen Vielfalt zu einem leistungsfähigen Kommunikations-, Versorgungs-, Dienstleistungs- und Tourismusstandort ist im August 2000 der Verein „Attraktives Ilmenau für Bürger und Touristen e. V.“ gegründet worden. Die Stadt ist in diesem Verein Mitglied und im Vorstand vertreten. Im Jahre 2002 wurde die Arbeit des Vereins durch den Beauftragten für Wirtschaftsförderung maßgeblich unterstützt.

In diesem Zusammenhang wurde auch eng mit der Gesellschaft für Stadtmarketing und-entwicklung mbH „KOMET“ aus Leipzig und dem betreffenden Referat des Thüringer Wirtschaftsministeriums zusammengearbeitet.

#### **12.2.5 Mitwirkung bei der Raumordnung/Regionalplanung, Durchsetzung der Handelsnetzkonzeption**

Die enge Zusammenarbeit mit der Raumordnungsbehörde betraf 2002 sowohl die Zuarbeit für Raumordnungsverfahren aus dem Umfeld als auch die Aufbereitung von Statistikmaterial.

Die Einzelhandelsstudie von 1991/92 der Universitäten Marburg und Halle wurde fortgeschrieben und weitere Aktualisierungen vorgenommen. Diese Studie ist eine wichtige Entscheidungsgrundlage für ansiedlungswillige Investoren. Neben den Abstimmungen/Beratungen mit den ansiedlungswilligen Investoren erfolgten mehrere Konsultationen mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) und dem Verband Thüringer Kaufleute. Mit dem Verein „Attraktives Ilmenau für Bürger und Touristen e.V.“ und den „Ilmenauer Kaufleuten“ wurde das Kundenbindungssystem „ilmenau card“ fortentwickelt, mit dem letztlich auch im Wettbewerb des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur „IQ – Innenstadt mit Qualität“ eine Anerkennung (mit Preisgeld von 5.000 EUR) erzielt wurde.

### **12.2.6 Kontaktpflege und Beratung von Unternehmen und Einrichtungen**

Von der Wirtschaftsförderung wurden 33 Besuche des Oberbürgermeisters bei Unternehmen und Einrichtungen in der Stadt Ilmenau und in der Technologie Region Ilmenau vorbereitet und durchgeführt. Dabei wurden bestehende Kontakte vertieft und Probleme erörtert. Durch die rege Teilnahme der örtlichen Presse kam es auch zu einer öffentlichen Würdigung der besuchten Betriebe.

Die Beratung von Unternehmen beinhaltet die Hilfestellung bei der Beantragung von Investitionszuschüssen, Finanzierungsmodellen, Ansiedlungsmöglichkeiten usw. Weiterhin werden Hilfeleistungen für die Unternehmen in der Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden und Abteilungen gegeben.

Die ständige operative Zusammenarbeit mit Ilmenauer Unternehmen und deren Interessenvertretungen, die Beratung und Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung ist mit der „Bestandspflege“ als eine der zentralen Aufgaben anzusehen.

## **12.3 Umwelt und Forst**

### **12.3.1 Sanierung/Rekultivierung von Altlasten/Altdeponien**

#### Deponie „Zirkusplatz“ an der Oberpörlitzer Straße

Zuschlagserteilung für Sanierungsmaßnahme an ARGE Deponie „Zirkusplatz“ erfolgte am 12.05.2000

Baubeginn: 20.06.2000

bisher verbaute Bausumme: 1.986.665,00 EUR

davon Bausumme Jahresscheibe 2002: ca. 870 TEUR

### **12.3.2 Fließgewässer**

#### Harzhüttenbach, OT Manebach (Gewässer II. Ordnung)

Auf einer Gesamtlänge von 260 m und mit einer Bausumme von 114.983,77 EUR konnte der 2. Bauabschnitt der Sanierung des Harzhüttenbaches im Jahre 2002 realisiert werden.

Die Maßnahme wurde mit Fördermitteln des Landes Thüringen unterstützt.

#### „An der See“, OT Heyda

Beräumung des Grabenprofils über eine Strecke von 200 m, Wertumfang: 4,0 TEUR

#### Reichenbach, OT Roda

Einbau eines Durchlasses an der Rodelbahn, Wertumfang: 5,5 TEUR

### **12.3.3 Teiche**

Die Stadt Ilmenau ist Mitglied im Förderkreis Ilmenauer Teichlandschaft e. V. Über diesen Verein werden 42 Teiche bewirtschaftet.

Im Rahmen der notwendigen Sanierungsarbeiten wurde im Jahre 2002 u. a. das Ablassbauwerk am „Ratsteich“ mit einer Bausumme von 5,0 TEUR erneuert.

Die „Schlingenteiche“ wurden einer Reko unterzogen, Wertumfang: 12.000,00 EUR.

**12.3.4 Stadtwald**

Der Kommunalwald der Stadt Ilmenau umfasst eine Fläche von 1.130 ha.

Nachstehende Maßnahmen wurden im Jahr 2002 durchgeführt:

- Unterhaltung von Forst- und Wanderwegen, manuell	4.800,00 lfd. m
- Zaunreparatur	1.000,00 lfd. m
- Einzelstammschutz im Bereich oberer Berggraben	250 St.
- Jungbestandspflege	19,35 ha
- Verkauf von Weihnachtsbäumen	450 St.
- Verkehrssicherung	65.200,00 EUR
- Forstwegeinstandhaltung/Neubau; maschinell	3.500,00 lfd. m
- Holzeinschlag zum Holzverkauf im Rahmen der Bestandspflege	4.913,68 fm
- Holzeinschlag zum Eigenverbrauch der Stadt	32,00 fm
- Brennholzverkauf an Bevölkerung, sonst. Nebennutzung	730,00 rm
- Holzeinschlag DEGES	1.181,29 fm
- Pflanzung Verbissgehölzstreifen (Rotwild)	
- Beräumung von Bruch- und Windwurf	
- Beseitigung wilder Müllablagerungen	

**12.3.5 Touristische Infrastruktur**

In Ilmenau haben wir folgenden Bestand an Wanderwegen:

**Hauptwanderwege** (blaue Markierung)

* Jena - Eisenach	mit	14,5 km
* Thüringenweg	mit	7,0 km

**Gebietswanderwege** (rote Markierung)

* Ilmenau - Bobhütte - Kickelhahn - Manebach		
- Marienquelle - Schöffenhäuser - Ilmenau		16,0 km
* Ilmenau - Schöffenhäuser - Mönchshof - Schmücke		14,0 km
* Ilmenau - Schortetal - Knöpfelstaler Teich - Stützerbach		9,0 km

**Örtliche Wanderwege** (grüne und gelbe Markierung)

* 6 örtliche Wanderwege		41,5 km
-------------------------	--	---------

**Rundwanderwege**

* Kleiner Goetheweg		4 km
Ausgangspunkt ist der Parkplatz Herzogsrüder Wiese. 3 Goethedenkstätten (Jagdhaus Gabelbach, Goethehäuschen, Großer Hermannstein).		
* Rund um die Talsperren Heyda		7 km
* Rund um Roda		5 km
* Rund um den kleinen Rödel		2 km
(besonders für Besucher des Campingplatzes Meyersgrund)		

<b>Goethewanderweg</b>	18 km
<b>Oberer Berggrabenweg</b>	18 km
<b>I. Ilmenauer Naturpfad</b>	13 km
<b>Panoramaweg Leitweg (Rollstuhlfahrweg)</b>	2,6 km
<b>Bergbaulich-geologisch-paläontologischer Wanderpfad Manebach-Kammerberg (Geoweg)</b>	6,5 km
Summe der oben genannten qualifizierten Wanderwege	179,1 km
Sonstige ausgeschilderte Wanderwege	133,0 km
<b>Insgesamt</b>	<b>312,1 km</b>

Weiter wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Fortführung der Arbeiten am Skiwanderweg Ilmenau - Schmücke - Ilmenau
- Unterhaltung des Goethewanderweges, des Oberen Berggrabenweges und des Ilmenauer Naturpfades sowie am Großen Hermannstein, insbesondere Freischneiden der Bäume
- Pflege, Ersatz und Vervollkommnung der Ausstattung von Wanderwegen
- Arbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht an Wanderwegen
- Kontrolle der Kunstbauten, Brücken, Geländer, Treppen, Bänke, Sitzgruppen und Schutzhütten und Beseitigung der Schäden
- Entfernung von Dürholz und Brüchen
- Pflege und Instandhaltung von Wasserableitern an Wald- und Wanderwegen
- Aufstellen weiterer Sitzgruppen am Kickelhahn und Erweiterung des Festplatzes
- Freischneiden diverser Aussichtspunkte
- Schaffung einer Kurzschlussstrecke am Langebach entlang der B 4
- Fertigstellung und Einweihung des Rundwanderweges Talsperre Heyda
- Errichtung einer Sitzgruppe am Großen Hermannstein
- Reparatur des Aufgangs zum Großen Hermannstein

## **12.4 Fremdenverkehr**

Die Aufgaben des Fremdenverkehrs werden von der „Ilmenau-Information“ wie folgt wahrgenommen:

- \* Fremdenverkehrsplanung und -entwicklung
- \* Marketingplanung/Imagepflege von Stadt und Region
- \* Öffentlichkeitsarbeit/Verkauf und Vertrieb
- \* Gästebetreuung und Kundenberatung
- \* Führung von Informations-, Reservierungs- und Auskunftssystemen, incl. THÜRIS
- \* Zimmervermittlungsservice
- \* Geschäftsabwicklung mit Reiseveranstaltern und Reisemittlern
- \* Koordination und Kontakt mit örtlichen und überörtlichen Veranstaltungsträgern, Vereinen und Verbänden

### **12.4.1 Öffentlichkeit/Veranstaltungsplan und Kartenvorverkauf**

- Gewährleistung der durchgehenden Öffnung der Ilmenau-Information  
Montag - Freitag: 9:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr und zusätzliche Öffnungszeiten zu Kulturveranstaltungen der Stadt (4 - 9 Std.)

- umfangreiche Informations- und Auskunftstätigkeit, Kundenberatung
- redaktionelle Erarbeitung des 2-monatlichen Veranstaltungsplans „Kalenderblatt“
- Führungen

	1998	1999	2000	2001	2002
Stadtführungen und Tagesprogramme	46	103	80	76	82
Teilnehmer	1.378	3.038	1.890	1.424	1.536

- Verkauf

(in EUR)	1998	1999	2000	2001	2002
Souvenirs, Wanderliteratur	-	34.215	17.128	14.034	12.901
Kartenvorverkaufsumsätze	293.993	365.574	426.231	431.778	445.498
dav. Provision (incl. MWSt.)	-	-	-	23.894	28.631

#### **12.4.2 Gästedienst/Incoming/Übernachtungen**

- Serviceleistungen zu telefonischen und schriftlichen Nachfragen, Erarbeitung und Betreuung von Pauschalangeboten sowie Spezialprogrammen für Touristengruppen
- 7 weitere Vermieter wurden 2002 im privaten Bereich nach den Empfehlungen des deutschen Tourismusverbandes klassifiziert, d. h. Angebote für den Gast kundenorientierter und transparent gestaltet.
- Weiterhin wurden Quartiere als „Wanderfreundliche Unterkünfte“ klassifiziert, d. h. Unterkünfte mit hohem Qualitätsstandard unter Berücksichtigung der Mindestkriterien
- Arbeit der Stadt Ilmenau im Thüringer Reservierungs- und Informationssystem THÜRIS
- Durchführung der wöchentlichen pauschalen Stadtführungen.
- Zusammenarbeit und Betreuung von Stadtführern und deren Qualifizierung
- Gästebetreuung

	1998	1999	2000	2001	2002
Anzahl der schriftlichen Nachfragen (Telefon/E-Mail/Fax/Brief)	4.680	5.356	10.000	6.192	6.274
pro Tag	18,4	20,6	37,0	26,0	26,4

- Zimmervermittlungsservice

Gesamtzahl der	1998	1999	2000	2001	2002
• Vermieter (unter Vertrag)	186	143	102	97	140
• Betten (unter Vertrag)	1.420	1.578	1.600	1.284	1.728
• Übernachtungen insgesamt	132.064	160.000	180.955	162.694	141.555
Durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	2,4	2,4	2,4	2,3	2,2

### **12.4.3 Marketing/Imagepflege von Stadt und Region**

- Präsentation der Stadt Ilmenau gemeinsam mit dem Land Thüringen auf zahlreichen Messen und Ausstellungen (Stuttgart, Berlin, Hamburg, Leipzig, Essen, München, Nürnberg)
- Entwicklung touristischer Konzeptionen für die Gestaltung der Infrastruktur (z. B. Hotels, Gasthöfe, Wanderwege, Lehrpfade, Haus des Gastes Manebach)
- Folgende Veröffentlichungen und Prospekte wurden in einheitlicher Gestaltung herausgegeben:

- Kalenderblatt
- Unterkunftsverzeichnis 2003
- Willkommen
- Welcome
- Goethewanderweg (deutsch und englisch)
- Oberer Berggrabenweg
- Image-Flyer (deutsch und englisch)
- Angebote

Zuarbeiten zu:

- Sales Guide Städteketten, Sehens- und Erlebnenswertes im „Mittleren Thüringer Wald“
- div. Reisehandbücher, Wanderführer und Karten,
- Gastgeberverzeichnis „Thüringer Wald“ und „Mittlerer Thüringer Wald“
- Buchungskatalog der TTG, Katalog Europe Com
- Deutsche Zentrale für Tourismus, Frankfurt/M. (Zuarbeiten für die internationale Vermarktung)
- Infosysteme vom Naturpark „Thüringer Wald“ und der TTG
- Internetpräsentation der Stadt Ilmenau (Gastgeberverzeichnis/Veranstaltungskalender)
- ADAC-Autoatlas, Shell-Atlas, Varta-Führer, Travel u. Tours, Michelin-Führer,
- Mobile Grenzenlos
- Einleger für „Thüringen städtlich“, Katalog „Thüringen sprudelnd“, Broschüre „Thüringen wanderbar“, Thüringer V-Plan
- Weihnachtsflyer
- Loipenkarte für „Mittlerer Thüringer Wald“, Wintersportkatalog Thüringer Wald
- Prospekt „Thüringer Wandersommer“
- Landesverwaltungsamt, Topografische Verlage, Freizeitführer Deutschland
- Radwanderbroschüren

- Presse, Fernsehen, Rundfunk
- Organisation und Betreuung div. Journalisten

### **12.4.4 Messen und Ausstellungen**

Dem Fremdenverkehrsamt war es möglich, durch die Mitgliedschaft in der Städteketten auf folgenden Messen die Stadt Ilmenau zu repräsentieren:

- \* ITB - Internationale Tourismusbörse Berlin am Stand „Städteketten“
- \* Reismessen in Hamburg, Stuttgart, Essen, Leipzig

Weitere Messen wurden mit Informationsmaterial beschickt. Die Präsentation der Stadt Ilmenau wird bei diesen Möglichkeiten von der Thüringer Tourismusgesellschaft Erfurt wahrgenommen. Seit 1990 ist die Stadt Ilmenau Mitglied im Thüringer Landesfremdenverkehrsverband, seit 1991 Mitglied im Regionalen Fremdenverkehrsverband Thüringer Wald und ab 1992 ist die Stadt im Arbeitskreis „Klassikerstraße Thüringen“ und im Verbund der „Städteketten“ als Gründungsmitglied des Landes präsent.

## **Anlagenverzeichnis**

- 1 Zusammensetzung des Stadtrates per 31.12.2002
- 2 Sitzungen und Beschlüsse des Stadtrates vom 01.01. bis 31.12.2002
- 3 Dezernatsverteilungsplan
- 4 Verwaltungsgliederungsplan
- 5 Öffentliche Einrichtungen, Parteien, Kirchen, Vereine und Verbände in der Stadt Ilmenau
- 6 Liste der Bau-, Boden- und Naturdenkmale für die Stadt Ilmenau
- 7 Technische Universität Ilmenau
- 7.1 Tradition mit Profil
- 7.2 Wissenschaftliche und kulturelle Höhepunkte an der TU Ilmenau im Jahr 2002
- 7.3 Umweltmessstation und Daten 2002
- 8 Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau GmbH
- 9 Ökoprojekt Ilmenau - Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.
- 10 Arbeitsmarkt im Geschäftsstellenbereich Ilmenau
- 11 Tierheim Ilmenau
- 12 Büro Agenda 21 der Stadt Ilmenau

## Anlage 1

**Zusammensetzung des Stadtrates per 31.12.2002**  
**(Oberbürgermeister und Mitglieder des Stadtrates)**

Name	Fraktion
Seeber, Gerd-Michael	- Oberbürgermeister
Balbierer, Friedrich	CDU
Bauerschmidt, Eckhard	PDS
Bilay, Sascha	PDS
Brückner, Gunter	CDU
Bürmann, Hans-Jürgen	SPD
Dr. Debes, Hermann	CDU
Dr. Dittmar, Eberhard	SPD
Fastner, Rudolf	CDU
Fischer, Michael	CDU
Frankenberger, Bernd	Freie Wählergemeinschaft
Funkler, Klaus	Freie Wählergemeinschaft
Goldammer, Michael	CDU
Große, Sonja	PDS
Habermann, Wolfgang	SPD
Hofmann, Anke	PDS
Jäcklein, Martin	CDU
Jünemann, Ursula	CDU
Krause, Helmut	Neues Forum/Grüne
Dr. Leuner, Klaus	PDS
Dr. Maier, Wolf-Rüdiger	CDU
Meißner, Manfred	CDU
Oberhoffner, Ute	CDU
Retzlaff, Kurt	CDU
Röhner, Rainer	PDS
Roßmann, Karin	SPD
Schäfer, Thomas	CDU
Tiedge, Horst	CDU
Trabert, Johannes	CDU
Wilinski, Christel	SPD
Wirth, Herbert	CDU



**Anlage 2**

**Sitzungen und Beschlüsse des Stadtrates vom 01.01. bis 31.12.2002**

<b><u>Lfd. Nr.</u></b>	<b><u>Sitzungstag</u></b>	<b><u>Zahl der Beschlüsse</u></b>
29/02	24.01.2002	6
30/02	21.02.2002	14
31/02	21.03.2002	19
32/02	18.04.2002	7
33/02	16.05.2002	8
34/02	13.06.2002	14
35/02	15.08.2002	13
36/02	19.09.2002	14
37/02	17.10.2002	5
38/02	14.11.2002	10
39/02	12.12.2002	8
11 Sitzungen		118

---

**Anlage 3****Dezernatsverteilungsplan**

<u>Dezernat/Leiter</u>	<u>Amt</u>
	GSB Gleichstellungsbeauftragte
<b>Dezernat I</b>	10 Hauptamt
Oberbürgermeister G.-M. Seeber	14 Rechnungsprüfungsamt
	20 Stadtkämmerei
	23 Liegenschaftsamt
	60 Stadtbauamt
<b>Dezernat II</b>	300 Justizariat
Bürgermeister V. Acker	32 Ordnungsamt
	41 Kultur- und Sozialamt
	70 Sport- und Betriebsamt

---

**Anlage 4****Verwaltungsgliederungsplan**

<b>Amt</b>	<b>Abteilung/Sachgebiete</b>
	GSB Gleichstellungsbeauftragte
<b>10 Hauptamt</b>	<u>000 Stadtratsbüro (Oberbgm. unterstellt)</u> 100 Allgemeine Verwaltung 110 Personalwesen <u>120 EDV, Organisation und Statistik</u>  150 Ilmenau-Information (Oberbgm. unterstellt) 160 Wirtschaftsförderung (Oberbgm. unterstellt)
<b>14 Rechnungsprüfungsamt</b>	
<b>20 Stadtkämmerei</b>	200 Haushalt 210 Stadtkasse 220 Steuern und Gebühren
<b>23 Liegenschaftsamt</b>	
	300 Justizariat (Bgm. unterstellt)
<b>32 Ordnungsamt</b>	320 Ordnungswesen * Einwohnermeldewesen * Feuerschutz 340 Personenstandswesen
<b>41 Kultur- und Sozialamt</b>	400 Kindereinrichtungen 410 Kultur 420 Stadtbibliothek 450 Museum 460 Festhalle 470 Stadtarchiv 480 Bürgerhaus 490 Wohngeldstelle/Wohnungsbindung

---

Amt	Abteilung
<b>60 Stadtbauamt</b>	600 Bauverwaltung
	610 Stadtplanung
	630 Untere Bauaufsichtsbehörde
	650 Hochbau und Tiefbau (ab 01.09.2002)
<hr/>	
<b>70 Sport- und Betriebsamt</b>	700 Betriebsverwaltung (ab 01.07.2002)
	710 Stadtgrün, Friedhof, Forst und Umwelt (schrittweise ab 04/2002)
	720 Sportanlagen
	730 Bauhof
	740 Bäderbetrieb (Oberbgm. unterstellt)

---

**Anlage 5****Öffentliche Einrichtungen, Parteien, Kirchen, Vereine und Verbände in der Stadt Ilmenau**

1. Heydaer Karneval-Verein (1. HCV) e. V., OT Heyda  
1. Ilmenauer Badminton Club e. V.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis  
ADFC Kreisverband Ilmenau (LV Thüringen e. V.)  
Adventgemeinde (Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten  
Akademie für Weiterbildung an der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Alumni-Ilmenau e. V.  
AMIGA ZENTRUM Thüringen e. V., Ilmenau  
„Am Schneckenhügel“ e. V., Ilmenau  
Amtsgericht Ilmenau  
Am Waldessaum e. V., OT Unterpörlitz  
Angelsportverein Oberpörlitz e.V.  
Angler und Naturfreunde Unterpörlitz e. V.  
Arbeiterwohlfahrt Stadtverband Ilmenau e. V., Geschäftsstelle Ilmenau  
Arbeitsamt Suhl, Nebenstelle Ilmenau  
Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk e. V., Ilmenau  
Arbeitsloseninitiative Thüringen e. V., Beratungsstelle Ilmenau  
Attraktives Ilmenau für Bürger und Touristen e. V., Ilmenau  
Automobilclub Ilmenau im ADAC e. V.  
Ausbildungsverbund „Am grünen Rennsteig“ e. V., Ilmenau

Bachchor Ilmenau e. V.  
Baracke 5 e.V., Ilmenau  
Behindertenverband Ilmenau e. V.  
Beratung und Hilfe für Behinderte und Senioren e. V., Ilmenau  
Bergclub Ilmenau e. V. (Henkelreißer)  
Bergwacht Ilmenau  
Bienenzüchterverein Ilmenau e. V.  
Bike-Team Ilmenau e. V.  
„bit“- Lohnsteuerhilfverein e. V., Ilmenau  
Blasorchester Ilmenau e. V.  
Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. Thüringen, Beratungsstelle Ilmenau  
BOWU „Beschäftigen - Orientieren - Wohnen - Umwelt“ e. V., Ilmenau  
Box- & Freizeitsportverein Ilmenau e. V.  
Brauchtum, Technik und Geschichte des Erzgebirges e. V. Ilmenau  
Breiter Grund e. V., Ilmenau  
Bretterbude Ilmenau e. V.  
Briefmarkensammlerverein Ilmenau/Thür. e. V.  
Brieftaubenverein Manebach  
Bujinkan Dojo Ilmenau e. V.  
Bund der in der DDR Zwangsausgesiedelten e. V., Ilmenau  
Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) Ortsverband Ilmenau e. V.  
Bund der Vertriebenen (BdV), Kreisverband Ilmenau  
Bundesanstalt für Wasserbau, Dienststelle Ilmenau  
Bundesknappschaft, Auskunfts- und Beratungsstelle Ilmenau

Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), Kreisgeschäftsstelle Ilmenau  
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Auskunfts- und Beratungsstelle Ilmenau  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ilmenau  
Bürgervereinigung „Finnekipper Roda“  
Bushido Ilmenau e. V.

Capella Juventa Ilmenauer Jugend- und Musikorchester e. V.  
CDU-Ortsverband Ilmenau  
Christlicher Verein für Versammlungshausbau und Missionsarbeit e. V., Ilmenau  
Christliches Jugenddorf Deutschland e. V., Jugenddorf Ilmenau CJD  
Commerzbank AG, Filiale Ilmenau  
Como no! Verein für kulturellen Austausch e. V., Ilmenau

Dampfbahnfreunde mittlerer Rennsteig e. V., Ilmenau  
Dart-Club „Zum Stern“ e. V. Ilmenau, OT Unterpörlitz  
Denkmalpflege-Verein Ilmenau  
Deutsche Akademie für Photobiologie und Phototechnologie (DAfP) e. V., Ilmenau  
Deutsche Bahn AG, Dienststelle Ilmenau  
Deutsche Bank AG, Filiale Ilmenau  
Deutsche Post AG, Dienststelle Ilmenau  
Deutscher Frauenring Ortsring Ilmenau e. V.  
Deutscher Gehörlosenverband e. V., Ortsverband Ilmenau  
Deutsche Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Ilmenau e. V.  
Deutscher Mieterbund Mieterverein Ilmenau und Umgebung e. V.  
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ilmenau e. V.  
Deutsche Telekom AG, Niederlassung Suhl, T-Punkt Ilmenau  
Deutsch-Französische Gesellschaft Ilmenau e. V.  
Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche, Ilmenau  
Dresdner Bank AG, Filiale Ilmenau

EINE WELT“ e. V. Ilmenau  
Eisenbahnersportverein „Lokomotive“ Ilmenau e. V.  
Elektrisch animierte Kreativität e. V., Ilmenau  
Elektrotechnik und Informationstechnik e. V., Ilmenau  
Elferrat 1953 zu Ilmenau e. V.  
Eltern für Kinder e. V., Ilmenau  
Energie & Umwelt e. V. Ilmenau  
Energie- und Umweltpark Thüringen e. V., Ilmenau  
Erster Ilmenauer Sportfischerverein e. V., Ilmenau  
Europahaus e. V., Ilmenau  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Evangelisch-Lutherische Kirche, Ilmenau

Fanfarenzug Ilmenau 1978 e. V.  
F. D. P.-Kreisverband Ilm-Kreis, OT Unterpörlitz  
Feuerwehrverein Heyda e. V.  
Feuerwehrverein Manebach e. V.  
Feuerwehrverein Oberpörlitz e. V.  
Fliegerclub Ilmenau e. V.  
Flugmodellsportclub Ilmenau e. V.

Förderkreis der Staatlichen Regelschule „Geschwister Scholl“ Ilmenau e. V.  
Förderkreis Elektrowärme Ilmenau (FEI) e. V.  
Förderkreis für Bildung und Fortbildung am Staatlichen Berufsschulzentrum Ilmenau e. V.  
Förderkreis Ilmenau-Kolleg e. V.  
Förderkreis Ilmenauer Teichlandschaften e. V.  
Förderkreis Plasma- und Oberflächentechnik e. V., Ilmenau  
Förderkreis Smalltalk und Java in Industrie und Ausbildung e. V., Ilmenau  
Förderkreis Stadtkirche Ilmenau e. V.  
Förder- und Freundeskreis der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Förder- und Freundeskreis Fanfarenzug Ilmenau e. V.  
Förderverein „Benachteiligte Menschen“ Thüringen e. V., Ilmenau  
Förderverein Club der Amateur-Tanz-Schaffenden (Cats) e. V., Ilmenau  
Förderverein der Pestalozzischule Ilmenau e. V.  
Förderverein der Regelschule „Karl Zink“ e. V., Ilmenau  
Förderverein des Staatlichen Gymnasiums Gerhart-Hauptmann-Straße Ilmenau e. V.  
Förderverein e. V. der Staatlichen Förderschule für Geistigbehinderte „Dr. Hans Vogel“  
Förderverein Grundschule in der Bergrat-Voigt-Straße 51 e. V., Ilmenau  
Förderverein Grundschule „Karl Zink“ e. V., Ilmenau  
Förderverein Grundschule „Ziolkowski“ e. V., Ilmenau  
Förderverein NaturerlebnisRennsteig e. V., Ilmenau  
Förderverein Regelschule „Heinrich Hertz“ Ilmenau e. V.  
Forschungsgemeinschaft elektronischer Medien (FeM) e. V.  
Forschungsgemeinschaft Gerätetechnik (FGG) e. V.  
Forstamt Ilmenau  
„Frau AKTIV“ Ilmenau e. V.  
Frauen für Frauen e. V. Ilmenau  
Frauensportgemeinschaft Ilmenau e. V.  
Freie Wählergemeinschaft Heyda e. V.  
Freie Wählergemeinschaft Ilmenau e. V.  
Freimaurerischer Freundeskreis Zu den drei Steinen an der Ilm e. V., Ilmenau  
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ilmenau e. V.  
Freiwillige Feuerwehr Ilmenau-Roda e. V.  
Freiwillige Feuerwehr Unterpörlitz e. V.  
Freundeskreis Gabelbach - Bergrennen 1993 e. V., Ilmenau  
Freunde und Förderer des BH-Club e. V., Ilmenau  
Fun & Bike Ilmenau e. V.

Gartenverein „Am Bühl“ Heyda e. V.  
Gartenverein „Antoniusteich“ e. V., OT Unterpörlitz  
Gartenverein „Auf dem Sandhügel“ Ilmenau-Roda e. V.  
Gartenverein „Erholung“ Ilmenau e. V.  
Gartenvereinigung „Am Schorteweg“ Ilmenau e. V.  
Gehörlosen-Sportclub „Kickelhahn“ 1950 e. V., Ilmenau  
Gemeinschaft für Mikrotechnik e. V. Ilmenau  
Gesangsverein „Harmonie“ e. V., Unterpörlitz  
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Gesellschaft für kommunale, regionale und ökologische Studien e. V., Ilmenau  
Gesellschaft zur Förderung neuer Technologien Thüringen e.V., Ilmenau

Handball-Verein Ilmenau 55 e. V.  
HARFE e. V., Ilmenau  
Hausgemeinschaft „Glaszentrum“ Ilmenau e. V.  
Haus & Grund Ilm-Kreis e. V., Ilmenau  
Heimatgeschichtlicher Verein Ilmenau in Thüringen e. V.  
Heimatgeschichtlicher Verein Manebach e. V.  
Heinrich-Geißler-Gesellschaft für Plasma- und Vakuumtechnik in Thüringen e. V., Ilmenau  
hsf Studentenradio e. V., Ilmenau

IGB Meyersgrund e. V., Ilmenau  
Ilmenau Contest Club e. V.  
Ilmenauer Angelverein 1954 e. V.  
Ilmenauer Billardsportverein Sparta e. V.  
Ilmenauer Glastradition e. V. - Sitz Fischerhütte, Ilmenau  
Ilmenauer Karnevalklub e. V.  
Ilmenauer Kulturverein e. V. und Goethegesellschaft Ilmenau  
Ilmenauer Musikschul- und Orchesterförderverein e. V.  
Ilmenauer Sängerknaben e. V.  
Ilmenauer Schachverein e. V.  
Ilmenauer Studentenclub e. V.  
Ilmenauer Wärmeversorgung GmbH  
Ilmenauer Wohnungs- und Gebäudegesellschaft mbH  
Impulse für Thüringen e. V., Ilmenau  
Industrie- und Handelskammer Südthüringen, Dienststelle Ilmenau  
Initiative Solidarische Welt Ilmenau - ISWI e. V., Ilmenau  
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

jazz and more e. V., Ilmenau  
Johannisloge „Bruderbund an der Ilm - Glückauf“ e. V., Ilmenau  
Jugendclub Albatros e. V., Ilmenau OT Unterpörlitz  
Jugend und Beruf Ilmenau e. V.  
Jugend mit Grips e. V.  
Junge Union Ilmenau

Kammerchor der TU Ilmenau e. V.  
Kammerorchester der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Karate Dojo TEN RI Ilmenau e. V.  
Katasteramt Ilmenau  
Katholische Kirche, Ilmenau  
KeeX e. V., Ilmenau  
Kegelsportverein „Medizin“ 1952 Ilmenau e. V.  
Kegler-Verein Ilm-Kreis e.V. (KVIK), Ilmenau  
Kleingartenanlage „Am Fuchshügel“ Ilmenau e. V.  
Kleingartenanlage „Am Kaitsch II - Hohe Warte Blick“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenanlage „Birkenhain“ Oberpörlitz e. V.  
Kleingartenanlage „Lärcheneck B“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenanlage „Lärcheneck C“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenanlage „Lärcheneck D“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenanlage „Sonnenbad“ Ilmenau e. V.  
Kleingartenanlage „Waldfrieden“ Unterpörlitz e. V.



Kleingartenanlage „Zur Lärche“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenfreunde Ilm-Aue e. V., Ilmenau  
Kleingartensparte Gartenstraße Unterpörlitz e. V.  
Kleingartenverein „Am Kaitsch“ Ilmenau e. V.  
Kleingartenverein „Am Lindenberg“ Ilmenau e. V.  
Kleingartenverein „An der Sandhöhle“ Roda e. V.  
Kleingartenverein „Heiligenholz“ e. V., OT Unterpörlitz  
Kleingartenverein Kaitsch III e. V., OT Roda  
Kleingartenverein „Lindenberg“ e. V., Ilmenau  
Kleingartenverein „Pörlitzer Höhe“ Ilmenau e. V.  
Kleingartenverein „Sonnenblick“ Neuröder Wiesen e. V., OT Unterpörlitz  
Krankenpflegeförderverein Ilmenau e. V.  
Kreativschule Ilmkreis e. V., Ilmenau  
Kreis-Angelfischereiverband Ilmenau e. V.  
Kreishandwerkerschaft Ilmenau, Geschäftsstelle Ilmenau  
(Innungsoberrmeister der einzelnen Handwerke über Kreishandwerkerschaft)  
Kreisjägerschaft Ilmenau e. V.  
Kreisjugendring Ilm-Kreis e. V.  
Kreiskrankenhaus Ilmenau  
Kulturelle Koordinierung (KuKo) e. V., Ilmenau  
Kultur- und Medienzentrum Fischerhütte e. V., Ilmenau  
Kultur- und Begegnungszentrum St. Jakobus/Ilmenau e. V.  
Kulturverein der Stadt und des Landkreises Ilmenau

Landesamt für Meß- und Eichwesen Thüringen, Ilmenau  
Landesversicherungsanstalt Thüringen, Auskunfts- und Beratungsstelle Ilmenau  
Landratsamt Ilm-Kreis, Außenstelle Ilmenau  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung e. V., Ilmenau  
Lebenshilfe Ilmenau e. V.  
Lebenshilfswerk Ilmenau/Rudolstadt e. V. Ilmenauer Werkstätten  
Lehrerinnenchor Ilmenau e. V.  
Leibniz-Förderverein e. V., Ilmenau  
Leichtathletik-Sportverein Ilmenau 1971 e. V.  
Liedertafel Manebach e. V.  
Lions-Förderverein Arnstadt-Ilmenau e. V., Ilmenau

Manebacher Fremdenverkehrsverein e. V.  
Marinekameradschaft Ilmenau-Arnstadt 1900/1992 e. V. S.M.S. Thüringen  
Medienverbund e. V., Ilmenau  
Mehrzweckhallenverein Oberpörlitz e. V.  
Micro-Comp e. V., Ilmenau  
Mietergarten „Am Sandberg“ (Pörlitzer Höhe) Ilmenau e. V.  
Mittelstandsvereinigung der CDU, Kreisvorstand

Naherholungsgebiet Leiterbach Oberpörlitz e. V.  
Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Thüringen, Kreisverband Ilm-Kreis e. V.  
Neuapostolische Kirche, Ilmenau  
„Neues Leben“ e. V., Ilmenau  
NF/Die Grünen, Ortsvorstand Ilmenau  
Numismatischer Verein Ilmenau e. V.

Offener Hörfunkkanal Ilmenau e. V.

Ortsverein der Gehörlosen Ilmenau und Umgebung 1909 e. V., Ilmenau

PDS-Ortsverband, Ilmenau

Pferdesportverein Oberpörlitz e. V.

Pflegeheim „Hüttenholz“, AWO Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH (AWO AJS gGmbH)

Polizeiinspektion Ilmenau

Power-Fight-Club Ilmenau e. V. 90

RAD-ART racing e. V., Ilmenau

„Regenbogen“ e. V., Ilmenau

Reit- und Fahrstall Stötzer e. V., Ilmenau

Rock´n Roll Club „Tweety“ Ilmenau e. V.

Rodaer Kleinkunstverein e. V., OT Roda

Rodelclub Ilmenau e. V.

RSV (Ringkampfsportverein) Ilmenau e. V.

Rumänienhilfe e. V., Ilmenau

Schießleistungsgruppe Ilmenau e. V.

Schlepperfreunde Ilmenau-Roda e. V.

Schüler-Video-Club Ilmenau e. V.

Schulverein „Franz von Assisi“ Ilmenau e. V.

Schützengesellschaft Ilmenau e. V.

Schutz- und Gebrauchshundesportverein ILMENAU/Schortetal (SGSV) e. V.

sci student consult ilmenau e. V.

Seesportclub Ilmenau e. V.

Seniorenunion Ilmenau

Siedlerverein Schorteesiedlung Ilmenau e. V.

Skatclub „Gute Laune“ Ilmenau e. V.

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Sparte „Am Wiesengarten“ Ilmenau e. V.

Sparte der Wochenendsiedler „Waldidyll“ Unterpörlitz e. V.

Sparte „Helenenblick“ Manebach e. V.

Sparte Kleingärtner Gartenanlage Lärcheneck E Ilmenau e. V.

SPD-Ortsverein Ilmenau

Sportverein 1880 Unterpörlitz e. V.

Sportverein „Einheit“ Ilmenau 1990 e. V.

Sportverein Germania Ilmenau e. V.

Sportverein Technische Universität Ilmenau e. V.

Stadtwerke Ilmenau GmbH

Stammtisch Jagd und Natur e. V., Ilmenau

Steuerungstechnik und Leistungselektronik e. V., Ilmenau

Strahlenschutzseminar in Thüringen e. V., Ilmenau

Studentenclub e. V. Ilmenau

Studenten-Heim im alten Brauhaus e. V., Ilmenau

Studentenwerk Erfurt-Ilmenau

SV „Ilmtal“ Manebach e. V.

„SWING an der TU Ilmenau“ e. V. (Studenten des Wirtschaftsingenieurwesens und der Wirtschaftsinformatik an der TU Ilmenau)

Tanz-Sport-Club Ilmenau e. V.  
Tauchsportgemeinschaft TU Ilmenau 1956 e. V.  
Technische Universität Ilmenau  
Tennis-Verein 1920 e. V. Ilmenau  
Thüringer Landesverband der Vogelzüchter und -liebhaber e. V., Ilmenau  
Thüringer Philologenverband e. V., Ilmenau  
Thüringerwald-Verein, Zweigverein Ilmenau e. V.  
Thüringer Zentrum für angewandte Informatik e. V., Ilmenau  
Tierheim Ilmenau e. V.  
Tierschutzverein Ilmenau und Umgebung e. V.  
TKM Telekommunikations-Manager e. V., Ilmenau  
Turn- und Sportverein Heyda 1899 e. V. (TSV Heyda)  
TÜV, DEKRA  
Unitas-Sozialwerk e. V., Ilmenau  
Unitas Studentenwohnheim e. V. Ilmenau

VdK Verein der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner, Ortsverband Ilmenau  
Verband der Ilm-Karnevalisten e. V., Ilmenau  
Verband der Thüringer Kaufleute, Geschäftsstelle Südthüringen, Ilmenau  
Verbraucherzentrale Thüringen e. V. Beratungsstelle Ilmenau  
Verein der Freunde Rotary Ilmenau e. V.  
Verein der Ilmenauer Kaufleute und Gewerbetreibenden e. V., Ilmenau  
Verein der Köche Kreis Ilmenau e. V., Ilmenau  
Verein für Kurzschrift und Maschinenschreiben (VKM) e. V., Ilmenau  
Verein für Sport und erlebnisorientierte, integrative Sozialarbeit e. V., Ilmenau  
Vereinigung der Freunde und Förderer der Goetheschule Ilmenau e. V.  
Vereinigung der Kleingärtner „Naturfreunde“ Unterpörlitz e. V.  
Verein „Sport - Erholung - Entspannung“ e. V., Ilmenau  
Verein zur Förderung der Fakultät für Informatik und Automatisierung der Technischen  
Universität Ilmenau e. V.  
Verein zur Förderung der Fakultät für Maschinenbau und der Feinwerktechnik der  
Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Verein zur Förderung der Gesundheitsversorgung Ilmenau e. V.  
Verein zur Förderung des Fachgebietes Lichttechnik der Technischen Universität Ilmenau  
(VfL-TU Ilmenau) e.V.  
Verein zur Förderung des Studentenclubs bi an der Technischen Universität Ilmenau e. V.  
Verein zur Förderung des Verständnisses für Probleme der Einen Welt e. V., Ilmenau  
Verkehrswacht Südlicher Ilm-Kreis e. V.  
Volksbank Ilmenau e. G.  
Volkssolidarität, Regionalverband Suhl e. V., Außenstelle Ilmenau

Wintersportverein Ilmenau 1908 e. V.  
Wochenendsiedler „Unter den Pfaffenteichen“ Ilmenau-Roda e. V.  
Wohnungsbaugenossenschaft Ilmenau e. G.  
Wohnsportgemeinschaft „Pörlitzer Höhe“ Ilmenau e. V.

Zentrum für Bild- und Signalverarbeitung in Technik, Medizin und Umwelt e. V., Ilmenau  
Zeugen Jehovas  
Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

**Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit!**

## **Anlage 6**

### **Liste der Bau-, Boden- und Naturdenkmale für die Stadt Ilmenau**

Die gültige Liste der Bau- (Einzeldenkmale und Denkmalensembles) und Bodendenkmale der Stadt Ilmenau und ihrer Ortsteile liegt bei der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Ilm-Kreis (Landratsamt Arnstadt, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt) vor.

Die Liste der Naturdenkmale ist in der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ilm-Kreis (Landratsamt Arnstadt, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt) einsehbar.

## **Anlage 7**

### **Technische Universität Ilmenau**

#### **7.1 ... aus Tradition in die Zukunft**

Die Technische Universität Ilmenau, die auf eine über 100-jährige anerkannte Tradition in der Ingenieurausbildung zurückblickt, hat sich im letzten Jahrzehnt einen hervorragenden Platz in der deutschen Hochschullandschaft erarbeitet. Diese Entwicklung wurde möglich nach einer umfassenden Evaluierung und Neustrukturierung der Universität nach 1990, als deren Folge demokratisch legitimierte Gremien etabliert und die notwendigen Reformen auf der Grundlage eines breiten Konsenses umgesetzt werden konnten.

Die Fakultäten für Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik und Automatisierung, Maschinenbau, Mathematik und Naturwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften bilden derzeit rund 7.300 Studierende (Wintersemester 2002/2003) in 14 Studiengängen aus, davon schließen 13 mit dem Diplom ab:

- Angewandte Medienwissenschaft
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Informatik
- Ingenieurinformatik
- Lehramt an berufsbildenden Schulen
- Maschinenbau
- Mathematik
- Mechatronik
- Medientechnologie
- Medienwirtschaft
- Technische Physik
- Werkstoffwissenschaft (Verbundstudiengang mit den Universitäten Jena und Weimar)
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Im Rahmen der wissenschaftlichen Weiterbildung bietet die TU Ilmenau postgraduale Studiengänge an. Diese umfassen Zusatz- und Ergänzungsstudien; Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium.

- Zusatzstudium Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Internationale Unternehmensführung
- Ergänzungsstudium Umwelttechnik mit den Schwerpunkten Umweltsystemtechnik, umweltgerechte Energietechnik sowie Umwelttechnologie und umweltgerechte Produktionstechnik
- Weiterbildungsstudiengänge auf den Gebieten Lichtanwendung, Wirtschafts- und Fachinformation, Telekommunikations-Manager.

Die im April 2001 gegründete „Akademie für Weiterbildung an der TU Ilmenau“ will bestehende Weiterbildungsangebote ausbauen und den wissenschaftlichen Austausch zwischen der Universität und der Praxis fördern. Die Akademie entwickelte eigene praxis- und marktorientierte Programme und setzt dabei den Akzent auf die berufsbegleitende Bildung.

## **Personal**

An der TU Ilmenau waren im Jahr 2002 (Stand 01.12.2002) insgesamt 1.363 Personen beschäftigt, von denen 1.034 über den Landeshaushalt finanziert und 329 fremd finanziert wurden. Von den Beschäftigten gehörten 678 zum wissenschaftlichen Personal (davon 96 Professoren) und 685 Mitarbeiter zum nichtwissenschaftlichen Personal (darunter 59 Auszubildende).

## **Forschung**

Die Leistungsangebote der TU – auf interdisziplinäre Schwerpunkte im Hochtechnologiebereich ausgerichtet – umfassen insbesondere die Forschungskompetenzfelder:

- Mikro- und Nanosysteme und Technologien
- Optische Technologien, Photonik
- Biomedizinische Technik
- Modellierung und Führung komplexer technischer und nichttechnischer Systeme
- Dezentrale Energiesysteme
- Intelligente Mobile Systeme, Assistenzrobotik
- Mobile multimediale Informations- und Kommunikationssysteme
- Auswirkungen Neuer Medien auf wirtschaftliche Prozesse, Informations- und Kommunikationsverhalten

Wichtiges Instrument für den Erhalt und die Erweiterung des Forschungspotentials an der TU Ilmenau ist die Drittmittelforschung, deren Umfang seit 1990 beträchtlich angewachsen ist. Im Jahr 2002 betrug das Drittmittel-Forschungsvolumen ca. 17,2 Millionen EUR mit insgesamt ca. 390 Projekten und ca. 300 Drittmittelbeschäftigten. 13,8 Millionen EUR davon konnten mit Hilfe der Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technik, der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), des Bundesministeriums für Wirtschaft, des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie der Europäischen Union (EU) in 246 Forschungsprojekten realisiert werden.

Forschungskontakte bestanden und bestehen in diesem Zusammenhang zu mehr als 250 Unternehmen – auch über Verbundprojekte – europaweit. Besonders hervorzuheben sind dabei:

- der Sonderforschungsbereich 622 „Nanopositionier- und Nanomessmaschinen
- die Mitwirkung der TU Ilmenau im DFG-Sonderforschungsbereich SFB 358“ Automatisierter Entwurf analoger und gemischt analog/digitaler Baugruppen“ (SFB 358 gemeinsam mit der TU Dresden, FhG EAS Dresden, UGH Paderborn, Universität Tübingen, Universität Karlsruhe)
- das DFG-Graduiertenkolleg der TU Ilmenau „Automatisierung des Entwurfs analoger und gemischt analoger/digitaler Strukturen“
- der TMWFK-Forschungsschwerpunkt „Bildverarbeitung, Mustererkennung und technische Sehsysteme“
- der TMWFK-Forschungsschwerpunkt „Solartechnik“
- das DFG-Schwerpunktprogramm „Intelligente Softwareagenten und betriebswirtschaftliche Anwendungsszenarien“ (Koordination durch die TU Ilmenau)
- Leitung des Kompetenzzentrums „OphtalmoInnovation Thüringen“
- DFG-Forschgruppe „Magnetfluidodynamik“

- Nachwuchsforschergruppen
  - „Peristaltisch getriebene Sonde mit haptischem Sensorarray für die minimal-invasive Wirbelsäulen Chirurgie“
  - Electromagnetic Processing of Materials“
- Forschungsschwerpunkte der TU Ilmenau
  - Mobilkommunikation“
  - “Mobile Bewegungssysteme/Assistenzrobotik“

Die TU Ilmenau unterhält neben der vertraglichen Zusammenarbeit mit Industriepartnern aus dem In- und Ausland besonders enge Kooperationsbeziehungen zur Thüringer Wirtschaft und zu den sich etablierenden kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region und bietet ein optimales Umfeld für Start-ups. Programme und Initiativen zur Existenzgründung haben daher einen hohen Stellenwert.

Die enge Zusammenarbeit erstreckte sich auf folgende Forschungs- und Transfereinrichtungen im unmittelbaren Umfeld der Universität:

- Institut für „Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH“ (IMMS) Ilmenau (AN-Institut der TU Ilmenau)
- Fraunhofer Anwendungszentrum für Systemtechnik Ilmenau
- Fraunhofer Arbeitsgruppe „Elektronische Medientechnologie“ (AEMT) Ilmenau
- Thüringer Anwendungszentrum für Software-, Informations- und Kommunikationstechnologien (TransIT) GmbH Ilmenau
- Steinbeis-Transferzentren
  - „Mechatronik“
  - „Qualitätssicherung und Bildverarbeitung“
  - „Interaktive Computergrafiksysteme“
  - „Federntechnik“
  - „Fahrzeugtechnik“
- Gesellschaft für integrierte rechnergestützte Produktion (IRP) e.V. Suhl
- Zentrum für Bild- und Signalverarbeitung e.V. (ZBS) Ilmenau
- Energie- und Umweltpark Thüringen e.V. (EUT) Ilmenau
- Technologie- und Gründerzentrum GmbH Ilmenau
- Prüfzentrum für Schicht- und Materialeigenschaften an der TU Ilmenau – Außenstelle der Materialforschungs- und Prüfanstalt (MFPA) Weimar
- Applikationszentrum High Tech Development GmbH

Im Jahr 2002 war die Universität mit Exponaten aus Forschung und Entwicklung sowie mit ihrem Studienangebot bei verschiedenen Messen vertreten:

- CeBIT in Hannover
- Hannover Messe Industrie
- Powtech, Nürnberg, Oktober 2002
- Glastech, Düsseldorf, Oktober 2002
- Tage der Forschung 2002 an der TU Ilmenau

### Entwicklung der Technologie Region Ilmenau und peripheres Forschungsumfeld

Das Projekt der Thüringer Landesregierung zur Entwicklung der Technologie Region Ilmenau im Technologiedreieck Erfurt - Ilmenau - Jena verfolgt das Ziel, den Aufbau dieses High-Tech-Standortes durch die mittel- und langfristige Ansiedlung von technologieorientierten, innovativen Unternehmen zu beschleunigen und den damit begonnenen wirtschaftlichen Umbau zügig fortzusetzen. Die Technische Universität Ilmenau mit ihrem breiten Spektrum an wissenschaftlichen Ressourcen und Kompetenzen bildet dabei den Kristallisationspunkt. Gemeinsame Projekte mit Unternehmen bilden die Grundlage für die Einführung neuer Technologien und die Entwicklung neuer Produkte, insbesondere in Zukunftsbranchen wie Mechatronik, Mikroelektronik, Mikrosystemtechnik, Bildverarbeitung, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Umwelttechnik. Insbesondere durch den Übergang von Mikro- und Nanometerstrukturen in vielen der vorgenannten Bereiche wachsen die Herausforderungen an die Forschung. Die TU Ilmenau besitzt gerade auf diesem Gebiet eine hohe, fakultätsübergreifende Kompetenz, die ihren Ausdruck u.a. in der Einrichtung eines Zentrums für Mikro- und Nanotechnologien (ZMN) fand. Das ZMN wurde im Jahre 2002 in Betrieb genommen und ist die zentrale wissenschaftliche Einrichtung der TU Ilmenau für Lehre und Forschung im Hochtechnologiebereich.

### Universitätsbibliothek

([www.bibliothek.tu-ilmenau.de](http://www.bibliothek.tu-ilmenau.de))

Die Universitätsbibliothek (UB) Ilmenau ist eine zentrale Einrichtung der Technischen Universität Ilmenau. Als öffentliche wissenschaftliche Bibliothek bietet sie ihre Dienstleistungen nicht nur den Mitarbeitern und Studierenden der Universität an, sondern auch allen anderen interessierten Bürgern. Die Benutzung der Bibliothek und die Ausleihe von Büchern sind kostenlos. Die Öffnungszeiten umfassen auch die Abendstunden und den Samstag und kommen damit den Bedürfnissen außeruniversitärer Kunden entgegen.

Die UB Ilmenau verfügt über einen ausgewogenen Literaturbestand von mehr als 550.000 Bänden, der schwerpunktmäßig die Ingenieur- und Naturwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften umfasst und darüber hinaus grundlegende Werke aller Wissensgebiete enthält. In der Hauptbibliothek werden ein Großteil des Buchbestandes und der ca. 1.500 laufenden wissenschaftlichen Zeitschriften in systematisch gegliederter Freihandaufstellung angeboten. Derzeit sind etwa 13.000 Benutzer an der UB angemeldet, davon ca. 4.000 außeruniversitäre.

Das Leistungsangebot der UB Ilmenau orientiert sich an den Bedürfnissen der Kunden und wird der Entwicklung auf dem Informationsmarkt angepasst:

- Online-Katalog im Internet mit vielfältigen Recherchemöglichkeiten
- Automatisiertes Ausleihsystem mit Internet-Zugang
- Digitale Auslegestelle des Deutschen Normenwerkes
- CD-ROM- und Online-Datenbanken
- Elektronische Zeitschriften
- Vermittlung von Beständen anderer Bibliotheken im In- und Ausland

Die Öffnungszeiten der Hauptbibliothek im Campus-Center (Langewiesener Str. 37) sind:

Mo bis Fr      8:15 bis 20:00 Uhr

Sa              9:00 bis 17:00 Uhr (01.08. bis 15.09. nur Mo bis Sa 9:00 bis 17:00 Uhr).



## **PATON - Patentinformationszentrum und Online-Dienste**

([www.patentinf.tu-ilmenau.de](http://www.patentinf.tu-ilmenau.de))

Das PATON der TU Ilmenau ist ein regionales Informations- und Kompetenzzentrum für elektronische Fach- und Patentinformation, das vor allem Recherche-, Beratungs- und Schulungsleistungen erbringt. Dazu betreibt das PATON einen eigenen CD-ROM-Host mit mehr als 8.000 CD-ROM und einen leistungsstarken Internet-Server.

Zusätzlich nutzt das PATON für seine Recherche- und Analysetätigkeit weltweit ca. 1.000 Wissenschafts-, Technik-, Patent-, Wirtschafts- und Rechtsdatenbanken, um Informationen komplex und aktuell zugänglich zu machen.

In seiner Funktion als offizielles Patentinformationszentrum des Freistaates Thüringen und als Thüringer Partner des vom BMBF geförderten INSTI-Projektes „Innovationsstimulierung der deutschen Wirtschaft“ garantiert das PATON neben der Patentinformation die Beratung und Förderung der Erfinder, die Entgegennahme von Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen sowie die Kontaktaufnahme zwischen Erfindern und Unternehmen. Das Patentverwertungsbüro des PATON vermarktet vorrangig Thüringer Hochschulerfindungen.

## **Universitätsrechenzentrum**

Das Universitätsrechenzentrum (UniRZ) ist das zentrale Kompetenzzentrum der TU Ilmenau für Informationsverarbeitungs-, Kommunikations- und multimediatechnische Infrastruktur. Es erbringt und koordiniert Dienstleistungen in diesem Bereich für Forschung, Lehre und Studium.

Das UniRZ stellt folgende Dienste bereit:

- Konzeption, Ausbau und Betrieb einer modernen und leistungsfähigen integrierten Informationsverarbeitungs-, Kommunikations- und multimediatechnischen Infrastruktur für die gesamte Universität, die Studentenwohnheime und partiell für den Freistaat Thüringen
- Betrieb des G-WiN-Zugangs für die Universität
- Betrieb und Weiterentwicklung des Kommunikationsnetzes der TU Ilmenau
- Bereitstellung von sicheren Zugangsmöglichkeiten für Heimarbeitsplatzrechner und mobile Systeme
- Bereitstellung sicherer Internetdienste für die Universität
- Betrieb von drei verschiedenen Plattformen zentraler Applikations-Server für besonders rechenintensive Anwendungen in Forschung und Lehre
- Betrieb von Servern mit hoher Speicherkapazität für zentrales Backup und Content-Management
- Bereitstellung und Betrieb multimedialer Endsysteme (PC-Arbeitsplätze, digitale Aufnahme- und Wiedergabetechnik, Projektionssysteme) für die Lehre
- Durchführung von Beratung und Unterstützung bei Teleteaching- bzw. Videokonferenz-Veranstaltungen
- Erwerbung von Software für die gesamte Universität und die Hochschulen Thüringens
- Unterstützung der Benutzer, insbesondere bei der Parallelprogrammierung und beim Einsatz komplexer wissenschaftlicher Softwarepakete
- Koordinierung der Bereitstellung von Fremdrechenzeit
- Beratung bei der Auswahl und dem Einsatz multimedialer Lehr- und Lernsysteme

Wesentliche Höhepunkte in der Tätigkeit des Universitätsrechenzentrums im Jahre 2002 waren - neben den o.g. - u.a.:

- **TUILAN - Netzwerkausbau**  
Nach umfangreichen infrastrukturellen Baumaßnahmen im Kommunikationsnetz der TU Ilmenau in den Jahren 2000 und 2001 wurde 2002 das Festnetz mit weiteren Network-Service-Points (NSP) ausgebaut (Integration der neugebauten Gebäude Werkstoffwissenschaften, Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien und Laborgebäude Maschinenbau).
- **Wireless LAN - WLAN**  
Das WLAN wurde 2002 in qualitativer Hinsicht durch die Einführung von Virtual Private Network (VPN) und quantitativ durch die Installation weiterer Accesspoints ausgebaut.
- **Hörsaaltechnik**  
Einrichtung eines neuen Dozentenpultes mit modernsten Projektionssystemen und Präsentationstechnik im Großen Hörsaal im Wintersemester 2002/2003

### **Investitionsvorhaben**

Größere Investitionsvorhaben im Hochschulbau und bei Geräteausstattungen werden im Sinne des Artikels 91a des Grundgesetzes als Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“ vom Bund und vom Freistaat Thüringen wahrgenommen. Die Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe obliegt dem Freistaat. Der Bund erstattet dem Freistaat 50 % der entstehenden Ausgaben.

Grundlagen der baulichen Entwicklung sind der im Februar 1997 abgeschlossene städtebauliche Wettbewerb mit einem Realisierungsteil für zwei Neubauten und der danach von der Stadt Ilmenau aufgestellte Bebauungsplan für den Hans-Stamm-Campus. Inzwischen wurde der erste Neubau auf dem oberen Ehrenberg in die universitäre Nutzung überführt, zwei weitere Vorhaben wurden begonnen und weitere konkretisierende Planungen für den Campus insgesamt fortgesetzt.

Im März 2002 wurde das im Sommer 1999 begonnene Neubauvorhaben „Technologiegebäude“ in die universitäre Nutzung übernommen. Das Gebäude wird seitdem interdisziplinär durch mindestens neun Fachgebiete mehrerer Fakultäten genutzt, die sich in einem fakultätsübergreifenden Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien zusammengeschlossen haben. Kernstück der technologischen und analytischen Arbeiten an Halbleiterstrukturen im Mikro- und Nanometerbereich ist der Laborkomplex mit hohen bis sehr hohen Anforderungen an die Qualität der Raumluft und an die Medienver- und -entsorgung der Versuchsaufbauten. Der Investitionsumfang für dieses Gebäude beträgt ca. 29 Millionen EUR. Darin enthalten sind knapp 12 Millionen EUR für die gerätetechnische Erstausrüstung.

Im Frühjahr 2001 wurde ein weiterer Neubau westlich des Helmholtzbaus begonnen und soll im Februar 2003 der Fakultät für Maschinenbau zur Nutzung übergeben werden. Dieses Gebäude besteht aus einer ca. 1.000 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche (HNF) großen Versuchshalle und weiteren Labor- und Büroarbeitsplätzen in zwei Seitenschiffen auf ca. 2.000 m<sup>2</sup> HNF. Die Gesamtfläche des Gebäudes beträgt ca. 6.500 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche (BGF). Die Kosten belaufen sich auf ca. 18 Millionen EUR, davon ca. 4,6 Millionen EUR für die lose Erstausrüstung. Mit diesem Neubau erfolgte ein entscheidender Schritt zur standörtlichen und räumlichen Konzentration der Fakultät für Maschinenbau auf dem Hans-Stamm-Campus am Ehrenberg. Der bisherige Standort in Suhl/Zella-Mehlis wird zum 01. März 2003 durch die Universität geschlossen werden.

Die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegenen Studentenzahlen an der Universität erfordern dringend die Erweiterung der Lehrraumkapazitäten. Die Universität ist seit dem Jahr 2000 gezwungen, die Festhalle der Stadt Ilmenau und die Mensa für Lehrveranstaltungen zu nutzen. Die Bauausführungen für ein zentrales Hörsaal- und Seminarraumgebäude am Ehrenberg wurden im Frühjahr 2002 begonnen. Vorgesehen sind zwei Hörsäle mit 600 bzw. 150 Plätzen und nunmehr zwölf Seminarräume mit je ca. 30 Plätzen. Der Investitionsumfang beträgt ca. 9 Millionen EUR. Das Gebäude soll Ende 2003/Anfang 2004 der Universität zur Nutzung übergeben werden.

Weitere Planungsarbeiten, insbesondere für Bauvorhaben auf dem Campus, haben inzwischen so konkrete Züge angenommen, dass die bauliche Realisierungen ab dem Jahr 2003 begonnen werden können:

- Am Curiebau ist die Errichtung eines weiteren Hörsaales mit ca. 270 Plätzen für Experimentalvorlesungen, vorrangig in Physik aber auch in Chemie, im Umfang von knapp 3 Millionen EUR geplant.
- Für den oberen Ehrenberg wird in mehreren Stufen die Infrastruktur außerhalb der Gebäude saniert und neu geordnet. Das betrifft sowohl die unterirdische Medienver- und -entsorgung als auch Wege, Straßen, Stellplätze, offene Oberflächenentwässerungssysteme und die Grünanlagen. Der Investitionsbedarf beträgt knapp 8 Millionen EUR. In Abstimmung mit der Stadt Ilmenau werden wesentliche Erschließungsstraßen für den Campus (Ehrenbergstraße, Helmholtzring und Albert-Einstein-Straße) in das Eigentum der Stadt übertragen und damit für die öffentliche Erschließung des Campus und der angrenzenden Bebauungsgebiete saniert und umgewidmet. Im Jahr 2003 erfolgt in diesem Zusammenhang die Sanierung der Ehrenbergstraße vom Schützenhaus bis zur Einmündung des Helmholtzringes durch die Stadt Ilmenau. Der Kernbereich der Universität zwischen der Mensa, dem Applikationszentrum und dem Rechenzentrum wird für den Individualverkehr entsprechend dem vorliegenden baulichen Entwicklungskonzept weitgehend geschlossen, die Kfz-Stellplätze werden aus diesem Gebiet in angrenzende Flächen herausgezogen und standörtlich konzentriert.
- Die bauliche Entwicklungskonzeption für den unteren Ehrenberg, nördlich der Ehrenbergstraße bis zum Großen Teich, wurde inzwischen konkretisiert. Anlass ist die geplante Unterbringung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen. So hat die Ernst-Abbe-Stiftung Jena Ende 2002 begonnen, ein Zentrum für Forschung und Transfer mit fast 5.000 m<sup>2</sup> HNF östlich des Schützenhauses zu errichten. Erstnutzer dieses Gebäudes sollen die IMMS GmbH, die Fraunhofer-Arbeitsgruppe „Elektronische Medientechnologie“ und die Universität werden. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Mitte des Jahres 2004 vorgesehen.  
Vorgehalten wird darüber hinaus ein Baufeld für die Fraunhofer Gesellschaft, die nach einer positiven Evaluierung der derzeitigen Arbeitsgruppe plant, mittelfristig ein eigenes Institutsgebäude zu errichten.
- Die Planungen für die lang ersehnte Drei-Felder-Sporthalle wurden im Jahr 2002 aufgenommen. Grundlage sind Vereinbarungen zwischen dem Freistaat Thüringen, dem Landkreis und der Stadt Ilmenau. Vorgesehen ist eine gemeinsame Nutzung zwischen dem Landkreis und der Universität und darauf aufbauend eine Mischfinanzierung. Der Ilm-Kreis wird Bauherr für diese Sporthalle. Als Standort ist die Fläche westlich des Sportplatzes auf dem Campus vorgesehen. Die Gesamtkosten werden auf knapp 5 Millionen EUR veranschlagt.

Im Jahr 2002 wurden weitere Großgeräte im Einzelwert von über 125 TEUR im Rahmen der von Bund und Land getragenen Gemeinschaftsaufgabe außerhalb der Erstausrüstungen für Neubauten beschafft. Der Gesamtinvestitionsumfang betrug ca. 0,8 Millionen DM. Der Investitionsschwerpunkt dieser Geräteausstattungen lag 2002 wieder in der Ergänzung der apparativen Ausstattung für Lehre und Forschung:

#### **Fakultäten für Elektrotechnik und Informationstechnik sowie für Maschinenbau**

- Abschluss der Beschaffung eines supraleitenden Hochfeldmagneten (Cryomagnet) für experimentelle Forschungen auf dem Gebiet der Magnetofluiddynamik

#### **Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften**

- Abschluss der Beschaffungen einer Röntgenkleinwinkelstreuanlage und eines Röntgendiffraktometers für das Institut für Physik
- Beschaffung eines Rechnersystems für Multimediaproduktionen im Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft

#### **Universitätsbibliothek**

- Abschluss der Erneuerung des elektronischen Bibliotheks- und Informationssystems

Vorbereitet wurden weitere Gerätebeschaffungen für die nächsten Jahre.

Ebenfalls aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe wurden im Jahr 2002 für ca. 1,07 Millionen EUR die Rückergänzungen des Büchergrundbestandes fortgesetzt und nunmehr abgeschlossen. Zusätzlich zum Universitätshaushalt wurden über 12 Jahre hinweg bis zum Ende des Jahres 2002 aus Mitteln dieses Programms die Literaturbestände im Gesamtumfang von ca. 13 Millionen EUR ergänzt.

### **7.2 Wissenschaftliche und kulturelle Höhepunkte**

25.01.2002	TU Ilmenau ist Gastgeberin eines Wochenendseminars des DAAD für in Deutschland studierende argentinische Ingenieurstudenten.
29.01.2002	Kolloquium „50 Jahre Konstruktionssystematik“ an der Fakultät für Maschinenbau
31.01.2002	Eröffnung einer Plakatausstellung in der Universitätsbibliothek mit Arbeiten von Studenten zum Thema: „Blick hinter die Kulissen“
Januar 2002	Mit einer Plakataktion unter dem Titel „Kahlschlag in der Denkfabrik“ protestiert der Studentenrat der TU Ilmenau gegen die aus seiner Sicht schlechten Studienbedingungen an der Universität.
Januar 2002	Die Robert-Bosch-Fahrzeugelektrik GmbH Eisenach vergibt zwei Stipendien der „Bosch-Begabtenförderung für Ingenieurstudentinnen und -studenten“ an Studierende der TU Ilmenau.
05.02.2002	Nachwuchswissenschaftlerinnen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TU Ilmenau erhalten den Promotionspreis der Commerzbank-Stiftung für hervorragende Dissertationen.

- 26.02.2002 Ehrendoktorwürde der Nationalen Universität Lviv an Prof. Dr.-Ing. habil. Gerd Jäger, Leiter des Instituts für Prozessmess- und Sensortechnik der Universität
- Februar 2002 Vorortbegutachtung der DFG zu den Großgeräteanträgen des Berufungsgebietes „Nanotechnologie“, die die Erstausrüstung des Investitionsvorhabens „Technologiegebäude“ abschließen
- Februar 2002 Fraunhofer Arbeitsgruppe für Elektronische Medientechnologie (AEMT) auf Midem in Cannes
- 15.03.2002 Rektoren, Personalräte und Angehörige der Thüringer Universitäten und Fachhochschulen protestieren vor dem Thüringer Landtag gegen die im Nachtragshaushalt 2002 vorgesehenen Mittelkürzungen.
- 18.03. 2002 Drei Studierende der TU Ilmenau aus den medienwissenschaftlichen Studiengängen erhalten beim Wettbewerb „Attraktive Innenstadt - mit Neuen Medien zu neuen Dienstleistungen“ des Deutschen Seminars für Städtebau und Wirtschaft (DSSW) einen Sonderpreis.
- 25./27.03.2002 Ehrenkolloquium für Prof. em. Dr. rer. nat. habil. Horst Sachs aus Anlass seines 75. Geburtstages  
Für sein wissenschaftliches Lebenswerk wurde Prof. Sachs vom kanadischen Institute of Combinatorics and its Applications (ICA) mit der „Eulermedaille“ ausgezeichnet.
- 27.03.2002 Eröffnung und Einweihung des Zentrums für Mikro- und Nanotechnologien
- März 2002 Vier Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften belegen beim Europa-Finale des T.I.M.E.S.-Fallstudien-Wettbewerbes den 5. Platz.
- März 2002 Mit zwei Entwicklungen aus dem Gebiet der Kommunikationstechnologie ist die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Ilmenau auf der CeBIT in Hannover vertreten.
- 05.04.2002 6. Workshop für Telekommunikations-Manager
- 05./06.04.2002 Tag der offenen Tür an der TU Ilmenau
- 08./10.04.2002 Zum „Petersburger Dialog“ in Weimar präsentiert die TU Ilmenau Projekte aus ihrer deutsch-russischen Hochschulkooperation.
- 11.04.2002 10. CIM-Jahrestagung
- 18./19.04.2002 10. Kleinmaschinenkolloquium des Institutes für Elektrische Energie wandlung und Automatisierung

- April 2002 TU Ilmenau ist mit Neuentwicklungen aus dem Maschinenbau, der Elektrotechnik und Patentinformation auf der Hannover Messe vertreten.
- April 2002 Unterzeichnung der COPERNICUS-Charta durch die TU Ilmenau
- April 2002 Bewilligung des von der Alexander-von-Humboldt-Stiftung finanzierten Projektes: „Online-Journalismus: Transnationale Vergleiche zwischen amerikanischen und deutschen Online-Journalisten
- April 2002 „START“ – Studienführer von „STERN“ und CHE bestätigen der TU Ilmenau im Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ eine Spitzenposition hinsichtlich der Studienorganisation, der Studiendauer sowie der PC-Ausstattung
- April 2002 Ehrung der Sportler des SV TU Ilmenau
- 21.05.2002 Wahl der Prorektoren der TU Ilmenau  
Neu in das Amt des Prorektors für Bildung wurde der Leiter des Fachgebietes Chemie, Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Scharff, gewählt. Prof. Dr.-Ing. habil. Horst Puta wurde als Prorektor für Wissenschaft bestätigt.
- 26./29.05.2002 280. HERAEUS-Seminar „Integrating Friction and Wear Research“  
50 Wissenschaftler aus 13 Staaten diskutieren Probleme von Reibung und Verschleiß.
- Mai 2002 Aktualisierter Frauenförderplan vom Akademischen Senat der TU Ilmenau beschlossen
- Mai 2002 Konzil beschließt das Leitbild der TU Ilmenau
- Mai 2002 Gründung der Projektgruppe „Security for Virtual Goods“ (Prof. Grimm, Prof. Brandenburg, Dr. Neubauer – IIS Erlangen, Prof. Eckert – SIT Darmstadt
- Mai 2002 Die Deutsche Forschungsgemeinschaft bewilligt den ersten Sonderforschungsbereich „Nanopositionier- und Nanomessmaschinen“ für die TU Ilmenau, der in den nächsten drei Jahren mit ca. 4 Millionen Euro gefördert wird.
- Mai 2002 Wissenschaftler der TU Ilmenau koordinieren zwei Minensuch-Projekte der Europäischen Union im südlichen Afrika. Eingesetzt wird eine in Ilmenau entwickelte Ultrabreitband-Radarelektronik für ein Georadar, das auch nichtmetallische Minen aufspüren soll.
- 04./05.06.2002 Die „media days“ stehen unter dem Motto „future media - media future“. Neben dem Engagement-Preis wird der mit 15.000 Euro dotierte Ilmenauer Multimedia-Preises i-m@p vergeben.

13./14.06. 2002	PATINFO 2002 – 24. Kolloquium der TU Ilmenau über Patentinformation/Patentwesen
17.06.2002	Akademische Festveranstaltung anlässlich der Amtseinführung der Prorektoren der TU Ilmenau
27./28.06.2002	X. Workshop Plasmatechnik
01.07. 2002	Projektbüro der „Lernenden Region Ilm-Kreis“, das mehrere Bildungseinrichtungen des Ilm-Kreises vereint, nimmt seine Arbeit auf.  Beitritt der TU zur „Akademie für Weiterbildung an der TU Ilmenau“
15.07.2002	Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen der TU Ilmenau und der Jagiellonen Universität Krakow zur gemeinsamen Begleitung des Projektes „Via Europa“ des Mitteldeutschen Rundfunks und des Polnischen Fernsehens TVP.
22./26.07.2002	Vierte Sommeruniversität zum Thema „Der Mensch – das unbekannte Wesen?“ an der TU Ilmenau  Investor Relations-Spiegel mit Rating für Existenzgründer und junge Unternehmen erstellt.
27.07./17.08.2002	24. Internationaler Sommerkurs für deutsche Sprache, Kultur und Landeskunde
29.07./02.08.2002	Erstmals CAREER-Weekend an der TU Ilmenau Gemeinschaftsinitiative des CAREER-Service der Thüringer Koordinierungsstelle Naturwissenschaft und Technik, dem Hochschulteam des Arbeitsamtes Erfurt und der Weiterbildungsakademie an der TU Ilmenau
Juli 2002	Aufnahme der Fakultät für Maschinenbau in den Fakultätentag Maschinenbau und Verfahrenstechnik als ständiges Mitglied
Juli 2002	Dipl.-Ing. Wolfram Hild wird mit dem Förderpreis der Gesellschaft für Tribologie ausgezeichnet.
01.08.2002	Für 18 Jugendliche beginnt die Lehrlingsausbildung in acht verschiedenen Berufen an der Universität.
22.08.2002	Dr.-Ing. Hoang Dang Hai – Humboldt-Stipendiat – verteidigt an der TU Ilmenau, Fakultät für Informatik und Automatisierung, FG Telematik, nach nur zweijähriger Bearbeitungszeit seine Habilitation auf dem Gebiet der Überwachung drahtloser Netze.
29.08.2002	Vorstellung des Sonderforschungsbereiches „Nanomess- und Nanopositioniermaschinen“ in der Öffentlichkeit

- August 2002      Gemeinsame Forschung der Multicar Spezialfahrzeuge GmbH und des FG Kraftfahrzeugtechnik zur aktiven Fahrzeugsicherheit. Dabei soll der Prototyp einer elektronisch geregelten Bremsanlage für Fahrzeuge der Typenreihe „Multicar „Fumo“ entwickelt werden.
- Ein virtuelles Motorrad entwickeln Wissenschaftler des FG Kraftfahrzeugtechnik der Fakultät für Maschinenbau im Auftrag des Motorrad Herstellers Simson. Mit dem Simulationsmodell sollen vorrangig Fahrwerks- und Rahmenauslegungen im Computer getestet werden.
- 16.09.2002      2. Thüringer Technik-Tag für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Kein Leben ohne Energie“
- 16.09.2002      2. Ilmenauer Physiksommer „Energie für die Zukunft – Energie der Zukunft“
- 23./26.09.2002      47. Internationales Wissenschaftliches Kolloquium zum Thema „Maschinenbau und Nanotechnik – Hochtechnologie des 21. Jahrhunderts“
- Festakt zur Verleihung des Alfred-Kuhlenkamp-Preises
- Mit dem Helwig-Preis der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft wird Dipl.-Ing. Rainer Knauschke geehrt.
18. Internationales Kolloquium Mikro- und Feinwerktechnik
- Tage der Forschung an der Universität
- 23./26.09.2002      Die TU Ilmenau organisiert das erstmals in Europa tagende „IEEE International Symposium on Consumer Electronics – ISCE 2002“, das unter dem Motto „Wireless Consumer Devices and Services“ steht.
- 23.09./02.10.2002      HEREAUS-Ferienkurs zum Thema „Physik der Turbulenzen“, an dem insbesondere Diplomanden und Doktoranden der Physik, Meteorologie, Ingenieurwissenschaften, Astro- und Geophysik teilnehmen. Veranstaltet wird der Kurs vom FG Thermo- und Fluidodynamik der Fakultät für Maschinenbau.
- 26./27.09.2002      6. Workshop Multimedia in Bildung und Wirtschaft
- 26./27.09.2002      Herbstkonferenz der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. zum Thema: „Ergonomie, moderne Bürokonzepte und Prävention“
- 26./27.09.2002      Workshop Elektroprozess-technik
- 26.09./09.10.2002      Alumni-Sommerschule für 20 ehemalige vietnamesische Studierende zum Thema: „Informationstechnologie, Umweltlösungen, Alternative Energien“
- 27.09.2002      10. Workshop „Mathematica in Forschung und Lehre“



- 27./28.09.2002 1. TU-Absolvententag mit 500 Teilnehmern aus dem In- und Ausland (40 ausländische Absolventen aus 12 Ländern)
- September 2002 8. Workshop „Multimediale Informations- und Kommunikationssysteme MIK.2002“ im Rahmen der NET.OBJECTDAYS
- September 2002 Dr. phil. Jens Wolling wird von der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft mit einem Preis für den besten deutschsprachigen Zeitschriftenaufsatz ausgezeichnet.
- September 2002 Den Förderpreis der Deutschen farbwissenschaftlichen Gesellschaft erhält Dipl.-Ing. Andreas Kraushaar.
- 30.09./02.10.2002 8. Internationale Netties Konferenz der EATA, die von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik ausgerichtet wird. (Netties ist die jährliche Konferenz der European Association for Telematic Applications – EATA)  
Der Schwerpunkt der Tagung liegt auf Anwendungen und Diensten in künftigen Kommunikationsnetzen.
- 01.10. 2002 Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik richtet den 1. „Thüringer Tag der Mobilkommunikation“ aus.  
  
Dr.-Ing. Mike Wolf erhält im Rahmen der Veranstaltungen den „Siemens Mobile Preis“.  
  
Übergabe eines neuen Mobilfunklabors im Helmholtzbau.
- 12.10.2002 Feierliche Immatrikulation der Studienanfänger  
  
Dipl.-Ing. Daniel Navarro erhält den DAAD-Preis 2002.
- 05./07.11.2002 Firmenkontaktmesse „inova 2002“
- 06.11.2002 Akademischer Festakt anlässlich der Gründungsveranstaltung des Institutes für Medientechnik
- 21./22.11.2002 Die 54. Plenarversammlung des Fakultätentages Informatik nimmt die Fakultät für Informatik und Automatisierung der TU Ilmenau als Vollmitglied in ihre Reihen auf.
- 03.12.2002 Auf Einladung des SWING e.V. spricht Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel im Rahmen der Seminarreihe „Visions of Risk“ zum Thema „Risikomanagement für den Freistaat – Kein Aufschwung ohne Risiko“.
- 03.12.2002 Unterzeichnung des Hochschulpaktes für finanzielle Sicherheit durch die Rektoren der Universitäten und Hochschulen des Freistaates Thüringen sowie das Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

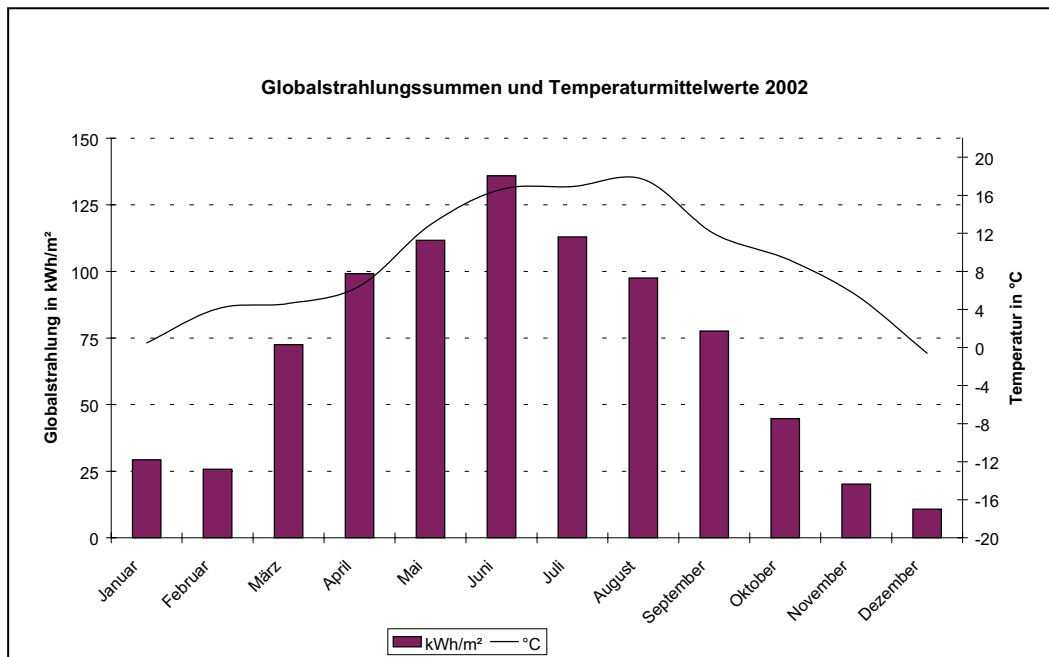
03.12.2002	Verabschiedung des Universitätsentwicklungsplanes 2003 bis 2009
05.12.2002	Das LEONARDO-Büro Thüringen wird mit dem 1. Preis im Thüringer Wettbewerb für EU-Projekte der beruflichen Bildung, dem Thüringer LEONARDO/SOKRATES-Preis 2002, gewürdigt.
Dezember 2002	Workshop der TU Ilmenau und der Universität Trier zum Thema: „Multimediales Lernen und Lehren in der Kommunikations- und Medienwissenschaft“
Dezember 2002	Eröffnung eines elektrophysikalischen Labors im Institut für Biomedizinische Technik und Informatik
Dezember 2002	Senatsbeschluss zur Errichtung eines Forschungsschwerpunktes „Intelligente Mobile Systeme – Assistenzrobotik“
	Prof. Dr.-Ing. habil. Herman Uhlmann wird mit der Ehremdaille der TU Sofia geehrt.

Weitere wiederkehrende Veranstaltungen:

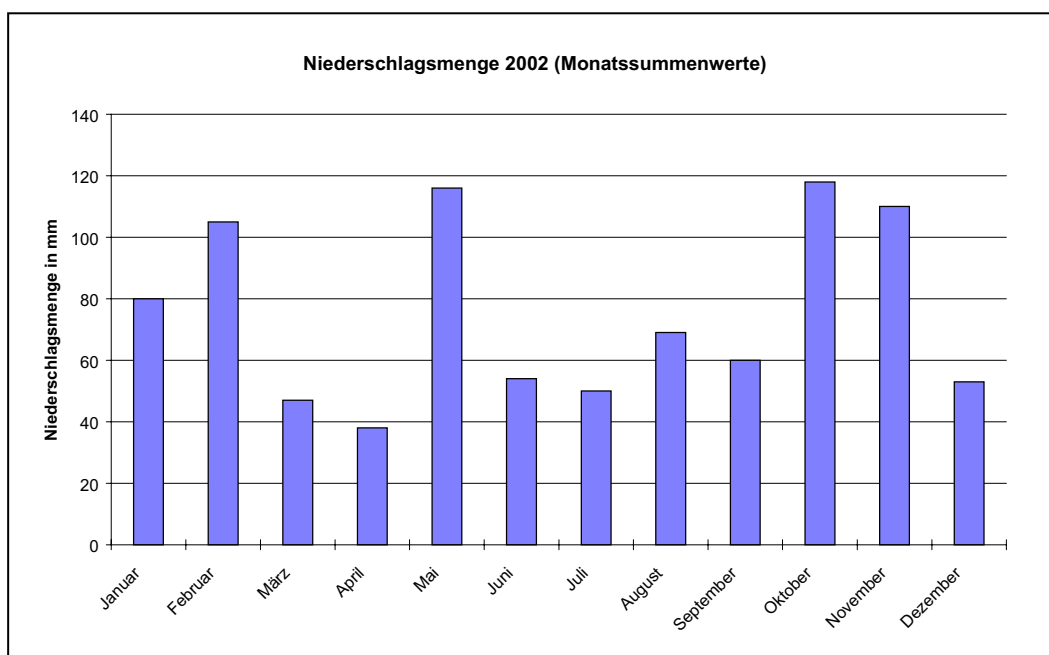
- Musikalisch-wissenschaftliche Soiree
- Antrittsvorlesungen neu berufener Professoren
- Ringvorlesung „Lebendige Wissenschaft – Spektrum der Forschung“
- Ringvorlesung der GET-UP-Initiative
- Kolloquium für Physik
- Kolloquien der Fakultät für Maschinenbau
- Media-Event
- Seminare zu STN-Datenbanken
- Veranstaltungen des INSTI-Erfinderclubs

### **7.3 Umweltmessstation und Daten 2002**

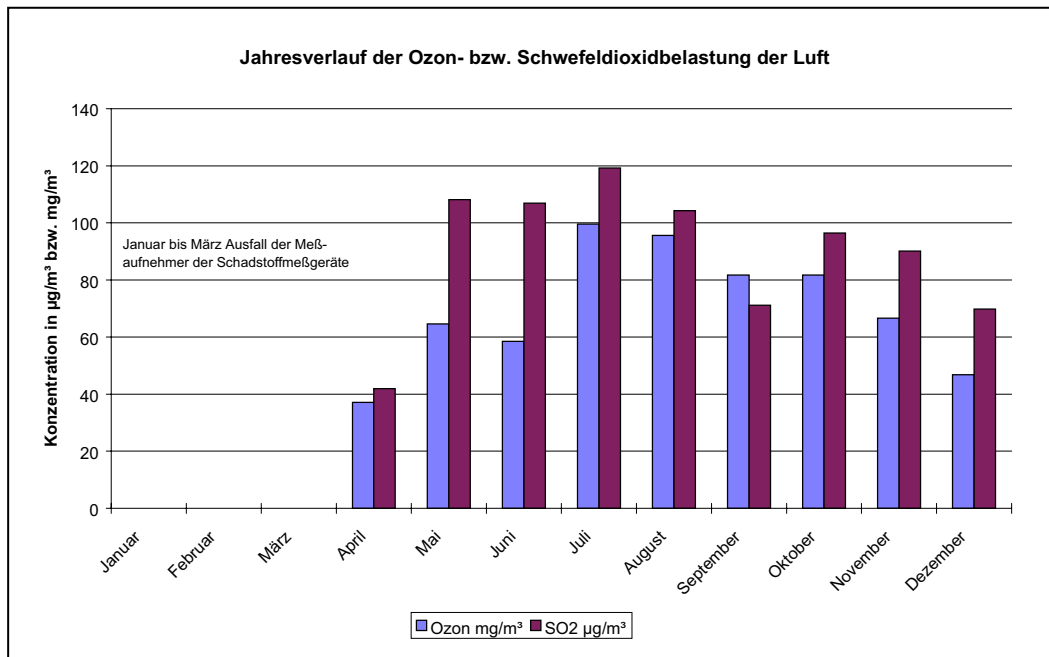
Das Fachgebiet Thermo- und Fluidodynamik an der Fakultät Maschinenbau betreibt seit Juli 1992 eine Umweltmessstation. Seit Juli 1996 können zusätzlich zu den Klimamessgrößen: Temperatur, Luftfeuchte, Luftdruck, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Globalstrahlung und Niederschlagsmenge, die Luftschadstoffe: Ozon, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, CO und CO<sub>2</sub> bestimmt werden. Anfang 1999 wurde zur Datenerfassung, Auswertung und Archivierung ein modernes Datenerfassungssystem in Betrieb genommen. Im Juli 2001 wurde die Internetpräsenz der Wetterstation reaktiviert. Ende des Jahres wurde im Rahmen eines Landesförderprogrammes mit dem Aufbau einer neuen Internetpräsenz begonnen.



**Diagramm 1:** Das Diagramm zeigt den typischen jährlichen Verlauf der Globalstrahlung und der Temperatur in Immenau 2002. Die Globalstrahlung wird generell als Summenwert, gemessen in der Horizontalen, angegeben. Die Temperaturwerte werden gemittelt. Die mittlere Jahrestemperatur betrug im Jahr 2002: 8,8 °C (2001: 8,6°C). Die Jahressumme der Globalstrahlung betrug 837,8 kWh/m<sup>2</sup> (Vergleich Neuhaus a. Rwg. 2002: 944 kWh/m<sup>2</sup>, Vorjahr Immenau 868,2 kWh/m<sup>2</sup>)



**Diagramm 2:** Aus dem Diagramm geht die Verteilung der Niederschläge auf die einzelnen Monate des Jahres hervor. Im Jahre 2002 fielen insgesamt 900mm Niederschlag (Vorjahr 683mm).



**Diagramm 3:** Das Diagramm zeigt den jährlichen Verlauf der Schwefeldioxid- und der Ozonbelastung der Atmosphäre. Die Schwefeldioxidkonzentration ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Dies kann auf die Nutzung schwefelärmerer Energieträger (Gas) oder allgemein auf im Vergleich zum Winter 2000/2001 veränderte klimatische Bedingungen zurückzuführen sein.

Oberflächennahes Ozon entsteht durch die Einwirkung der UV-B-Strahlung der Sonne auf den molekularen Sauerstoff der Luft. Die Stickoxide, und hierbei besonders das Stickstoffmonoxid, wirken als Katalysator reaktionsbeschleunigend. Dabei werden die Stickoxide größtenteils abgebaut.

Stickoxide entstehen vorrangig bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen.

Die folgende Tabelle zeigt die Jahresmittelwerte bzw. Jahressummen für die Jahre 1998 bis 2002.

	Temperatur in °C	rel. Feuchte in %	Luftdruck in hPa	Windgeschwindigkeit in m/s	Niederschlagsmenge in mm	Globalstrahlung in kWh/m <sup>2</sup>	Ozon in mg/m <sup>3</sup>	SO <sub>2</sub> in µg/m <sup>3</sup>
1998	8,5	81,7	961,2	1,70	1.657	756,0		
1999	8,4	82,2	961,6	1,75	933	809,3		
2000	9,0	81,4	962,5	1,74	574	887,9	78,8	115,58
2001	8,6	83,5	961,0	1,72	683	868,2	90,0	101,10
2002	8,8	81,3	962,5	1,68	900	837,8	73,2	89,8

Weitergehende Angaben oder detailliertere Auskünfte erteilt Ihnen auf Anfrage, Herr Müller, Tel.: 03677/692464.

## Anlage 8

### Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau GmbH

Das Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau (TGZ Ilmenau), eine Standortgemeinschaft für innovative mittelständische Unternehmen, besteht seit über 12 Jahren. Die Gründung erfolgte am 7. Februar 1991 mit der Absicht, ein Instrument der regionalen Wirtschafts- und Technologieförderung zu schaffen. In Ilmenau, dem Standort von Thüringens Technischer Universität, sollte im Prozess des notwendigen Strukturwandels durch die Bündelung innovativer Potentiale ein regionales Profil für zukunftsfähige Technologiegebiete herausgebildet werden. Das TGZ Ilmenau war vom Tag der Gründung an der Standort, wo Forschung, Entwicklung und Produktion durch motivierte und hochqualifizierte Unternehmensgründer und deren Mitarbeiter in einer „Campusatmosphäre“ erfolgte.

Betriebsgesellschaft des Zentrums ist die TGZ Ilmenau GmbH, die satzungsgemäß nicht Gewinn orientiert ist. Die Gesellschafter sind der Ilm-Kreis und die Stadt Ilmenau.

Der seit September 1996 genutzte Neubau „Ehrenbergstraße 11“ mit einer vermietbaren Fläche von 4.000 m<sup>2</sup> befindet sich neben dem Campus der TU Ilmenau.

Technologietransfer hat in Ilmenau Tradition. Die Möglichkeit, Unternehmensgründungen mittels „Transfer über Köpfe“ aus einer Technischen Universität durch Wissenschaftler und akademisch gebildete Ingenieure wirksam zu befördern, ist konzeptionell ein wesentliches „Alleinstellungsmerkmal“ des TGZ Ilmenau. Bisläng haben über 70 Unternehmen ihre Entwicklung im Zentrum begonnen; 41 Unternehmen haben sich bereits ausgegründet und in den Gewerbegebieten Ilmenaus angesiedelt.

Das TGZ Ilmenau bietet insbesondere technologieorientierten Unternehmen folgende Leistungen an:

Bereitstellung hochwertiger Büro-, Entwicklungs- und Produktionsräume neben dem Campus der TU Ilmenau

Bedarfsgerechte Infrastruktur, insbesondere Zugang zur Breitband-Infrastruktur (G-WiN, Internet etc.)

Beratung, Service und Dienstleistungen; Anregung und Vermittlung von Kontakten und Kooperationen

Organisation und Durchführung von Konferenzen, Workshops, Weiterbildungsveranstaltungen, Hausmessen und Firmenpräsentationen

Beratung und Auftragsbearbeitung durch leistungsfähige Unternehmen und Einrichtungen der Standortgemeinschaft TGZ Ilmenau

Unterstützung der Unternehmen bei der Ausgründung aus dem TGZ Ilmenau

Das TGZ Ilmenau versteht sich als „Generalist“; eine Spezialisierung auf bestimmte Technologiefelder und Branchen ist nicht vorgesehen. Synergieeffekte zwischen den Einlieger-Unternehmen, universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Region sollen Zukunftstechnologien verfügbar machen.

Vernetztes Wissen, die Nutzung von Führungsvorteilen, Know-how Transfer in Form von gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sollen Markenzeichen des TGZ Ilmenau, eines Kompetenzzentrums in der „Technologie Region Ilmenau“, sein.

TGZ Ilmenau GmbH  
Ehrenbergstraße 11  
98693 Ilmenau

Telefon: 03677/668-0  
Telefax: 03677/668-111  
www: <http://www.tgz-ilmenau.de>  
E-Mail: [jakob@tgz-ilmenau.de](mailto:jakob@tgz-ilmenau.de)

### **Standortgemeinschaft des Technologie- und Gründerzentrums Ilmenau**

#### **AMESYS - Ingenieurbüro**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Jörg Grabow

Telefon: 03677/668-460

[www.amesys.de](http://www.amesys.de)

Telefax: 03677/668-460

E-Mail: [amesys@amesys.de](mailto:amesys@amesys.de)

Berechnung, Konstruktion, Messung/Optimierung von Axial- und Radialverdichtern bezüglich ihrer fluiddynamischer Parameter sowie statische und dynamische Festigkeitsuntersuchungen, Schwingungs- und Schallanalyse.

#### **Axel Lehmann Internetdienstleistungen**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Axel Lehmann

Telefon: 03677/668-480

Telefax: 03677/668-111

E-Mail: [info@axellehmann.net](mailto:info@axellehmann.net)

Entwicklung einer internetbasierten Beratungsplattform für komplexe Finanzdienstleistungen.

#### **Bonk Consulting GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Daniel Bonk

Telefon: 03677/668-240

[www.bonk-consulting.de](http://www.bonk-consulting.de)

Telefax: 03677/668-244

E-Mail: [info@bonk-consulting.de](mailto:info@bonk-consulting.de)

Beratungsleistungen im Bereich von Informations- und Kommunikationstechnologie; Herstellung und Vertrieb von Hard- und Software.

**CONSENS GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Peter Schultheis

Telefon: 03677/688-529

Telefax: 03677/668-528

[www.tgz-ilmenau.de/consens](http://www.tgz-ilmenau.de/consens)

E-Mail: [peter.schultheis@consens.tgz-ilmenau.de](mailto:peter.schultheis@consens.tgz-ilmenau.de)

Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von technischen/elektronischen Geräten für spezielle Bereiche der Klima-, Umwelt- und Prozessmesstechnik; Projektierung von technischen Systemen und Anlagen.

**emsys Embedded Systems GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Steffen Arlt

Telefon: 03677/668-251

Telefax: 03677/668-259

[www.emsys.de](http://www.emsys.de)

E-Mail: [emsys@emsys.de](mailto:emsys@emsys.de)

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen auf dem Gebiet elektronischer Systeme, insbesondere im Bereich wiederverwendbarer Hardware-, Firmware- und Softwarekomponenten.

**EXOR PRO GmbH & Co. KG**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Kristian Kalweit, Falko Rotter

Telefon: 03677/668-188

Telefax: 03677/668-189

[www.exorpro.de](http://www.exorpro.de)

E-Mail: [mail@exorpro.de](mailto:mail@exorpro.de)

Softwareentwicklung mit den Schwerpunkten in der Erstellung von Entwicklungswerkzeugen, Standardapplikationen im Bereich der Logistik.

**Helm & Kolbe GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Helm

Dipl.-Ing. Joachim Kolbe

Telefon: 03677/668-491

Telefax: 03677/668-499

[www.helm-kolbe.de](http://www.helm-kolbe.de)

E-Mail: [info@helm-kolbe.de](mailto:info@helm-kolbe.de)

Projektierung, Realisierung und Vertrieb von technischen Einrichtungen, insbesondere Automatisierungs- und Bildverarbeitungsanlagen.

**ILEXA GbR**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Wladimir Jordanow

Telefon: 03677/668-222

Telefax: 03677/668-223

[www.ilexa.de](http://www.ilexa.de)

E-Mail: [jordanow@ilexa.de](mailto:jordanow@ilexa.de)

Ingenieurtechnische Dienstleistungen auf dem Gebiet der Lichttechnik und der optischen Strahlung; Beratung, Messung, Entwicklung und Softwareunterstützung.

**INFRAPOINT Messtechnik GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Phys. Rolf Breternitz

Telefon: 03677/4627-0

Telefax: 03677/4627-29

www.infrapoint.com

E-Mail: info@infrapoint.com

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von messtechnischen Geräten zur berührungslosen Wärmemessung, insbesondere von hochinnovativen Infrarotmess- und Sensorsystemen.

**Ingenieurbüro Dr. Frank**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Thomas Frank

Telefon: 03677/668-272

Telefax: 03677/668-279

Entwicklung von mikrotechnischen Komponenten (Produkt- und Verfahrensentwicklung).

**innomas - Innovative Magnetsysteme GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Bernd Malsch

Telefon: 03677/668-150

Telefax: 03677/668-159

www.innomas.de

E-Mail: info@innomas.de

Planung und Durchführung von Entwicklungen und Innovationen auf dem Gebiet der mechatronischen Systeme sowie deren Fertigung.

**InnovaSat GmbH**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Bernd-Michael Gertz

Telefon: 03677/46699-63

Telefax: 03677/46699-68

www.innovasat.de

E-Mail: m.gertz@innovasat.de

Entwicklung, Produktion und Vermarktung von technischen Produkten für den Empfang von Satellitenprogrammen, insbesondere Realisierung von Echtzeitregelungssystemen für die Nachführung von Empfangsantennen auf mobilen Antennenträgern.

**K & S Mechatronik GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Tilman Kurz

Telefon: 03677/668-489

Telefax: 03677/203377

www.ks-mechatronik.de

E-Mail: kurz@ks-mechatronik.de

Ingenieurdienstleistungen, Entwicklung, Produktion und Vertrieb optischer, elektronischer und mechanischer Erzeugnisse sowie Kombinationen derselben.



**Koordinierungsbüro BMTS**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

PD Dr.-Ing. habil. Karl-Heinz Franke

Telefon: 03677/663-301

[www.kb-bmts.rz.tu-ilmenau.de](http://www.kb-bmts.rz.tu-ilmenau.de)

Telefax: 03677/663-302

E-Mail: [kb-bmts@prakinf.tu-ilmenau.de](mailto:kb-bmts@prakinf.tu-ilmenau.de)

Koordinierung des Thüringer Forschungsschwerpunktes „Bildverarbeitung, Mustererkennung und Technische Sehsysteme“.

**Little Things Factory GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Thomas Frank

Telefon: 03677/668-272

[www.ltf-gmbh.com](http://www.ltf-gmbh.com)

Telefax: 03677/668-279

E-Mail: [lft@lft-gmbh.com](mailto:lft@lft-gmbh.com)

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von mikrotechnischen Produkten sowie Anlagen und Messgeräten zu ihrer Herstellung.

**MEODAT Meßtechnik, Ortung und Datenverarbeitung GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Peter Peyerl

Telefon: 03677/668-645

[www.meodat.de](http://www.meodat.de)

Telefax: 03677/668-655

E-Mail: [pey@meodat.de](mailto:pey@meodat.de)

Hochfrequenzsensorik (UWB-Radar), Digitale Signalverarbeitung auf DSP und PC, Automatisierungstechnik, PC-Messtechnik.

**MetraLabs GmbH Neue Technologien und Systeme**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Andreas Bley

Telefon: 03677/668-668

[www.metralabs.com](http://www.metralabs.com)

Telefax: 03677/668-669

E-Mail: [info@metralabs.com](mailto:info@metralabs.com)

Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Software, Hardware, Messgeräten, Anlagen und anderen technischen Produkten; Schulung und Beratungsleistungen für wissenschaftliche Einrichtungen.

**Micro-Comp e.V.****Verein zur Förderung mikrotechnischer Entwicklungen**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Prof. Dr.-Ing. Norbert Schwesinger

Telefon: 03677/663-278

[www.tgz-ilmenau.de/mcomp](http://www.tgz-ilmenau.de/mcomp)

Telefax: 03677/668-278

E-Mail: [mcomp@mcomp.tgz-ilmenau.de](mailto:mcomp@mcomp.tgz-ilmenau.de)

Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik, Fertigung von Mikro- und elektronischen Komponenten zu deren Ansteuerung und Kontrolle; Fort- und Weiterbildung zu Problemen der Sensorik, Mikroaktork und Mikromechanik.

**Mission Level Design GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Gunar Schorcht

Telefon: 03677/4625-0

Telefax: 03677/4625-11

[www.mldesigner.de](http://www.mldesigner.de)E-Mail: [info@mldesigner.de](mailto:info@mldesigner.de)

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Software und Softwaresystemen für den Entwurf komplexer elektronischer Systeme.

**morixs human mobility concepts oHG**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Dipl.-Kaufm. Till Heilemann

Telefon: 03677/466-526

Telefax: 03677/466-528

[www.morixs.com](http://www.morixs.com)E-Mail: [till.heilemann@morixs.com](mailto:till.heilemann@morixs.com)

Entwicklung, Produktion und Integration von Software und Hardware für mobilitätsbezogene Dienstleistungen.

**MRB Automation GmbH**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Günter Weber

Dipl.-Ing. Ronald Axt

Telefon: 03677/2059-759

Telefax: 03677/2059-760

[www.mrb-automation.de](http://www.mrb-automation.de)E-Mail: [info@mrb-automation.de](mailto:info@mrb-automation.de)

Entwicklung und Fertigung von Komponenten und Komplettlösungen auf den Gebieten Mecha-tronik, Robotik, Bildverarbeitung und allgemeiner Prozeßautomatisierung.

**Objectixx Software & Management GbR**

Langewiesener Straße 16, 98693 Ilmenau

Dr. Carsten Müller

Telefon: 03677/4629875

Telefax: 03677/4629876

[www.objectixx.com](http://www.objectixx.com)E-Mail: [carste.mueller@objectixx.com](mailto:carste.mueller@objectixx.com)

Entwicklung, Nutzung und Vermarktung von Software; Consulting-, Schulungs- und Managementleistungen.

**OPTE-E-MA Engineering GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Ingo Fischbach

Telefon: 03677/668-260

Telefax: 03677/668-261

[www.opteema.de](http://www.opteema.de)E-Mail: [info@opteema.de](mailto:info@opteema.de)

Projektlösung, Beratungs- und Serviceleistung in Mess- und Systemtechnik; Vertrieb von elektronischen Geräten.

**Osmed GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Michael Kircheisen

Telefon: 03677/668-631

[www.osmed.biz](http://www.osmed.biz)

Telefax: 03677/668-639

E-Mail: [osmed@t-online.de](mailto:osmed@t-online.de)

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Medizinprodukten (Osmose-Expander, Hydrogel zur osmotischen Gewebeexpansion).

**senTec Elektronik GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Werner Buff

Telefon: 03677/668-341

[www.sentec-elektronik.de](http://www.sentec-elektronik.de)

Telefax: 03677/668-348

E-Mail: [info@sentec-elektronik.de](mailto:info@sentec-elektronik.de)

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von elektronischen Geräten, insbesondere von telemetrischen Sensorgeräten.

**S & T Systemtechnik GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dipl.-Ing. Steffen Beyer

Telefon: 03677/666-777

[www.s-t.de](http://www.s-t.de)

Telefax: 03677/666-799

E-Mail: [geschaeftsleitung@s-t.de](mailto:geschaeftsleitung@s-t.de)

Entwicklung von Software und Spezialhardware für die Messtechnik (Kernstrahlenüberwachung, Umweltmesstechnik); Datennetze, Steuerungen für Industrieanlagen; Softwareentwicklung für VMS/VAX, OS/2, Unix und NOVELL; Beratung, Schulung und Service.

**Steinbeis-Transferzentrum „Mechatronik“ Ilmenau**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Prof. Dr.-Ing. habil. Eberhard Kallenbach

Telefon: 03677/668-500

[www.tgz-ilmenau/mechatronik](http://www.tgz-ilmenau/mechatronik)

Telefax: 03677/668-501

E-Mail: [frank.beyer@stw.tgz-ilmenau.de](mailto:frank.beyer@stw.tgz-ilmenau.de)

Dienstleistung auf dem Gebiet der Entwicklung, Optimierung und Konstruktion elektrischer Antriebselemente, integrierter Mehrkoordinatenantriebe; Simulation komplexer Antriebe; Berechnung stark nichtlinearer, technischer Magnetkreise, Magnetfeldmessungen; Optimierung und Bewertung neutraler und polarisierter Gleichstrommagnete sowie Schrittmotoren und Wechselstrommagnete.

**TeWiSoft GmbH**

Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Dr.-Ing. Hans-Joachim Kolb

Telefon: 03677/668-161

[www.tewisoft.de](http://www.tewisoft.de)

Telefax: 03677/668-676

E-mail: [info@tewisoft.de](mailto:info@tewisoft.de)

Softwareentwicklung als Dienstleistung auf hohem Qualitätsniveau mit wissenschaftsnahen Schwerpunkten im Bereich der Messtechnik, Nachrichtentechnik und Systemtechnik.

## Anlage 9

### Ökoprojekt Ilmenau – Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.

Das Ökoprojekt des CJD Ilmenau war mit durchschnittlich 140 Beschäftigten in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im öffentlichen Interesse und zur Verbesserung des touristischen Umfeldes der Stadt Ilmenau im Jahr 2002 tätig.

Im Gemarkungsbereich wurden in Absprache mit den jeweiligen Verantwortlichen nachfolgende Arbeiten ausgeführt:

- Instandsetzung von Wald- und Wanderwegen auf einer Länge von ca. 25 km
- Umfangreiche Ergänzung der Wegebeschilderung sowie Neubau und Instandsetzung von Sitzgruppen, Geländern und Treppen
- Waldrandberäumung im Bereich Oberer Berggrabenweg und Anpflanzung von Wegrandbäumen
- Vorbereitungsarbeiten zum Anlegen eines Weihnachtsbaum-Gatters im Stadtwald Ilmenau
- Instandsetzungs-, Maler- und Pflegearbeiten im Gelände des Schülerfreizeitzentrums Ilmenau (Neuanstrich der Gebäude, Rasenmahd, Heckenschnitt, Laubentfernung etc.)
- Abschluss der Arbeiten am Rundwanderweg Talsperre Heyda, Bau und Aufstellung dazugehöriger Wandertafeln
- Rasenmahd städtischer Grünflächen und auf Wiesen mit Schutzcharakter (z.B. Kupferberg, Herzogsröder Wiese, Ritzebühl, Sommertal, Steinbachtal)
- Beseitigung von Siedlungsmüll im Bereich der Stadt Ilmenau und deren Ortsteilen
- Ausbesserungsarbeiten an der Rodelbahn in Roda
- Forstpflanzungen und Instandsetzung von Gatterflächen sowie Neubau von Wildschutzzäunen im Stadtwald Ilmenau
- Mäharbeiten am Alpin-Schihang
- Mithilfe bei der Vorbereitung des Fischerfestes 2002
- Freischnitt des Ritzebühler Teiches und Befestigung des Ufers mittels Natursteinen
- Anfertigen von Pflanzampeln zur Verbesserung des Ilmenauer Stadtbildes

## Anlage 10

Arbeitsmarkt im Geschäftsbereich Ilmenau

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø Jahr
<u>Bestand an Arbeitslosen (Anzahl)</u>													
<u>Arbeitslosenquote (in %)</u>													
1993	6.109	6.128	6.069	5.769	5.821	5.802	6.240	6.390	6.530	6.438	6.233	6.576	<b>6.142</b>
	20,9	20,9	20,7	19,7	19,9	19,8	21,3	21,8	22,3	22,0	21,3	22,5	<b>21,0</b>
1994	6.816	6.764	6.526	5.877	5.341	4.892	5.146	5.017	4.752	4.423	4.502	4.846	<b>5.480</b>
	23,3	23,1	23,3	21,0	19,1	17,5	18,4	17,9	17,0	15,8	16,1	17,3	<b>19,15</b>
1995	5.631	5.621	5.145	4.819	4.479	4.662	4.804	4.546	4.366	4.592	4.743	5.115	<b>4.866</b>
	19,9	19,8	18,3	17,1	15,9	16,5	17,1	16,1	15,5	16,3	16,8	18,2	<b>17,3</b>
1996	6.039	6.203	6.114	5.505	5.324	5.022	5.009	5.077	5.063	4.851	4.901	5.310	<b>5.358</b>
	21,4	22,0	21,7	19,5	18,9	17,8	17,8	17,9	18,0	17,2	17,4	18,8	<b>19,0</b>
1997	6.252	6.493	6.335	5.918	5.769	5.672	5.899	6.092	5.904	5.865	5.748	6.122	<b>5.972</b>
	22,2	23,0	22,5	21,1	20,6	20,2	21,1	21,7	21,1	20,9	20,5	21,8	<b>21,4</b>
1998	6.873	6.989	6.837	6.441	5.818	5.317	5.329	5.233	4.788	4.320	4.369	5.029	<b>5.612</b>
	24,5	24,9	24,4	22,8	20,6	18,8	18,8	18,5	16,9	15,3	15,4	17,8	<b>19,9</b>
1999	5.680	5.919	5.644	5.292	4.945	4.930	5.321	5.412	5.262	5.092	4.863	5.276	<b>5.303</b>
	20,1	20,9	19,9	18,7	17,3	17,2	18,6	18,9	18,4	17,8	17,0	18,4	<b>18,6</b>
2000	5.845	5.936	5.892	5.408	4.959	4.800	5.053	4.976	4.703	4.392	4.474	4.724	<b>5.120</b>
	20,4	20,7	20,6	18,4	16,8	16,3	17,2	16,9	16,0	14,9	15,2	16,0	<b>17,5</b>
2001	5.461	5.569	5.287	4.936	4.891	4.991	5.223	5.170	5.202	5.013	4.968	5.248	<b>5.141</b>
	18,5	18,9	18,0	16,8	16,9	17,2	18,0	17,8	18,0	17,3	17,1	18,1	<b>17,6</b>
2002	5.933	5.998	6.019	5.584	5.536	5.642	5.612	5.608	5.363	5.221	5.357	5.560	<b>5.606</b>
	20,5	20,7	20,8	19,3	19,1	19,4	19,3	19,3	18,5	18,0	18,4	19,1	<b>19,3</b>

Grundlage der Berechnung: Arbeitslosenquote bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Monatsberichte Arbeitsamt Suhl

## **Anlage 11**

### **Tierheim Ilmenau**

Das Tierheim Ilmenau feierte 2002 sein 10-jähriges Bestehen.

Seit dem 01.07.1992 bestand es in städtischer Trägerschaft und seit dem 01.08.1995 - mit Bildung des Zweckverbandes Tierheimverein Ilmenau e.V. (THV) - in dessen Trägerschaft.

Mitglieder des THV sind:

- die Stadt Ilmenau mit allen Ortsteilen
- die Stadt Langewiesen mit dem Ortsteil Oehrenstock
- die Verwaltungsgemeinschaft Oberes Geratal Gräfenroda
- die Verwaltungsgemeinschaft Gehren
- die Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach
- die Verwaltungsgemeinschaft Geraberg
- die Verwaltungsgemeinschaft Schmiedefeld
- der Tierschutzverein Ilmenau und Umgebung e.V. (TSV)

Jede Mitgliedsgemeinde zahlte 2002 eine Umlage von 0,76 EUR/Einwohner. Aus diesen Mitteln sowie aus Fördermitteln und Zuwendungen erfolgte die Finanzierung des Tierheimes. Außerdem floss - wie auch in den vergangenen Jahren - der größte Teil der finanziellen Mittel des TSV direkt ins Tierheim.

Für Mitgliedsgemeinden wurden die Kosten für Entwurmung, Serum (nur Katzen passiv), 1. und 2. aktive Schutzimpfung und anfallende Fahrtkosten vom Tierheimverein übernommen. Nichtmitgliedsgemeinden zahlten für die Unterbringung von Fundtieren einen Tagessatz von 8,50 EUR pro Hund und 3,50 EUR pro Katze und die anfallenden Tierarztkosten.

Unabhängig von einer Mitgliedschaft im THV besteht für jede Kommune die Pflicht, Fundtiere 4 Wochen lang unterzubringen und zu versorgen. Nach Ablauf dieser Frist werden vom Tierschutzverein Ilmenau und Umgebung e. V. (TSV) alle anfallenden Kosten, z. B. Kastrationskosten, jährliche Impfkosten, Tierarztkosten und alle sonstigen anfallenden, nichtplanbaren Kosten übernommen.

Das Tierheim beherbergte im Jahr 2002:

- 197 Katzen
- 105 Hunde
- 29 Kleintiere (12 Meerschweinchen, 5 Kaninchen, 5 Ratten, 2 Hamster, 3 Vögel, 1 Degu, 1 Schildkröte)

Weiterhin wurden 30 Igel vorübergehend betreut.

Die Zahl von 105 Hunden setzt sich wie folgt zusammen: 70 Fundhunde, 34 Abgabehunde und 1 amtlich eingewiesener Hund. Davon konnten 35 Hunde weitervermittelt werden, 53 Hunde konnten ihrem Besitzer zurückgegeben werden, 1 Tier ist verstorben. 16 Tiere befanden sich zum 31.12.02 noch im Tierheim.

Die Zahl von 197 Katzen gliedert sich wie folgt auf: 143 Fundkatzen, 53 Abgabetiery, 1 amtlich eingewiesene Katze. Davon wurden 16 Katzen an die Besitzer zuruckgegeben, 16 an geeigneten Futterstellen nach Kastration wieder ausgesetzt (dabei handelt es sich ausschliesslich um wilde, freilebende, nicht vermittelbare Tiere), 119 Tiere konnten in ein neues Zuhause vermittelt werden. 24 Tiere sind verstorben bzw. mussten euthanasiert werden. 22 der im Jahr 2002 aufgenommenen Katzen befanden sich zum 31.12.02 noch im Tierheim.

Die Anzahl von 29 Kleintieren setzt sich aus 8 Fundtieren und 21 Abgabetieryen zusammen. Es konnten 20 Kleintiere an neue Besitzer weitervermittelt werden 1 Tier fand seinen Besitzer wieder 8 der Tiere lebten noch im Tierheim zum 31.12.02.

Aus dem Tierbestand vor 2002 konnten auferdem 16 Hunde, 27 Katzen und 5 Kleintiere in ein neues Zuhause umziehen.

Mit dem Bestand aus den vorangegangenen Jahren ergab sich zum 31.12.02 folgender Tierbestand:

- 48 Katzen
- 21 Hunde (davon 3 in Pflegestellen)
- 17 Kleintiere (2 Mäuse, 10 Kaninchen, 5 Meerschweine)

Höhepunkte im Jahr 2002 waren vor allem das Tierheimfest, das ganz unter dem Motto „Zehn Jahre Tierheim Ilmenau“ stand und wie jedes Jahr die Adventsfeier Anfang Dezember. In Zusammenarbeit von Tierheim und Tierschutzverein wurden Infostände u. a. zum Ostermarkt in Langewiesen und zum Welttierschutztag am 04.10.02 organisiert.

Mitarbeiter des Tierheims und Helfer des TSV organisierten Besuche in Schulen und Seniorenheimen.

Im April 2002 war das Fernseheteam vom MDR der Sendereihe „Tierisch, tierisch“ zu Gast im Tierheim Ilmenau.

Auch 2002 lief wieder eine Kastrationsaktion freilebender Katzen, um weiteres Katzenelend auch in Zukunft zu verhindern.

Ein gravierendes Problem stellte im Jahr 2002 die Arbeitskräftesituation dar, im Gegensatz zum Vorjahr standen dem Tierheim nur noch 2 ABM-Kräfte zur Verfügung.

Mit Hilfe ehrenamtlicher Helfer konnte der Tierheimbetrieb trotzdem reibungslos aufrecht erhalten werden.

Bedanken möchten sich die Leiterin des Tierheims, Frau Urbatschek und die Tierheimbesatzung bei all denen, die auch im Jahr 2002 die erfolgreiche Tierschutzarbeit möglich gemacht haben, sei es durch Hilfe bei den täglich zu bewältigenden praktischen Arbeiten im Tierheim oder durch Sach-, Futter- und Geldspenden. Wir sind auch im neuen Jahr dringend auf diese Hilfe angewiesen, und hoffen auf die notwendige Unterstützung zum Wohle unserer Schützlinge.

Konto-Nr.: 11 25 000 151  
Bankleitzahl: 840 510 10  
Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

**Öffnungszeiten Tierheim:**

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 14:00 – 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner: Frau Urbatschek  
Telefon und Fax: (03677) 67 11 57

## **Anlage 12**

### **Büro Agenda 21 der Stadt Ilmenau**

Die Einrichtung eines Agenda 21-Büros für die Stadt Ilmenau wurde mit Stadtratsbeschluss im Oktober 1998 auf den Weg gebracht. Im Februar 1999 konnten die Büroräume im früheren Wohnhaus Weimarer Straße 76 auf dem Gelände des Sport- und Betriebsamtes bezogen werden.

Schwerpunkte der Arbeit im Jahr 2002 waren:

#### **1. Talsperre Heyda**

Unter Federführung des Agenda 21-Büros konnte am 04. August 2002 der „öffentliche rechtliche Vertrag zur Nutzung der Talsperre“ zwischen den 3 Anliegerkommunen, der Stadt Ilmenau, den Gemeinden Wolfsberg und Wipfratal, in Anwesenheit der Vertreter der örtlichen Presse, unterzeichnet werden.

Nach einer Reihe von Abstimmungsrunden zum Vertragsinhalt, Talsperren- und Geschäftsordnung wurden gemeinsam mit den Anliegerkommunen und dem Landratsamt des Ilm-Kreises sieben Informationstafeln in der Größe 1,60 x 0,80 cm inhaltlich gestaltet und aufgestellt. Die Kosten wurden durch die Anliegerkommunen anteilig getragen.

Im Sinne des Vertrages fand am 01. Oktober 2002 das erste Informationsgespräch der „Beteiligten“ im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Talsperre Heyda unter Leitung des Agenda 21-Büros statt.

#### **2. Förderverein „Ilmenauer Teichlandschaft“**

Die an sich günstige Konstruktion des Förderkreises, vor allem im Sinne einer nachhaltigen Nutzung und Pflege der Teiche, als wesentliche Bestandteile der Kulturlandschaft und wertvollen Ökosysteme, ist gleichermaßen kompliziert und konfliktrichtig. Von ca. 40 Teichen, die vor der Wende vom VEB Binnenfischerei teilweise intensiv als Produktionsgewässer genutzt wurden, dienen zur Zeit ca. 20 Teiche zur extensiven Speisefischproduktion. Dabei sind wesentliche Forderungen des Naturschutzes, wie Vorhaben zur Produktionsbegrenzung in kg/ha, Festlegungen zum Ablass- und Bespannregime, Abfischzeiten usw., oft Anlass schwieriger Abstimmungsrunden. Darüber hinaus sind auch Auflagen im Rahmen des Pflegenatur-schutzes für einige Teiche zu berücksichtigen. Durch Mitwirkung des Agenda 21-Büros sowohl im Verein Förderkreis Ilmenauer Teichlandschaft als auch im Naturschutzbeirat des Ilm-Kreises, der zugleich den Arbeitskreis Natur- und Umweltschutz des Ilm-Kreises darstellt, konnten auftretende Unstimmigkeiten bisher einvernehmlich gelöst werden. Das durch den Verein mit Unterstützung der Stadt Ilmenau jährlich organisierte Fischerfest findet regen Zuspruch unter der Bevölkerung von Ilmenau und Umgebung.



### **3. Wettbewerb „Entente Florale“ 2003/Ökologisch wertvoller Garten Umgestaltung eines Schulgartens**

Seitens des Agenda 21-Büros wurde zielgerichtet auf eine erneute Teilnahme der Stadt Ilmenau am Wettbewerb „Entente Florale“ im Jahr 2003 hingearbeitet. Bereits im Frühjahr 2002 hat die Direktorin einer Ilmenauer Grundschule das Agenda 21-Büro um Unterstützung bei der Neugestaltung des vorhandenen und zu großen Schulgartens gebeten. Unter dem Aspekt einer möglichen Teilnahme der Stadt am genannten Wettbewerb wurde gemeinsam mit der Schule, dem Agenda 21-Büro und dem Sport- und Betriebsamt der Stadt Ilmenau ein Konzept zur Umgestaltung des Schulgartens erarbeitet. Dabei wurden auch die Ergebnisse eines Malwettbewerbes der Schüler, verbunden mit den Rahmenbedingungen für die Vergabe von Fördermitteln des Schulverwaltungsamtes und des Landes, berücksichtigt. Die Grobgestaltung, d. h. die erforderlichen Erdarbeiten und teilweisen Bepflanzungen mit Bäumen und Sträuchern, wurde bis Ende 2002 realisiert. Die Fertigstellung soll 2003 erfolgen.

Gemeinsam mit der Abteilung Stadtgrün der Stadtverwaltung Ilmenau hat das AGENDA 21-Büro Bewertungskriterien für einen Wettbewerb „ökologisch wertvoller Garten“ erarbeitet, der 2003 ausgelobt werden soll.

### **4. Wiederherstellung/Neuanlage von Aussichtspunkten an Wanderwegen in der Gemarkung Ilmenau**

Wie in der Begründung vom Juli 2002 dargestellt, besteht an dieser Thematik ein erfreulich breites Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Das AGENDA 21-Büro startete eine Umfrage, die im Amtsblatt Nr. 08/02 und über das Internet veröffentlicht wurde. Es gab 382 Rückmeldungen, davon 53 über das Internet. Die Auswertung wurde im Amtsblatt 11/02 und im Internet der Stadt Ilmenau veröffentlicht. Es ist beabsichtigt, die Ergebnisse der Umfrage in die Gespräche zwischen Stadt und Forstbehörde einzubeziehen.

### **5. Bereich Soziales**

Trotz Bemühungen und Gesprächen mit den in Ilmenau existierenden Vereinen, deren Anliegen soziale Belange des Gemeinwesens sind, konnte kein Interesse an gemeinsam interessierenden und zu lösenden Aufgaben (auch untereinander) erweckt werden.

#### Ansprechpartner

Herr Michael Fischer  
Büro Agenda 21 Stadt Ilmenau  
Weimarer Straße 76  
98693 Ilmenau

Telefon: 03677-877168  
03677-877169  
Telefax: 03677-877170